



# Jahresbericht Mineralöl-Zahlen 2005



# Jahresbericht 2005

Herausgeber:

Mineralölwirtschaftsverband e.V.

Steindamm 55

20099 Hamburg

Tel: (0 40) 2 48 49-0

Fax: (0 40) 2 48 49-253

Internet: [www.mwv.de](http://www.mwv.de)

Mai 2006

Gesamtherstellung:

Saphir Druck + Verlag

Gutsstraße 15

38551 Ribbesbüttel

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

# Inhaltsverzeichnis

## **Der Mineralölmarkt 2005**

Weltmineralölmarkt .....	5
Mineralölmarkt in Deutschland .....	11

## **Anhang**

Wichtige Themen 2005 .....	16
MWV-Veröffentlichungen .....	18
Mitgliedsfirmen .....	19
Vorstand .....	21

## **Mineralöl-Zahlen**

Tabellenverzeichnis .....	23
---------------------------	----

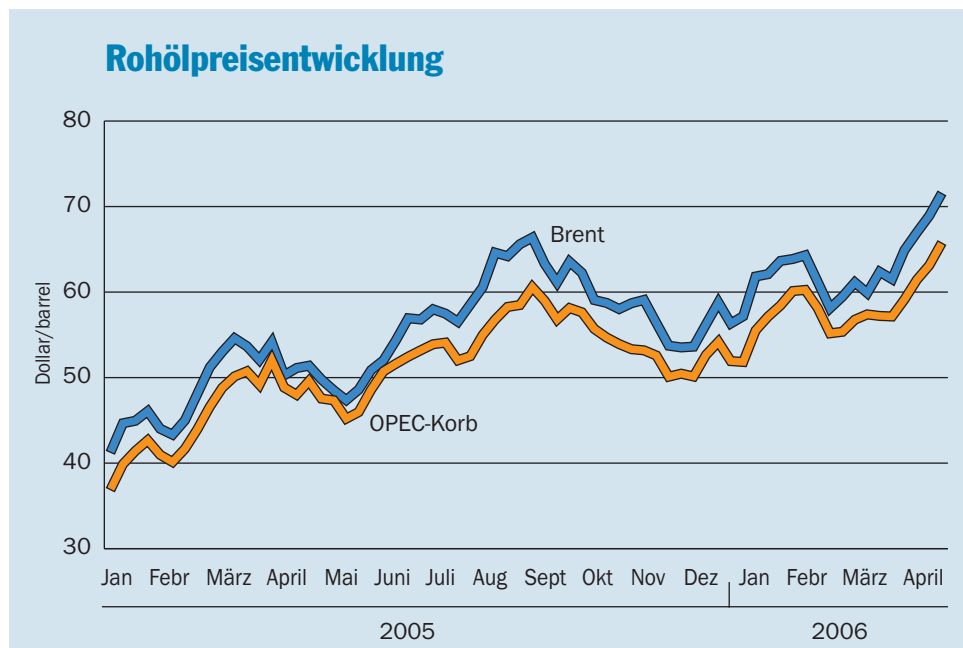


# WELTMINERALÖLMARKT

## Ölpreise im Höhenflug

Niedrige Reservekapazitäten bei der Ölförderung und insbesondere hoch ausgelastete Raffineriekapazitäten waren die bestimmenden Faktoren für die Rohölpreisentwicklung im Jahr 2005. Trotz hoher Förderung und ausreichender Versorgung des Weltmarktes mit Rohöl bestand im Markt anhaltende Sorge vor künftigen Versorgungsengpässen.

Daher kam es auch 2005 zu keiner Preisberuhigung. Der Preis für das Nordseeöl Brent, dem Preisführer in Europa, belief sich im Durchschnitt des Jahres 2005 auf rund 55 Dollar pro Barrel und lag damit um mehr als 16 Dollar pro Barrel über dem des Vorjahres. Das entspricht einer Steigerung um über 40 Prozent. Der Durchschnittspreis für den OPEC-Korb aus zunächst sieben, seit Juni 2005 elf Rohölsorten erhöhte sich von 36 Dollar pro Barrel im Jahr 2004 auf rund 51 Dollar pro Barrel 2005. Der OPEC-Korb besteht jetzt aus jeweils einer Sorte jedes Mitgliedslandes und enthält keine Sorte aus einem nicht der OPEC angehörenden Land mehr. Die Folge dieser neuen Zusammensetzung ist ein höheres Gewicht schwefelreicher und somit preislich günstigerer Ölsorten. Daher liegt der neue OPEC-Korbpreis etwa zwei Dollar pro Barrel niedriger als der in der vorherigen Zusammensetzung.



Die niedrigsten Preise des Jahres 2005 wurden im Januar notiert. Der OPEC-Korb aus damals noch sieben Rohölsorten lag im Durchschnitt der ersten Januar-

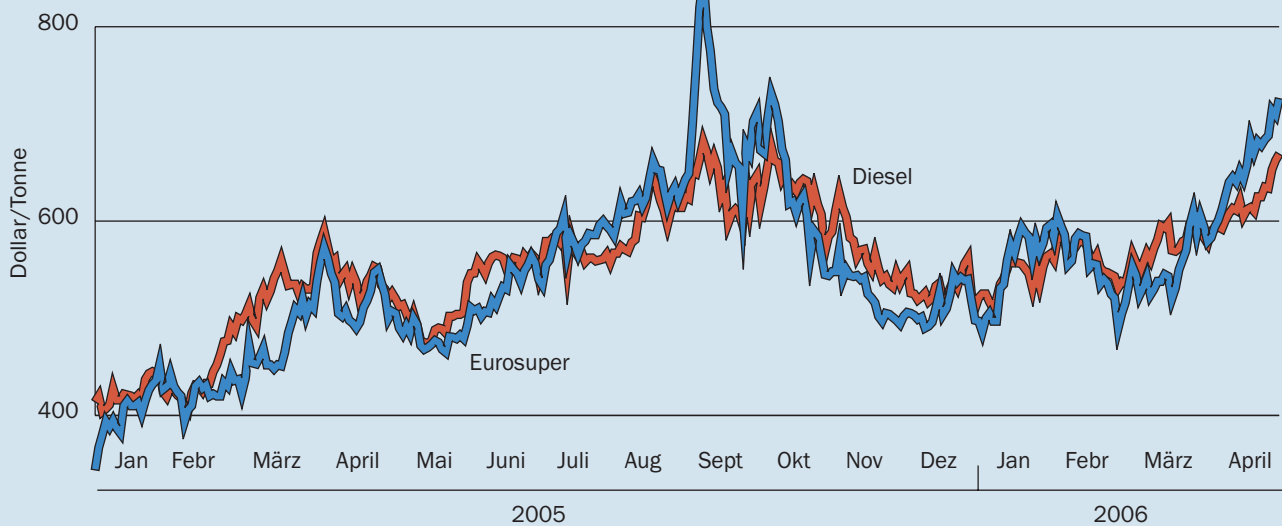
Woche bei knapp 37 Dollar pro Barrel; für das Nordseeöl Brent mussten gut 41 Dollar pro Barrel gezahlt werden. Auch der Monatsdurchschnitt war im Januar mit gut 44 Dollar pro Barrel für Brent und gut 40 Dollar pro Barrel für den OPEC-Korb der niedrigste im gesamten Jahr. Im Laufe der folgenden Monate kletterten die Notierungen mit Ausnahme einer leichten Entspannung im April und Mai nahezu kontinuierlich bis auf ihre Höchststände Ende August/Anfang September 2005. Die Durchschnittspreise stiegen in der letzten August-Woche auf knapp 61 Dollar pro Barrel für den OPEC-Korb und gut 66 Dollar pro Barrel für Brent. Auslöser dieser Spitzenwerte waren Wirbelstürme im Golf von Mexiko, die die dortige Rohölförderung nicht nur erheblich beeinträchtigten, sondern sie zeitweise unmöglich machten. Im Herbst gaben die Preise wieder nach. In den letzten drei Monaten des Jahres bewegten sie sich im Wochendurchschnitt nicht wieder über die 60-Dollar-Marke.

Wie im Vorjahr war es nicht eine Rohölknappheit, die die Preissteigerungen verursachte, sondern die hohe Nachfrage nach bestimmten Mineralölprodukten und die Sorge vor möglichen Versorgungsengpässen angesichts hoch ausgelasteter Kapazitäten. Vor diesem Hintergrund konnte auch die OPEC mit einer zweimaligen Erhöhung ihrer offiziellen Förderquote um ins-

gesamt eine Million Barrel pro Tag auf 28 Millionen Barrel die Märkte nicht beruhigen. Die Wirbelstürme im Golf von Mexiko legten einen großen Teil der amerikanischen Ölförderung lahm. Die Raffinerien an der Golfküste wurden beschädigt, so dass einige Anlagen ihre Produktion für einen längeren Zeitraum einstellen mussten. Dies alles gab den Sorgen und Spekulationen an den Ölbörsen reichlich Nahrung. So schnellten insbesondere die Benzinnotierungen an den internationalen Märkten Ende August/Anfang September

drastisch in die Höhe. Die Freigabe von Krisenbeständen durch die Internationale Energieagentur (IEA) trug ein wenig zur Beruhigung des Marktes bei.

## Preisnotierungen für Benzin und Dieselkraftstoff



Geopolitische Faktoren waren es, die die Notierungen in den ersten drei Monaten des Jahres 2006 weiter in die Höhe trieben. Der Preis für das Nordseeöl Brent lag nahezu permanent und zum Teil deutlich oberhalb von 60 Dollar pro Barrel. Verursacht wurden die erneuten Preissteigerungen hauptsächlich durch die Unruhen in Nigeria und die dortigen Anschläge auf Ölanlagen, die die Förderung erheblich beeinträchtigten, und durch den Streit um das iranische Atomprogramm, der an den Ölbörsen Sorge vor möglichen Exportunterbrechungen aufkeimen ließ. Die mehr oder minder offenen Verstaatlichungstendenzen in Venezuela taten ihr Übriges.

## Rohölförderung weiter gestiegen – Verarbeitungskapazitäten erhöht

Die Weltölförderung stieg 2005 um ein Prozent auf 3,9 Milliarden Tonnen. Überdurchschnittlich stark erhöhte sich wie im Vorjahr die Produktion der OPEC-Staaten. Sie lag mit gut 1,6 Milliarden Tonnen um zwei Prozent über der des Vorjahres. Die OPEC konnte damit ihren Anteil an der Weltölförderung um einen Prozentpunkt auf 42 Prozent erhöhen.

Die Nachfrage nach Benzin in den USA ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich auf heute gut 450 Millionen Tonnen jährlich gestiegen. Dieser Bedarf des mit Abstand größten Benzinmarktes der Welt konnte 2005 nur zu rund 90 Prozent mit der Produktion der amerikanischen Raffinerien gedeckt werden. Auch die Benzineinfuhren in die USA haben in den vergangenen Jahren beständig zugenommen und lagen im Jahr 2005 bei mehr als 45 Millionen Tonnen. Allein der Importbedarf der USA ist damit doppelt so hoch wie der Gesamtverbrauch an Benzin in Deutschland, dem größ-

ten Mineralölmarkt in Europa, der sich 2005 auf gut 23 Millionen Tonnen belief.

Im bisherigen Verlauf des Jahres 2006 ist die Nachfrage der USA nach Benzin auf dem Weltmarkt gegenüber 2005 erneut gewachsen: Die Raffineriezentren entlang der Golfküste der USA waren durch die Wirbelstürme des vergangenen Sommers so stark in Mitleidenschaft gezogen worden, dass noch nicht alle Anlagen wieder uneingeschränkt arbeiten. Zudem werden in diesem Frühjahr in einer Reihe von Raffinerien Wartungsarbeiten durchgeführt, so dass die amerika-

nischen Rohölverarbeitungskapazitäten in den ersten drei Monaten 2006 nur zu 80 bis 85 Prozent ausgelastet waren.

Hinzu kommen Veränderungen der Kraftstoffzusammensetzung in den USA, die Befürchtungen aufkeimen ließen, die Raffinerien könnten den Übergang nicht reibungslos bewerkstelligen. Der amerikanische Benzinmarkt ist mit über 20 verschiedenen Benzinsorten für einzelne Regionen ohnehin stark zersplittert. Die vielen unterschiedlichen Kraftstoffanforderungen erschweren es den Raffinerien, auf Versorgungsstörungen zu reagieren.

Das meiste Öl wurde mit 533 Millionen Tonnen in Saudi-Arabien gefördert, gefolgt von Russland mit einer Förderung von 472 Millionen Tonnen. Beide Staaten steigerten ihre Produktion noch einmal um fünf bzw. zwei Prozent, so dass sie jetzt zusammen mit einer Milliarde Tonnen ein Viertel der weltweiten Rohölförderung stellen. Die Förderung des drittgrößten Produzenten, der USA, ging weiter deutlich zurück. Sie lag im Jahr 2005 mit 315 Millionen Tonnen um fünf Prozent unter der des Vorjahres. Das entspricht einem Anteil von acht Prozent an der Weltölförderung.

Viertgrößter Förderstaat blieb trotz einer rückläufigen Förderung der Iran mit 200 Millionen Tonnen. Mexiko produzierte 188 Millionen Tonnen und behauptete damit seinen fünften Rang unter den weltweit größten Ölförderstaaten, gefolgt von China, das seine Produktion um vier Prozent auf 182 Millionen Tonnen steigerte.

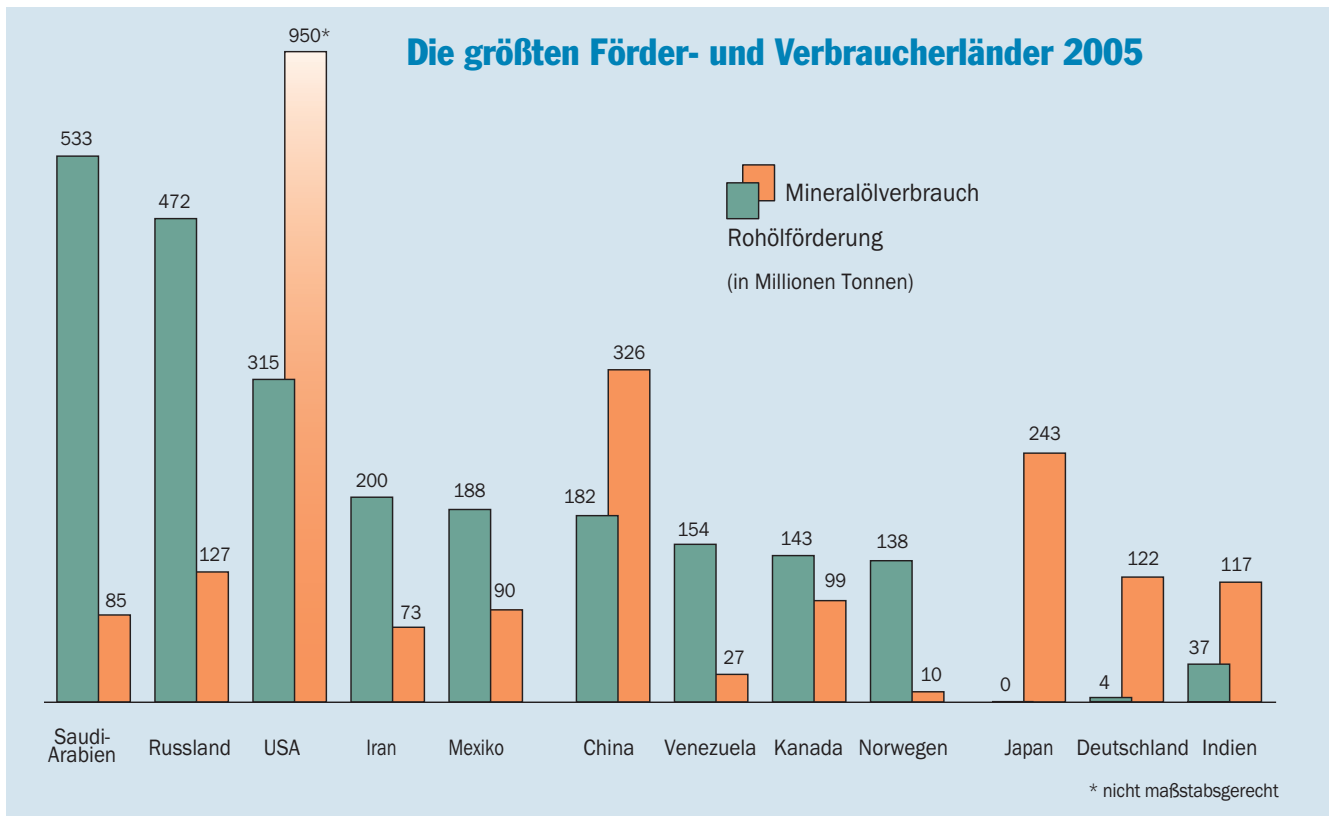
Rückläufig war wie im Vorjahr die Rohölförderung in Europa. Mit 268 Millionen Tonnen wurden acht Prozent weniger produziert als im Jahr 2004. Dabei fiel die britische Förderung erneut stärker als die in Norwegen. Die Förderung in Großbritannien sank um 12 Prozent auf 85 Millionen Tonnen, während die Produktion Nor-

wegens, des größten europäischen Förderlandes, mit 138 Millionen Tonnen um acht Prozent unter der des Vorjahres lag. Norwegen blieb damit an neunter Stelle der weltweit größten Ölförderer. Die Rohölproduktion Deutschlands erhöhte sich um drei Prozent auf 3,6 Millionen Tonnen.

Die weltweit vorhandenen Kapazitäten zur Verarbeitung von Rohöl erhöhten sich 2005 nach Jahren mit nur marginalen Veränderungen erstmals wieder. Mit knapp 4,3 Milliarden Tonnen lag die Rohölverarbeitungskapazität um 3,2 Prozent über der des Jahres 2004. Sie stieg damit stärker als die Nachfrage nach Mineralölprodukten.

## Nachfragewachstum deutlich abgeschwächt

Der weltweite Mineralölverbrauch erhöhte sich 2005 gegenüber dem Vorjahr um gut ein Prozent auf 3,84 Milliarden Tonnen. Die Nachfragesteigerung schwächte sich damit gegenüber den beiden Vorjahren ab. Im Jahr 2003 hatte die Wachstumsrate bei 1,7 Prozent gelegen, 2004 war der Weltölverbrauch sogar um 3,7 Prozent gestiegen.





Die Nachfrage Chinas erhöhte sich 2005 um zehn Millionen Tonnen oder drei Prozent auf 326 Millionen Tonnen. Das war die geringste Steigerungsrate seit 2001. Im Vorjahr war der chinesische Bedarf gegenüber 2003 noch um über 16 Prozent gewachsen. Der Anteil dieses Staates am Weltölverbrauch lag mit knapp neun Prozent deutlich hinter dem der USA, die rund ein Viertel des weltweit geförderten Öls verbrauchten. Die dortige Nachfrage kletterte um 18 Millionen Tonnen oder zwei Prozent auf 950 Millionen Tonnen. Da gleichzeitig die amerikanische Ölförderung zurückging, mussten die USA zwei Drittel ihres Bedarfs importieren. Vor zehn Jahren deckten sie noch fast die Hälfte ihres Verbrauchs durch Förderung im eigenen Land.

Die nach den USA und China verbrauchstärksten Staaten Japan, Russland und Deutschland verzeichneten 2005 Nachfragerückgänge um jeweils gut ein Prozent. Auf Japan entfiel mit 243 Millionen Tonnen ein Anteil am Weltölverbrauch von gut sechs Prozent, auf Russland mit 127 Millionen Tonnen und Deutschland mit 121 Millionen Tonnen jeweils Anteile von gut drei Prozent.

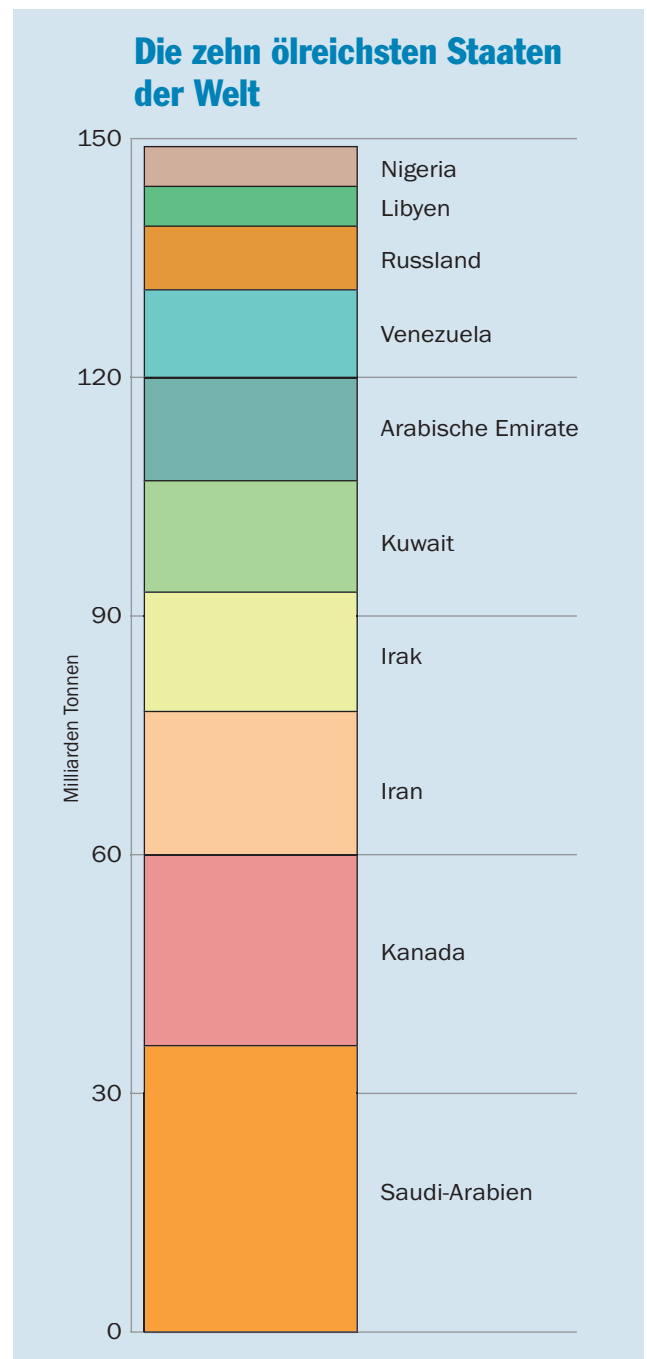
Mit einem Anstieg um knapp zwei Prozent auf 117 Millionen Tonnen und einem Anteil an der Weltölnachfrage von drei Prozent blieb Indien der weltweit sechstgrößte Ölverbraucher. Die Hälfte des Weltölverbrauchs entfällt damit auf nur sechs Staaten.

## Ölreserven auf neuem Höchststand

Trotz der hohen Rohölförderung sind die weltweiten Ölreserven weiter gestiegen und lagen Ende 2005 mit gut 175 Milliarden Tonnen um zwei Milliarden Tonnen über denen im Vorjahr. Bei der Berechnung der Reserven werden nur die Vorkommen berücksichtigt, die mit heutigen Techniken und zu heutigen Preisen wirtschaftlich förderbar und durch Bohrungen tatsächlich bestätigt sind.

Unter den OPEC-Staaten verzeichneten nur Algerien und Indonesien sinkende Reserven. Für die meisten OPEC-Länder wurden die gesicherten Reserven zumindest geringfügig nach oben korrigiert. In den Mitgliedstaaten dieser Organisation lagern gut 122 Milliarden Tonnen Rohöl und damit 70 Prozent der heute sicher gewinnbaren Reserven.

Unter den zehn Staaten mit den höchsten Ölvorräten befinden sich nur zwei Länder, die nicht der OPEC



angehören: Kanada verfügt mit rund 24 Milliarden Tonnen hinter Saudi-Arabien über die weltweit größten Ölreserven. Russlands Vorräte sind mit gut acht Milliarden Tonnen deutlich geringer.

Weiter rückläufig sind die sicher gewinnbaren Ölreserven in Westeuropa. Sie verringerten sich um acht Prozent auf zwei Milliarden Tonnen. Das entspricht einem Anteil an den Weltölreserven von gut einem Prozent. Die Reserven Norwegens, des ölfreichsten Landes in Westeuropa, reduzierten sich um neun Prozent, die

sicher gewinnbaren Vorräte Großbritanniens gingen um zehn Prozent zurück. Norwegen verfügt damit noch über Reserven von gut einer Milliarde Tonnen; die Vorräte Großbritanniens sind auf rund 538 Millionen Tonnen geschrumpft.

Diese Angaben zu den Ölreserven beinhalten nur die mit heutiger Technik wirtschaftlich gewinnbaren und durch Bohrungen bestätigten Vorräte. Nicht-konventionelle Ölreserven oder -ressourcen sind daher nur teilweise berücksichtigt. Zu den nicht-konventionellen Ölvorkommen gehören die Ölsande und Ölschiefer. Diese hohen Ölvorkommen sind lange bekannt, waren aber in der Vergangenheit wegen hoher Förderkosten nicht wettbewerbsfähig. Durch technischen Fortschritt und damit sinkende Förderkosten sind diese Vorkommen nun erstmals rentabel förderbar und können zu den Reserven hinzugerechnet werden. Hierunter zählen z.B. große Vorkommen an Ölsanden in Kanada.



Zudem weist insbesondere der Nahe Osten große, unzureichend erschlossene Ölvorkommen auf. Höhere Investitionen und die umfassendere Anwendung modernster Technologien können hier ein gewaltiges Potenzial erschließen. Ein Hemmnis für einen zügigen Ausbau der weltweiten Ölförderung besteht darin, dass wichtige Ölförderstaaten – allen voran Saudi-Arabien – keine Investitionen ausländischer Ölgesellschaften zulassen.

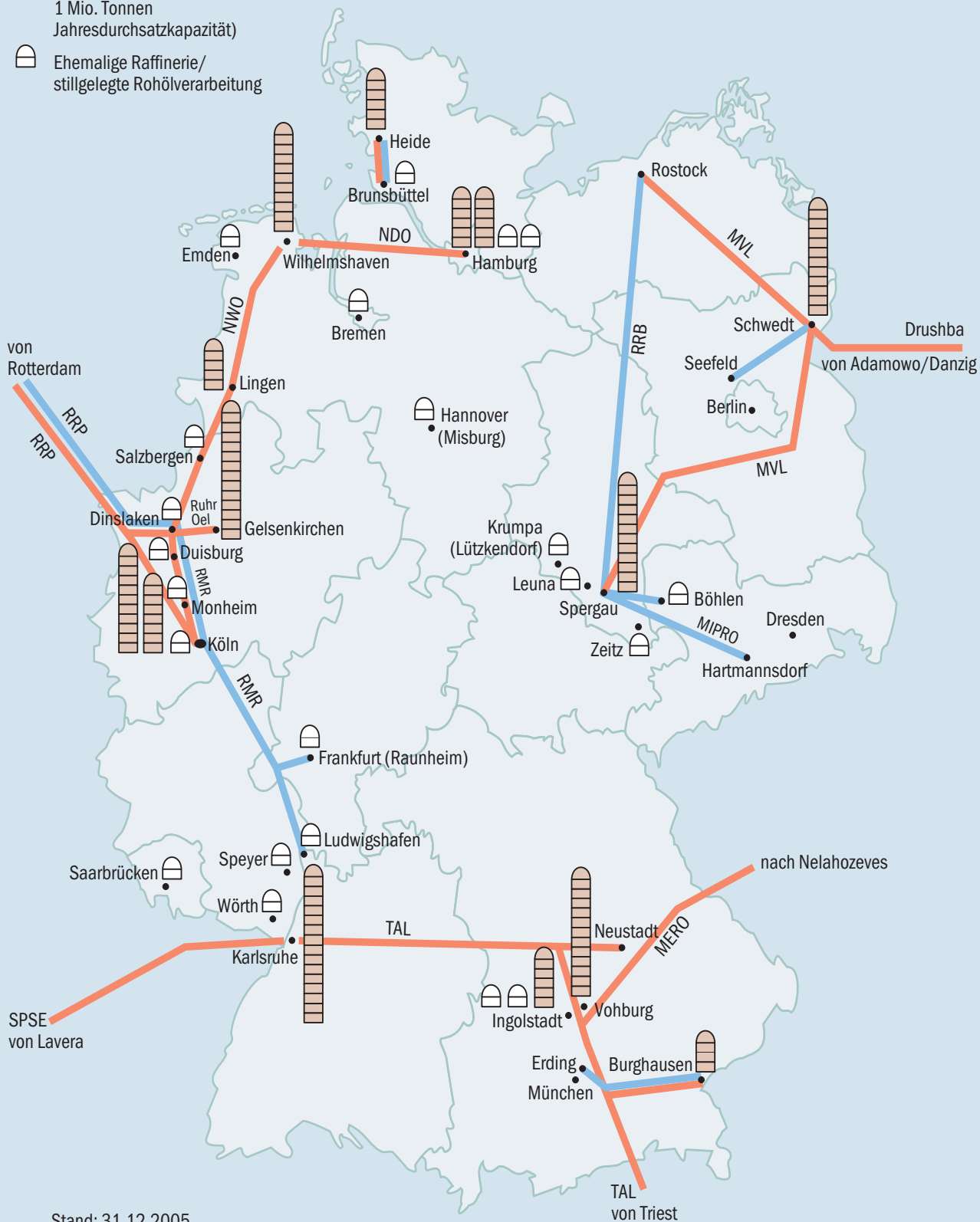
Internationale Ölgesellschaften haben daher nur begrenzten Zugang zu den viel versprechendsten Regionen, so dass Investitionen nicht in die Gebiete mit den

größten noch unerschlossenen Feldern fließen können. Explorationsbohrungen werden somit in erster Linie in „reifen“ Gebieten mit begrenzter Wahrscheinlichkeit weiterer Entdeckungen wie in Europa oder Nordamerika durchgeführt. Dieser Trend ist durch die hohen Ölpreise der letzten Jahre noch verstärkt worden, da Exploration in Gebieten möglich wurde, in denen die Kosten dafür hoch sind.

Zunehmende Bedeutung gewinnt die Frage des Förderhöhepunktes, des „depletion mid-point“. Technologische Fortschritte haben den „depletion mid-point“, d.h. den Punkt, an dem die Hälfte des gesamten gewinnbaren Erdöls gefördert ist, immer wieder weit hinausgeschoben. Dies wird einerseits durch die Entwicklung von Technologien erreicht, mit der bis dahin nicht zugängliche Lagerstätten erschlossen werden können. Andererseits werden Fortschritte in der Entölung erschlossener Lagerstätten erzielt, d.h. der Anteil des in einer Lagerstätte insgesamt vorhandenen Öls, der tatsächlich gefördert werden kann, nimmt zu. Zurzeit wird im Durchschnitt ein Entölungsgrad von 35 Prozent erreicht. Durch technischen Fortschritt ist ein Entölungsgrad von rund 50 Prozent zu erwarten. Heutige Spitzenwerte liegen bei 70 Prozent. Auch die Exploration neuer Ölvorkommen (z.B. in der Tiefsee, China, Russland, Afrika) schieben den „depletion mid-point“ weiter hinaus.

## Raffineriestandorte und Pipelines in Deutschland

- Rohölleitungen
- Produktenleitungen
-  Rohöl verarbeitende Raffinerien  
(mit atmosphärischer Destillation)  
(1 Kästchen entspricht  
1 Mio. Tonnen  
Jahresdurchsatzkapazität)
-  Ehemalige Raffinerie/  
stillgelegte Rohölverarbeitung

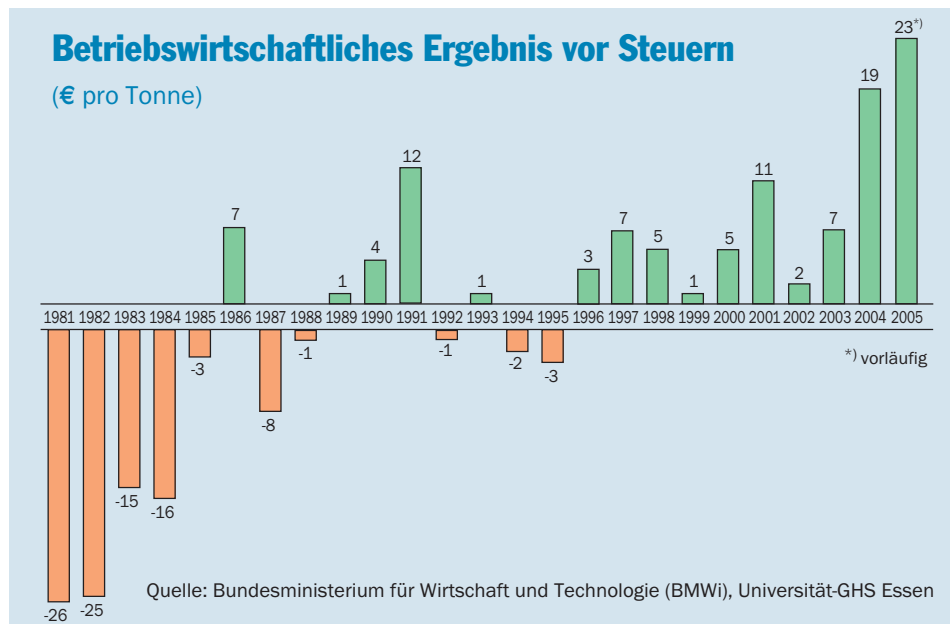


Stand: 31.12.2005

# MINERALÖLMARKT IN DEUTSCHLAND

## Gutes Ergebnis der Raffinerien – Tankstellensektor unbefriedigend

Nach vorläufigen Berechnungen erzielte die deutsche Mineralölindustrie im Verarbeitungs- und Vertriebssektor im Jahr 2005 insgesamt ein Ergebnis vor Steuern von 23 Euro pro Tonne und konnte damit das Betriebsergebnis des Jahres 2004 noch übertreffen. Die Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Mineralölindustrie ist auf das gute Abschneiden der Raffinerien zurückzuführen, das wie in den Vorjahren durch Sonderfaktoren bestimmt war. Nach einem schlechten Start in das Jahr 2005 mit Erlösen für die Raffinerieprodukte, die nicht mit den steigenden Rohölpreisen Schritt halten konnten, verbesserten sich die Raffinerieergebnisse zum Sommer hin kontinuierlich. Eine besonders deutliche Abkopplung der Produktenerlöse - insbesondere der Benzinnotierungen - von den Rohöleinstandskosten erfolgte im Spätsommer, als Wirbelstürme zu einem Rückgang der amerikanischen Raffinerieproduktion führten und Ängsten vor Versorgungsengpässen zusätzliche Nahrung gaben. Kurzfristig wurden den Raffinerien dadurch hohe Erträge beschert.



Wie wenig stabil die Lage der Raffinerieindustrie allerdings ist, zeigte sich bereits in den letzten Monaten des Jahres, als sich mit zunehmendem Rückgang der zusätzlichen Nachfrage nach Mineralölprodukten aus Nordamerika auch die Raffineriemargen wieder deutlich verringerten. Auch das Jahr 2006 begann für die deutschen Raffinerien mit wenig zufrieden stellenden Ergebnissen.

Im Gegensatz zum Raffineriesektor waren die Ergebnisse des Tankstellenbereichs 2005 insgesamt unbefriedigend. Wegen des harten Wettbewerbs im deutschen Tankstellenmarkt konnten die deutlich gestiegenen Beschaffungskosten über längere Zeiträume nicht schnell genug an die Verbraucherinnen und Verbraucher weitergegeben werden. Das führte dazu, dass der deutsche Tankstellensektor im europäischen Vergleich das schlechteste Ergebnis erzielte.

## Inlandsnachfrage geringer als im Vorjahr

Die Nachfrage nach Mineralölprodukten in Deutschland ging im Jahr 2005 um gut zwei Prozent auf 111 Millionen Tonnen zurück. Die deutlichste Absatzverringering zeigte erneut Ottokraftstoff. Mit gut 23 Millionen Tonnen lag die Nachfrage um mehr als sechs Prozent unter der des Jahres 2004 und auf dem niedrigsten Stand seit Mitte der 1970er Jahre. Im Ottokraftstoff waren 2005 rund 230.000 Tonnen Komponenten aus Bioethanol enthalten.

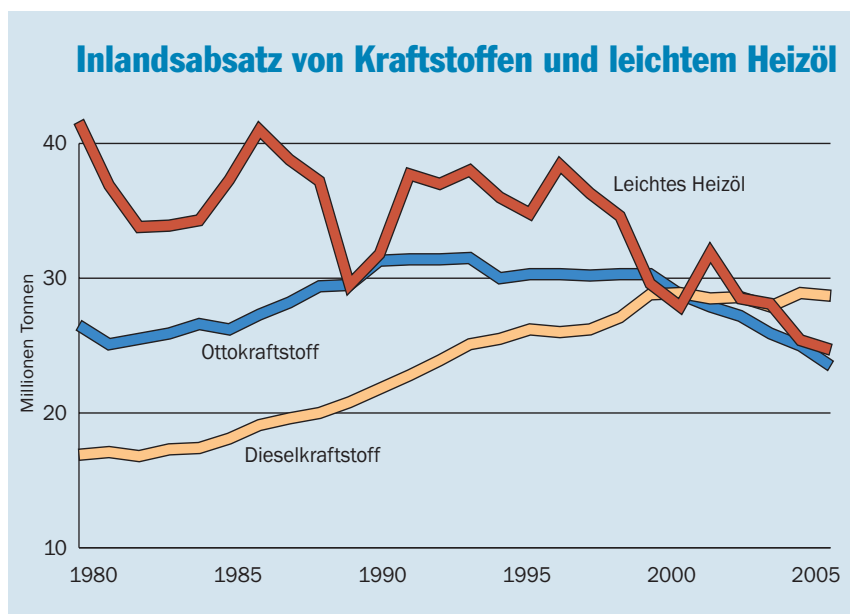
Eine Betrachtung der einzelnen Benzinsorten zeigt eine überdurchschnittlich starke Verminderung des Absatzes von Normalbenzin und Super Plus. Eurosuper hat inzwischen einen Anteil von 69 Prozent am Benzinabsatz.

Wegen nach wie vor schwacher Konjunktur ging auch der Absatz von Dieselkraftstoff leicht zurück. Er lag mit knapp 29 Millionen Tonnen um gut ein Prozent unter dem des Vorjahres. In dieser Menge sind 700.000 Tonnen beigemischten Rapsölmethylesters (RME, Biodiesel) enthalten.

Ebenso wie das Phänomen des Tanktourismus beim Benzinabsatz hat auch beim Dieselabsatz die durch die hohen Steuern in Deutschland verursachte Wettbewerbsverzerrung gegenüber den Nachbarstaaten zu diesem Rückgang beigetragen. Aufgrund der steuerlich bedingten Preisunterschiede tanken beispielsweise Speditionen im grenzüberschreitenden Verkehr kaum noch in Deutschland.

Weiterhin rückläufig war die Nachfrage nach leichtem Heizöl. Gut 24 Millionen Tonnen wurden 2005 von diesem Produkt verkauft. Das waren rund vier Prozent weniger als im Vorjahr. Die Nachfrageentwicklung zeigt bei einer monatlichen Betrachtung drastische Veränderungen. Gegenüber den entsprechenden Vorjahresmonaten reichte sie von einem Nachfrageplus im Mai von 55 Prozent bis zu einem Minus von rund einem Viertel, das sowohl im Juni als auch im Dezember verzeichnet wurde. Die Verbraucher versuchten, kleine Preisdellen zum Auffüllen ihrer Heizölbestände zu nutzen. Schwefelarmes Heizöl ist in Deutschland inzwischen flächendeckend verfügbar.

Positive Absatzentwicklungen zeigten Rohbenzin (Naphtha), ein Rohstoff für die chemische Industrie, und Flugturbinenkraftstoff (Kerosin). Die Nachfrage aus der chemischen Industrie nach Rohbenzin nahm um knapp ein Prozent auf 18 Millionen Tonnen zu. Der Absatz von Kerosin stieg um knapp acht Prozent auf acht Millionen Tonnen. Bestimmend für diese Entwicklung war nicht nur ein erhöhtes Flugaufkommen durch Billigflieger, sondern auch die neue Drehscheibe der Lufthansa in München und die Verlagerung der DHL-Zentrale von Brüssel nach Leipzig.



Schweres Heizöl verlor weiter an Bedeutung. Mit sechs Millionen Tonnen lag der Absatz um knapp sechs Prozent unter dem des Vorjahres. Einige industrielle Nutzer setzten kein schweres Heizöl mehr ein, so dass die Abnehmer dieses Produkts sich zunehmend auf die chemische Industrie konzentrierten.

## Raffinerieerzeugung erhöht

Die Produktion der 14 Rohöl verarbeitenden Raffinerien in Deutschland war im Jahr 2005 mit knapp 126 Millionen Tonnen um 3 Prozent höher als im Vorjahr. Der Rohöleinsatz stieg um knapp zwei Prozent auf rund 115 Millionen Tonnen. Der Produkteneinsatz nahm um rund acht Prozent auf elf Millionen Tonnen zu. Die Rohölverarbeitungskapazität in Höhe von 115,6 Millionen Tonnen war zu 99,1 Prozent ausgelastet. Die Auslastung lag damit um 1,7 Prozentpunkte höher als im Vorjahr.

Die Erzeugungsstruktur zeigte eine weitere Verschiebung zugunsten von Dieselmotorkraftstoff. Die Dieselmotorkraftstoffproduktion wurde um über acht Prozent auf knapp 35 Millionen Tonnen erhöht und macht inzwischen fast 28 Prozent der Raffinerieerzeugung aus.

Die hohe Nachfrage nach Benzin auf dem Weltmarkt führte trotz rückläufigen Inlandsabsatzes zu einer Erhöhung der Benzinproduktion. Sie nahm um gut drei Prozent auf über 27 Millionen Tonnen zu. Die Raffinerieproduktion ohne Eigenverbrauch und Chemieprodukte übertraf im Jahr 2005 mit knapp 116 Millionen Tonnen erstmals den Inlandsabsatz in Höhe von 111 Millionen Tonnen. Deutschland wurde damit zum Nettoexporteur von Mineralölprodukten.

## Mehr Rohöl importiert

Die Rohölimporte Deutschlands lagen im Jahr 2005 mit 112 Millionen Tonnen um zwei Prozent über denen des Vorjahres. Russland baute seine Position als wichtigstes der insgesamt 27 Lieferländer aus. 38 Millionen Tonnen Rohöl und damit drei Prozent mehr als im Vorjahr wurden aus diesem Land nach Deutschland geliefert. Der Anteil Russlands an der Deckung des deutschen Rohölbedarfs belief sich auf 34 Prozent.

Kasachstan exportierte nach Jahren mit hohen Steigerungsraten 2005 zum ersten Mal geringfügig weniger Rohöl nach Deutschland als im Vorjahr. Die Importe aus diesem Land verminderten sich um knapp ein Prozent auf sieben Millionen Tonnen.

Weniger Öl kam auch aus Nordseequellen. Die Importe aus Norwegen, dem zweitwichtigsten Rohöllieferanten Deutschlands, gingen um ein Fünftel auf 17 Millionen Tonnen zurück. Großbritannien dagegen steigerte seine Lieferungen um 12 Prozent auf knapp 15 Millionen Tonnen. Insgesamt deckte Nordseeöl 30 Prozent des deutschen Rohölbedarfs und damit über drei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr.

Höher als im Jahr 2004 waren die Rohöleinfuhren aus OPEC-Staaten. Mit knapp 26 Millionen Tonnen lagen sie um 16 Prozent über denen des Jahres 2004. Die Mitgliedstaaten dieser Organisation erhöhten damit ihren Anteil an der Deckung des deutschen Rohölbedarfs auf 23 Prozent. Eine besonders hohe Steigerungsrate wiesen die Einfuhren aus Nigeria auf. Sie erhöhten sich um 133 Prozent auf gut zwei Millionen Tonnen. Diese Veränderung ist durch den auf Unruhen und Streiks zurückzuführenden Einbruch der Exporte im Jahr 2004 begründet. Libyen behauptete mit Lieferungen in Höhe von 13 Millionen Tonnen seinen vierten Rang unter den wichtigsten Rohölvorsorgern Deutschlands. Auf knapp fünf Millionen Tonnen erhöht wurden die Rohölimporte aus Algerien, das damit auf den sechsten Rang der Lieferländer aufstieg. Die deutsche Inlandförderung deckte mit 3,5 Millionen Tonnen nur drei Prozent des Rohölbedarfs.

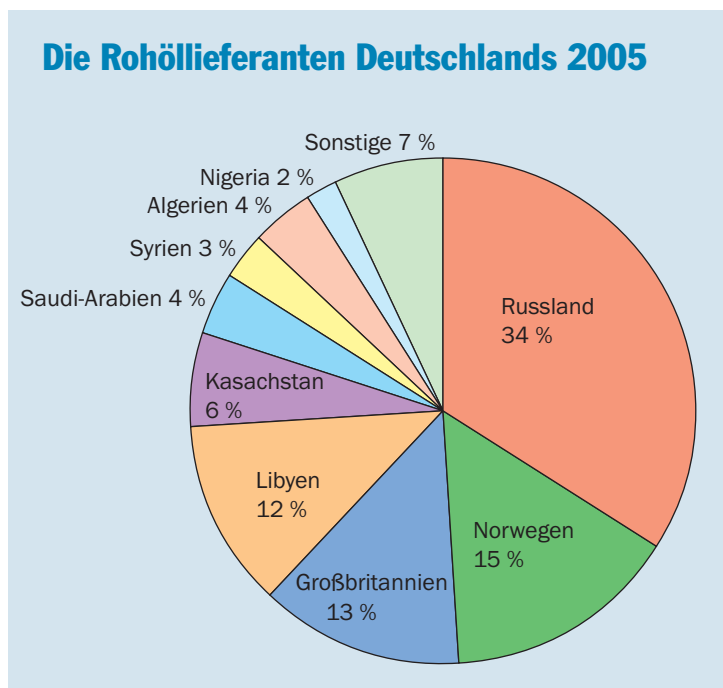
## Importkosten deutlich erhöht

Infolge der Preissteigerungen an den internationalen Rohölmärkten stiegen auch die Importkosten Deutschlands. Der Rohölpreis frei deutsche Grenze bewegte sich im Jahr 2005 zwischen dem Monatsdurchschnitt von 236 Euro pro Tonne, der im Januar registriert wurde, und dem im August erreichten Höchststand von 378 Euro pro Tonne. Im Jahresdurchschnitt belief sich der Grenzübergangspreis auf 314 Euro pro Tonne. Er

lag damit um mehr als 40 Prozent oder 92 Euro pro Tonne über dem des Vorjahres. Bei gegenüber 2004 höheren Einfuhrmengen fiel auch die Rohölrechnung Deutschlands 2005 deutlich höher aus als im Vorjahr. Sie stieg um über zehn Milliarden Euro auf gut 35 Milliarden Euro. Das entspricht einer Steigerung um rund 45 Prozent.

Ähnlich verlief die Preisentwicklung bei den Produkteinfuhren. Der Grenzübergangswert im Durchschnitt aller Produkte erhöhte sich von 307 Euro pro Tonne im Jahr 2004 auf 411 Euro pro Tonne. Das entspricht einer Steigerungsrate von 34 Prozent. Für die gesamten Importe von Fertigprodukten, die 2005 mit 35 Millionen Tonnen um knapp drei Prozent über der des Vorjahres lagen, mussten über 14 Milliarden Euro aufgewendet werden. Das waren fast vier Milliarden Euro oder 37 Prozent mehr als im Vorjahr.

Die Nettoölrechnung, die sich aus dem Wert der Einfuhren von Rohöl und Mineralölprodukten abzüglich der Erlöse für Rohöl- und Produktenexporte sowie Bunkerungen an ausländische Schiffe und Flugzeuge ergibt, belief sich im Jahr 2005 auf 38,4 Milliarden Euro und lag damit um 12,6 Milliarden Euro oder 49 Prozent über der des Jahres 2004.

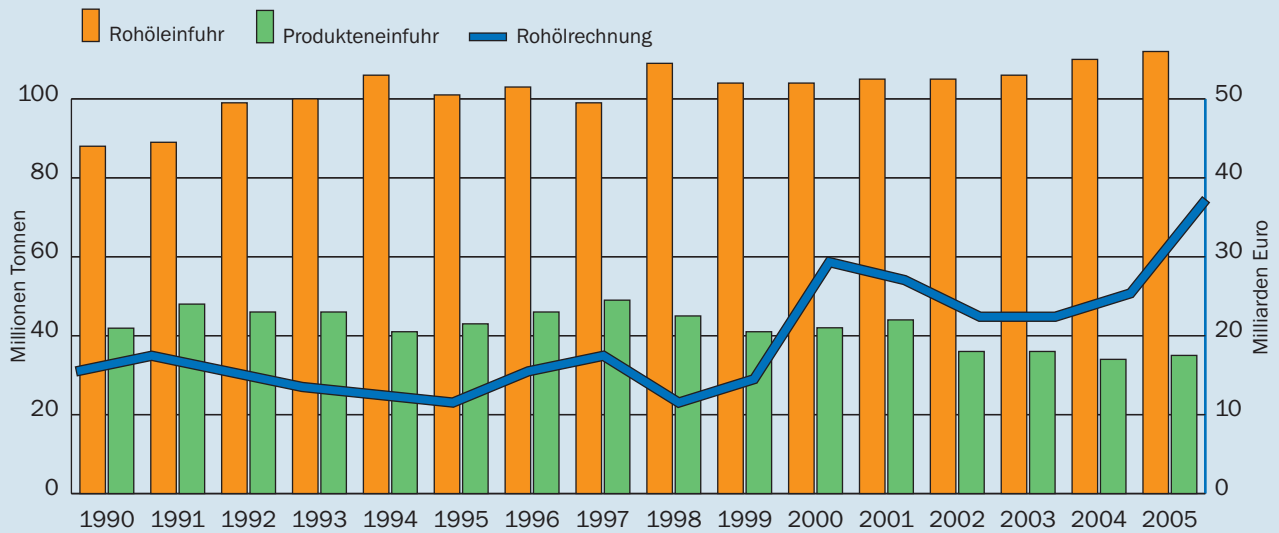


## Absatzerwartungen 2006

Die Inlandsnachfrage nach Mineralölprodukten in Deutschland wird 2006 voraussichtlich um knapp 2 Prozent auf rund 113 Millionen Tonnen steigen. Die Nachfrage nach Heizöl, Dieselmotorkraftstoff und Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) dürfte für die Erhöhung maßgeblich sein.

Der Absatz von leichtem Heizöl wird voraussichtlich um knapp 6 Prozent auf 25,9 Millionen Tonnen steigen.

## Nettoölrechnung, Rohöl- und Produkteneinfuhr



Zum einen sind die Verbraucherbestände nach dem langen Winter auf deutlich unter 50 Prozent gesunken, liegen also weit unter dem langjährigen Mittel. Zum anderen dürfte die Erhöhung der Mehrwertsteuer zum 1. Januar 2007 viele Verbraucher zu Heizölkäufen noch im laufenden Jahr veranlassen.

Bei Dieselmotoren wird erneut mit einer Nachfragebelebung auf Grund positiver konjunktureller Entwicklung um gut zwei Prozent auf 29,2 Millionen Tonnen gerechnet. Der Anteil des darin enthaltenen Biodiesels dürfte sich auf über eine Million Tonnen erhöhen. Der Absatz von Kerosin dürfte 2006 noch einmal um knapp fünf Prozent auf dann 8,5 Millionen Tonnen zunehmen.

Weiter rückläufig wird die Nachfrage nach Benzin sein. Für das kommende Jahr wird ein weiterer Absatzrückgang um gut drei Prozent auf 22,6 Millionen Tonnen erwartet.

Weiter zurückgehen wird der Absatz von schwerem Heizöl. 2006 dürfte die Nachfrage mit 5,9 Millionen Tonnen um gut zwei Prozent unter der im Jahr 2005 liegen.

Positiv dürfte sich weiter die Nachfrage nach Rohbenzin entwickeln. Für dieses Produkt wird eine Absatzsteigerung um ein Prozent auf dann 18,2 Millionen Tonnen erwartet.

# Anhang



# Wichtige Themen 2005

## Umweltschutz

Luftreinhaltung

- ◆ CAFE

Produktqualität

- ◆ Technische Fragen zu Biokraftstoffen
- ◆ Polyaromaten
- ◆ Technische Aspekte der Einführung von HEL schwefelarm
- ◆ Schwefel- und Metallgehalt von schwerem Heizöl
- ◆ Schwefelgehalt von Bunkertreibstoffen

Gefahrstoffrecht

- ◆ REACH-Verordnung
- ◆ Neue Gefahrstoffverordnung / AGS
- ◆ Verbot von Lampenölen

Wasserrecht

- ◆ WGK für Mineralölprodukte (insbesondere HEL)

Umweltrecht allgemein

- ◆ DIW-Studie über Wettbewerbswirkung von Umweltvorschriften

Ansprechpartner:

Dr. Michael Winkler  
Tel. 040/24849-257  
E-Mail [winkler@mwv.de](mailto:winkler@mwv.de)

---

## Recht

- ◆ Emissionshandel
- ◆ Umsetzung der Aarhus Konvention
- ◆ Verbandsklage für Umweltverbände
- ◆ Biodiversitätsschäden als neue Schadenskategorie
- ◆ Neue EuGH-Rechtssprechung zu verunreinigtem Erdreich

Ansprechpartner:

Dirk Claussen  
Tel. 040/24849-221  
E-Mail [claussen@mwv.de](mailto:claussen@mwv.de)

---

## Steuern

Neuregelung der Besteuerung von Energieerzeugnissen

- ◆ Steuerfreier Eigenverbrauch
- ◆ Feste Kohlenwasserstoffe,
- ◆ Ökosteuer
- ◆ Schiffsbetriebsstoffe
- ◆ Verheizen

Ansprechpartner:

Jürgen Abend  
Tel. 040/24849-225  
E-Mail [abend@mwv.de](mailto:abend@mwv.de)

Biokraftstoffe

- ◆ Steuerbegünstigung
- ◆ Biokraftstoffquote
- ◆ Einstieg in die Besteuerung von Biokraftstoffen

## Logistik

- ◆ Höhere Nutzlasten für Tankfahrzeuge in der Tankstellenversorgung (44 t-TKW)
- ◆ MWV-Checklistenmuster für die Befüllung von Transportmitteln
- ◆ Begleitung der Fortentwicklung des gefahrgutrechtlichen Regelwerks
- ◆ Regierungsüberlegungen für eine Mautkompensation
- ◆ Begleitung der Ausschussarbeit nach Rohrfernleitungsverordnung (z. B. TRFL)
- ◆ MWV-Guideline für ein Pipeline-Integrations-Management System (PIMS)
- ◆ Entgasungsverbot für Binnentankschiffe nach 20. BImSchV

Ansprechpartner:  
Gerhard Sasse  
Tel. 040/24849-256  
E-Mail [sasse@mwv.de](mailto:sasse@mwv.de)

---

## Technik

- ◆ Begleitung der Regelsetzung im Arbeitsschutzrecht (BSV, TRBS, BG)
- ◆ Technische Maßnahmen an der Schnittstelle Transportmittel/Füllstelle
- ◆ Biokraftstoff-Auswirkungen auf die Tankstellentechnik
- ◆ Überprüfung der Notwendigkeit explosionsgeschützter Benzinabscheider
- ◆ Umsetzung der 21. BImSchV („Saugrüssel“) an Tankstellen

Ansprechpartner:  
Gerhard Sasse  
Tel. 040/24849-256  
E-Mail [sasse@mwv.de](mailto:sasse@mwv.de)

---

## Security

- ◆ Antiterrorgesetzgebung (SÜG, SÜFV, Leitlinien dazu)
- ◆ Kapitel 1.10 in den Gefahrgutvorschriften (MWV-Muster für einen Sicherungsplan)
- ◆ Grünbuch der EU zu kritischen Infrastrukturen (EPCIP)
- ◆ Statistik über Vorfälle an Tankstellen als Grundlage für Gegenmaßnahmen

Ansprechpartner:  
Gerhard Sasse  
Tel. 040/24849-256  
E-Mail [sasse@mwv.de](mailto:sasse@mwv.de)

# Veröffentlichungen

MWV-Jahresbericht/Mineralöl-Zahlen	Schutzgebühr:	-
Aus der Sprache des Öls (2001, 80 Seiten)*)	Schutzgebühr:	2,50 €
Mineralöl-Logistik (1999, 40 Seiten)	Schutzgebühr:	3,50 €
Mineralölversorgung mit Pipelines (2000, 26 Seiten)	Schutzgebühr:	4,00 €
Mineralöl und Raffinerien (2003, 48 Seiten)	Schutzgebühr:	3,00 €
Mineralöl und Umweltschutz (1999, 48 Seiten)	Schutzgebühr:	3,00 €
Öl – Rohstoff und Energieträger (1996, 48 Seiten)	Schutzgebühr:	2,00 €
Preisbildung am Rohölmarkt (2004, 56 Seiten)	Schutzgebühr:	2,00 €
Preisbildung an Tankstellen (2006, 64 Seiten)	Schutzgebühr:	2,50 €
Mineralöl-Forum – Ökologische Steuerreform (1998, 24 Seiten)	Schutzgebühr:	-
– Klimaschutz (1999, 40 Seiten)**)	Schutzgebühr:	-
– Kraftstoffe der Zukunft (2000, 48 Seiten)	Schutzgebühr:	2,50 €
– Energiemarkt im Wandel (2001, 40 Seiten)	Schutzgebühr:	2,50 €
– Sicherheit der Energieversorgung (2002, 36 Seiten)	Schutzgebühr:	2,00 €
Standpunkte zu Verkehr und Umwelt (1996, 8 Seiten)	Schutzgebühr:	-
Finanzierung der Straßenverkehrsinfrastruktur (1997, 8 Seiten)	Schutzgebühr:	-
Nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development) (1997, 8 Seiten)	Schutzgebühr:	-
Ökologische Steuerreform (1997, 8 Seiten)	Schutzgebühr:	-
Sicherung des Raffineriestandortes Deutschland (1997, 16 Seiten)	Schutzgebühr:	-
MWV et al., Für faire Wettbewerbsbedingungen (1998, 12 Seiten)	Schutzgebühr:	-

Die MWV-Veröffentlichungen können über die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit des Mineralölwirtschaftsverbandes e.V. bezogen werden.

---

\*) vergriffen, Neuauflage für Sommer 2006 geplant

\*\*\*) vergriffen, nur noch als Kopie erhältlich

Stand: Mai 2006

# Mitgliedsfirmen

Agip Deutschland GmbH	Sonnenstraße 23, 80331 München, Tel. (0 89) 59 07-0
ConocoPhillips Germany GmbH	Überseering 27, 22297 Hamburg, Tel. (0 40) 6 38 01-0
Deutsche BP AG	Max-Born-Str. 2, 22761 Hamburg, Tel. (0 40) 63 95-0
ESSO Deutschland GmbH	Kapstadtring 2, 22297 Hamburg, Tel. (0 40) 63 93-0
Holborn Europa Raffinerie GmbH	Moorburger Straße 16, 21079 Hamburg, Tel. (0 40) 76 63-0
OMV Deutschland GmbH	Haiminger Straße 1, 84489 Burghausen, Tel. (0 86 77) 9 60-0
ORLEN Deutschland AG	Ramskamp 71-75, 25337 Elmshorn Tel. (0 41 21) 4 71-1
Shell Deutschland Oil GmbH	Suhrenkamp 71-77, 22284 Hamburg Tel. (0 40) 63 24-0
Total Deutschland GmbH	Schützenstraße 25, 10117 Berlin, Tel. (0 30) 20 27-60

Stand: 1. Mai 2006

## **Mineralölfernleitungsgesellschaften im MWV**

TAL Deutsche Transalpine  
Oelleitung GmbH

Truderinger Straße 9, 81677 München  
Tel. (0 89) 41 97 4-0

FBG Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH <sup>1)</sup>

Loebestraße 1, 53173 Bonn  
Tel. (02 28) 83 8-0

MVL Mineralölverbundleitung GmbH

Lange Straße 1, 16303 Schwedt-Heinersdorf  
Tel. (0 33 32) 3 83-00

NDO Norddeutsche Oelleitungsges. mbH

Moorburger Straße 16, 21079 Hamburg  
Tel. (0 40) 7 66 3-0

RRP N.V. Rotterdam-Rijn Pijpleiding Maatschappij

Borweg 7, 2597 LR Den Haag, Niederlande  
Tel. 00 31-70-4 16 5-6 66

NWO Nord-West-Oelleitung GmbH

Zum Ölhafen 207, 26384 Wilhelmshaven  
Tel. (0 44 21) 6 2-0

RMR Rhein-Main-Rohrleitungs-  
transportgesellschaft mbH

Godorfer Hauptstraße 186, 50997 Köln  
Tel. (0 22 36) 8 91 3-0

---

<sup>1)</sup> Gesellschafter nicht aus dem Kreis der MWV-Mitgliedsfirmen

Stand: Mai 2006

# Vorstand

Thierry Pflimlin Vorsitzender	Geschäftsführer der Total Deutschland GmbH, Berlin
Dr. Uwe Franke	Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen BP Aktiengesellschaft, Bochum
Frank Heyder	Geschäftsführer der HOLBORN EUROPA RAFFINERIE GMBH, Hamburg
Dr. Gernot Kalkoffen	Vorsitzender des Vorstandes der ESSO Deutschland GmbH, Hamburg
Barry Quinn	Vorsitzender der Geschäftsführung der ConocoPhillips Germany GmbH, Hamburg
Mauro Risi	Geschäftsführer der Agip Deutschland GmbH, München
Dr. Alois Virag	Geschäftsführer der OMV Deutschland GmbH, Landshut
Dr. Josef Walzl	Vorsitzender der Geschäftsführung der Shell Deutschland Oil GmbH, Hamburg
Krzysztof Zak	Vorsitzender des Vorstandes der Orlen Deutschland AG
Dr. Klaus Picard	Hauptgeschäftsführer des Mineralölwirtschaftsverbandes e.V., Hamburg

Dem Geschäftsführenden Vorstand des MWV gehören die Herren Thierry Pflimlin, Dr. Alois Virag und Dr. Klaus Picard an.

Stand: 1. Mai 2006

# Mineralöl-Zahlen 2005

# Tabellenverzeichnis

## Übersicht

Mineralöl-Bilanz 2005	25
Mineralölbedarf und -versorgung 1992 - 2005	26

## Kapazitäten

Rohöldestillationsanlagen nach Bundesländern 1950 - 2005	27
Rohöldestillationsanlagen nach Standorten 1978, 2000 - 2005	28
Konversionsanlagen nach Standorten 1978, 2000 - 2005	30
Struktur der Weiterverarbeitungsanlagen 2005	31
Entschwefelungsanlagen für Mineralöle insgesamt nach Standorten 2000 - 2005	32
Entschwefelungsanlagen für Benzine nach Standorten 2000 - 2005	33
Entschwefelungsanlagen für Mitteldestillate nach Standorten 2000 - 2005	34
Entschwefelungsanlagen für Vakuumdestillate nach Standorten 2000 - 2005	35
Mineralöltankläger über 1000 m <sup>3</sup> 1998 - 2004	36
Entwicklung des Tankstellenbestandes 1950 - 2005	37
Rohölfernleitungen und angeschlossene Raffinerien in der Bundesrepublik Deutschland 2005	38

## Mineralölversorgung

Rohölversorgung 1950 - 2005	41
Rohöleinfuhr nach Ursprungsländern 1999 - 2005	42
Einfuhr von Mineralölprodukten 1950 - 2005	43
Einfuhr von Mineralölprodukten 1999 - 2005	43
Einfuhr von Mineralölprodukten nach Erzeugnissen und Herkunftsländern 2005	44
Einfuhr von Mineralölprodukten nach Herkunftsländern 1999 - 2005	46
Rohöl- und Produkteinsatz der Raffinerien 1950 - 2005	47
Gesamteinsatz und Erzeugung der Raffinerien nach Produkten 1999 - 2005	48
Eigenverbrauch der Raffinerien 1999 - 2005	48
Schmierstoffproduktion nach Sortengruppen der Europäischen Schmierstoffstatistik (Europalub) 1999 - 2005	49
Bestände von Rohöl und Mineralölprodukten 1999 - 2005	49

## Mineralölverbrauch

Inlandsabsatz 1950 - 2005	51
Inlandsabsatz nach Produkten 1999 - 2005	52
Sektoraler Verbrauch von Dieselmotoren 1999 - 2005	52
Inlandsabsatz von Schmierstoffen nach Sortengruppen 1999 - 2005	53
Monatlicher Inlandsabsatz von Ottomotoren 1999 - 2005	53
Monatlicher Inlandsabsatz von Dieselmotoren 1999 - 2005	54
Monatlicher Inlandsabsatz von leichtem Heizöl 1999 - 2005	54
Monatlicher Inlandsabsatz von schwerem Heizöl 1999 - 2005	54
Heizölverbrauch der Industrie nach Industriezweigen 1998 - 2004	55
Heizölverbrauch der Industrie nach Bundesländern 1998 - 2004	56
Heizölverbrauch der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1999 - 2005	56



## **Mineralölausfuhr**

Ausfuhr von Rohöl und Mineralölprodukten 1950 – 2005	57
Ausfuhr von Mineralölprodukten 1999 – 2005	57
Ausfuhr von Mineralölprodukten nach Erzeugnissen und Bestimmungsländern 2005	58
Ausfuhr von Mineralölprodukten nach Bestimmungsländern 1999 – 2005	60
Bunkerungen seegehender Schiffe 1999 – 2005	60

## **Mineralölpreise**

Mineralölaußenhandel 1955 – 2005	61
Einfuhrpreise für Rohöl und Mineralölprodukte 1955 – 2005	62
Verbraucherpreise für Mineralölprodukte 1950 – 2005	63
Energiesteuersätze 1950 – 2006	64
Einnahmen aus Mineralöl-, Erdgas-, Flüssiggas- und Kraftfahrzeugsteuern 1950 – 2005	65
EU-Steuersätze 2006	66

## **Energieverbrauch**

Primärenergieverbrauch nach Energieträgern 1980 – 2005	67
Endenergieverbrauch nach Energieträgern 1999 – 2005	67
Endenergieverbrauch Industrie nach Energieträgern 1999 – 2005	68
Endenergieverbrauch Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen nach Energieträgern 1999 – 2005	68
Endenergieverbrauch Verkehr nach Energieträgern 1999 – 2005	68

## **Weltmineralölzahlen**

Weltübersicht nach Ländergruppen 1999 – 2005	69
Raffineriekapazitäten in der Europäischen Union 1999 – 2005	70
Raffinerieerzeugung in der Europäischen Union 1999 – 2005	71
Inlandsabsatz in der Europäischen Union 1999 – 2005	72
Inlandsabsatz an Motorenbenzin in der Europäischen Union 1999 – 2005	73
Inlandsabsatz an Dieselmotoren und leichtem Heizöl in der Europäischen Union 1999 – 2005	74
Weltrohölförderung 1999 – 2005	75
Weltraffineriekapazitäten 1999 – 2005	76
Weltmineralölverbrauch 1999 – 2005	77
Mineralölverbrauch je Einwohner in der Europäischen Union und anderen ausgewählten Ländern 1999 – 2005	78
Weltmarktpreise ausgewählter Rohölsorten 1973 – 2005	78

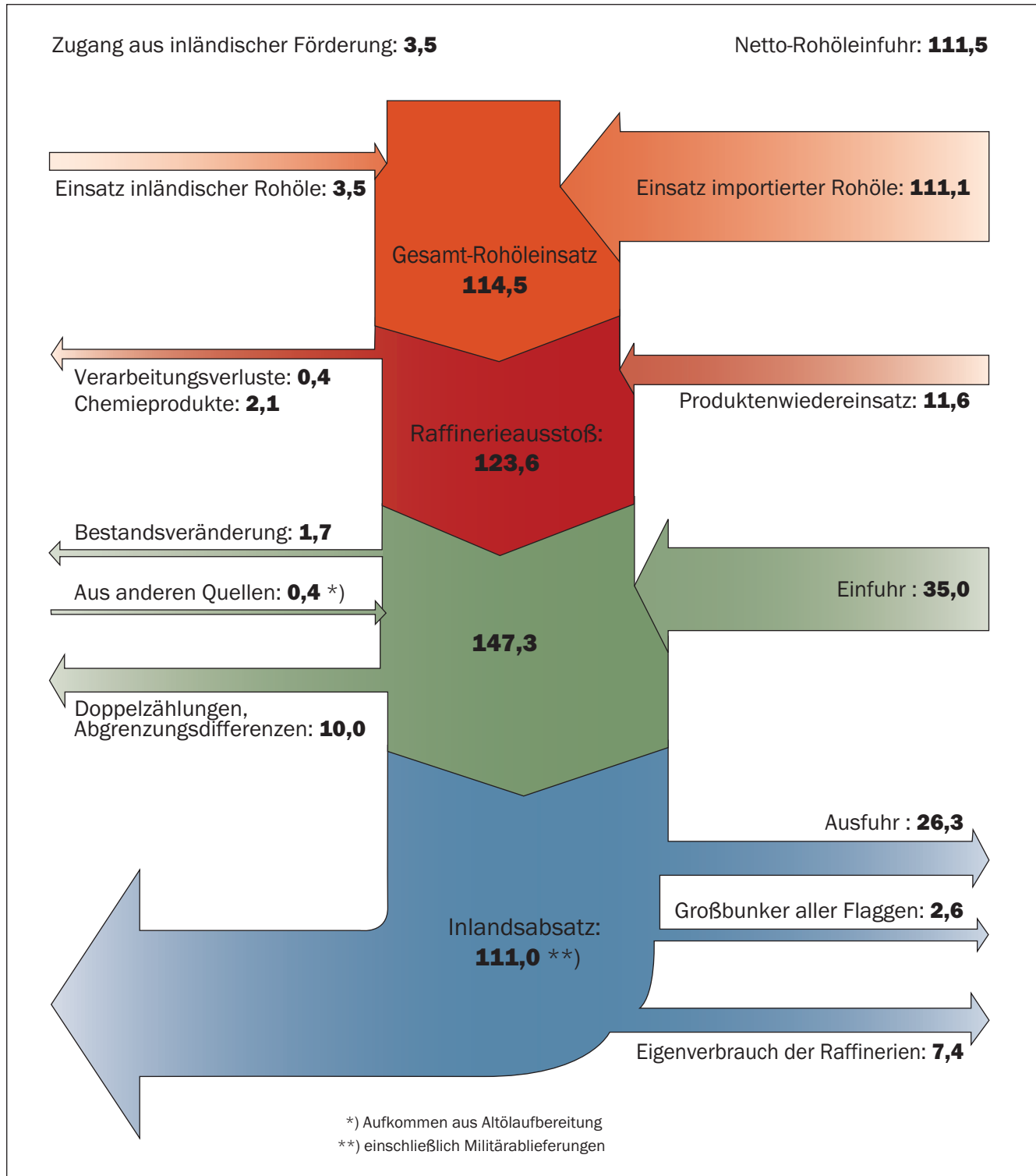
## **Umrechnungsfaktoren** 79

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Gesamtdeutschland. Die neuen Bundesländer umfassen die ehemalige DDR einschließlich West-Berlin; die alten Bundesländer verstehen sich entsprechend ohne West-Berlin, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt.

# Übersicht

## Mineralöl-Bilanz 2005

in Millionen Tonnen



Übersicht

## Mineralölbedarf und -versorgung 1992 – 2005

in 1000 Tonnen

	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Inlandsabsatz <sup>1)</sup>	126135	127451	126102	126210	128358	127373	127435
– davon: Militärablieferungen	1110	964	1093	919	691	749	732
Raffinerie-Eigenverbrauch	5925	6324	6590	6353	6446	6354	6636
Verarbeitungsverluste	462	272	340	410	470	518	422
Bunkerungen	1817	2271	2104	2115	2083	2206	2097
Ausfuhr	13334	14803	15509	14287	14117	12665	15190
<b>Gesamt-Mineralölbedarf</b>	<b>147673</b>	<b>151121</b>	<b>150645</b>	<b>149374</b>	<b>151473</b>	<b>149116</b>	<b>151781</b>
Inland-Rohöl	3303	3064	2938	2926	2874	2804	2934
Netto-Rohöleinfuhr	98857	99356	104920	99873	101088	95410	107645
Produkteneinfuhr	46027	45741	41167	43360	46159	49302	44727
Sonstiges Aufkommen <sup>2)</sup>	-514	2960	1620	3216	1352	1600	-3525
<b>Gesamt-Mineralölaufkommen</b>	<b>147673</b>	<b>151121</b>	<b>150645</b>	<b>149374</b>	<b>151473</b>	<b>149116</b>	<b>151781</b>

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Inlandsabsatz <sup>1)</sup>	123335	120474	122537	117838	115074	113214	111042
– davon: Militärablieferungen	619	543	459	462	452	389	375
Raffinerie-Eigenverbrauch	6643	6721	6485	6685	7047	7256	7442
Verarbeitungsverluste	279	338	287	245	342	380	447
Bunkerungen	2139	2247	2280	2445	2664	2726	2553
Ausfuhr	16664	18601	18495	18584	18848	23819	26301
<b>Gesamt-Mineralölbedarf</b>	<b>149060</b>	<b>148381</b>	<b>150085</b>	<b>145797</b>	<b>143976</b>	<b>147394</b>	<b>147785</b>
Inland-Rohöl	2746	3166	3278	3509	3690	3463	3471
Netto-Rohöleinfuhr	102129	100338	103967	103405	105713	108927	111500
Produkteneinfuhr	40522	42070	43669	36338	36062	34070	34961
Sonstiges Aufkommen <sup>2)</sup>	3664	2806	-830	2544	-1489	934	-2147
<b>Gesamt-Mineralölaufkommen</b>	<b>149060</b>	<b>148381</b>	<b>150085</b>	<b>145797</b>	<b>143976</b>	<b>147394</b>	<b>147785</b>

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

<sup>1)</sup> Nettoabsatz ohne Recyclingmengen

<sup>2)</sup> Bestandsveränderungen, statistische Differenzen, Aufkommen aus Chemieprodukten und Zusätzen, Verluste vor bzw. nach Verarbeitung

# Kapazitäten

## Rohödestillationsanlagen nach Bundesländern 1950 – 2005

Atmosphärische Destillation

Stand: Jahresende

Jahr	Schleswig-Holstein Hamburg, Bremen		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Baden-Württemberg Hessen		Rheinland-Pfalz Saarland		Bayern		alte Bundesländer	
	in 1000 t	in %	in 1000 t	in %	in 1000 t	in %	in 1000 t	in %	in 1000 t	in %	in 1000 t	in %	in 1000 t	in %
1950	2635	49,2	793	14,8	1720	32,1	51	1,0	-	-	-	-	5199	97,0
1955	6570	44,3	1779	12,0	6280	42,3	56	0,4	-	-	-	-	14685	98,9
1960	10970	26,4	5715	13,7	23770	57,1	8	0,0	-	-	-	-	40463	97,2
1965	16470	18,9	7803	9,0	32240	37,1	10900	12,5	2000	2,3	11500	13,2	80913	93,0
1970	17910	13,6	9053	6,9	39550	30,1	23750	18,0	8100	6,2	21900	16,6	120263	91,4
1975	21350	12,4	17810	10,3	50600	29,4	25100	14,6	8700	5,0	30300	17,6	153860	89,3
1980	20630	12,1	17450	10,2	44800	26,2	25100	14,7	15100	8,8	27300	16,0	150380	88,0
1985	13250	12,1	6800	6,2	25500	23,3	18000	16,4	3500	3,2	20200	18,5	87250	79,7
1986	13250	12,3	4800	4,5	25500	23,7	18000	16,8	3500	3,3	20200	18,8	85250	79,3
1987	8750	8,5	3500	3,4	25500	24,8	18000	17,5	4500	4,4	20200	19,7	80450	78,4
1988	11800	11,4	3500	3,4	23500	22,7	18000	17,4	4500	4,3	20200	19,5	81500	78,6
1989	11800	11,7	3500	3,5	23500	23,4	14500	14,4	4780	4,8	20210	20,1	78290	77,9
1990	11930	11,8	3640	3,6	24000	23,8	16000	15,9	4780	4,7	20200	20,0	80550	79,9
1991	12200	11,1	11640	10,6	24000	21,8	16000	14,5	5030	4,6	20200	18,4	89070	81,0
1992	12200	11,0	11500	10,4	24800	22,4	16000	14,4	5030	4,5	20200	18,2	89730	81,0
1993	12700	11,3	11800	10,5	24800	22,2	16000	14,3	5030	4,5	20500	18,3	90830	81,1
1994	12700	11,2	12000	10,6	25800	22,8	16000	14,1	5030	4,4	20500	18,1	92030	81,3
1995	12700	12,1	12000	11,5	25800	24,6	16000	15,3	-	-	20500	19,6	87000	83,1
1996	12700	12,1	12000	11,5	25800	24,6	16000	15,3	-	-	20500	19,6	87000	83,1
1997	13750	12,5	14100	12,8	25800	23,5	13300	12,1	-	-	20400	18,6	87350	79,5
1998	13750	12,5	14100	12,8	26800	24,4	14000	12,7	-	-	20400	18,6	89050	81,1
1999	13750	12,3	14300	12,8	28300	25,4	14000	12,6	-	-	20400	18,3	90750	81,4
2000	14250	12,6	14300	12,7	28300	25,1	14900	13,2	-	-	20400	18,1	92150	81,6
2001	14250	12,6	14300	12,7	28600	25,3	14900	13,2	-	-	20400	18,1	92450	81,9
2002	14250	12,5	14300	12,6	29200	25,6	14900	13,1	-	-	20400	17,9	93050	81,7
2003	14250	12,4	14300	12,5	29700	25,9	14900	13,0	-	-	20400	17,8	93550	81,5
2004	14250	12,3	14300	12,4	29700	25,7	14900	12,9	-	-	20480	17,7	93630	81,0
2005	14250	12,3	14300	12,4	29800	25,8	14900	12,9	-	-	20480	17,7	93730	81,1

Kapazitäten

Jahr	Brandenburg		Sachsen		Sachsen-Anhalt		neue Bundesländer		Bundesrepublik Deutschland insgesamt	
	in 1000 t	in %	in 1000 t	in %	in 1000 t	in %	in 1000 t	in %	in 1000 t	in %
1950	-	-	-	-	160	3,0	160	3,0	5359	100
1955	-	-	-	-	160	1,1	160	1,1	14845	100
1960	-	-	-	-	1160	2,8	1160	2,8	41623	100
1965	4000	4,6	-	-	2100	2,4	6100	7,0	87013	100
1970	7300	5,5	1050	0,8	3000	2,3	11350	8,6	131613	100
1975	9300	5,4	2100	1,2	7100	4,1	18500	10,7	172360	100
1980	9200	5,4	2100	1,2	9200	5,4	20500	12,0	170880	100
1985	11300	10,3	2100	1,9	8800	8,0	22200	20,3	109450	100
1986	11300	10,5	2100	2,0	8800	8,2	22200	20,7	107450	100
1987	11300	11,0	2100	2,0	8800	8,6	22200	21,6	102650	100
1988	11300	10,9	2100	2,0	8800	8,5	22200	21,4	103700	100
1989	11300	11,2	2100	2,1	8800	8,8	22200	22,1	100490	100
1990	11465	11,4	-	-	8750	8,7	20215	20,1	100765	100
1991	12000	10,9	-	-	8950	8,1	20950	19,0	110020	100
1992	12000	10,8	-	-	9050	8,2	21050	19,0	110780	100
1993	12000	10,7	-	-	9110	8,1	21110	18,9	111940	100
1994	12000	10,6	-	-	9110	8,1	21110	18,7	113140	100
1995	12000	11,5	-	-	5750	5,5	17750	16,9	104750	100
1996	12000	11,5	-	-	5750	5,5	17750	16,9	104750	100
1997	12000	11,1	-	-	8700	8,1	20700	19,2	108050	100
1998	10500	9,6	-	-	10290	9,4	20790	18,9	109840	100
1999	10500	9,4	-	-	10290	9,2	20790	18,6	111540	100
2000	10500	9,3	-	-	10290	9,1	20790	18,4	112940	100
2001	10500	9,3	-	-	10290	9,1	20790	18,4	113240	100
2002	10500	9,2	-	-	10300	9,0	20800	18,3	113850	100
2003	10500	9,2	-	-	10700	9,3	21200	18,5	114750	100
2004	10800	9,3	-	-	11100	9,6	21900	19,0	115530	100
2005	10800	9,3	-	-	11100	9,6	21900	18,9	115630	100

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

# Rohöldestillationsanlagen nach Standorten 1978, 2000 – 2005

Atmosphärische Destillation (Stand: Jahresende)

in 1000 Tonnen

Gesellschaft	Standort	1978 <sup>1)</sup>	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Deutsche BP Aktiengesellschaft Elbe Mineralölwerke	Hamburg	5100	-	-	-	-	-	-
Raffineriezentrum Hamburg-Harburg	Hamburg	4300	5100	5100	5100	5100	5100	5100
Erdölwerk Holstein <sup>2)3)</sup>	Heide	5600	4500	4500	4500	4500	4500	4500
ESSO A.G. <sup>4) 5)</sup>	Hamburg	5500	-	-	-	-	-	-
Holborn Europa Raffinerie GmbH	Hamburg	-	4650	4650	4650	4650	4650	4650
H&R Oelwerke Schindler <sup>6)</sup>	Hamburg	430	-	-	-	-	-	-
TOTAL Bitumen Deutschland GmbH & Co. <sup>7)</sup>	Brunsbüttel	450	-	-	-	-	-	-
<b>Hamburg/Schleswig-Holstein</b>		<b>21380</b>	<b>14250</b>	<b>14250</b>	<b>14250</b>	<b>14250</b>	<b>14250</b>	<b>14250</b>
Erdöl-Raffinerie Emsland <sup>8)</sup>	Lingen/Ems	4500	4000	4000	4000	4000	4000	4000
Erdölwerke FRISIA GmbH <sup>9)</sup>	Emden	2400	-	-	-	-	-	-
Gewerkschaft Erdöl-Raffinerie DEURAG-NERAG <sup>10)</sup>	Misburg	2250	-	-	-	-	-	-
H&R Chemisch-Pharmazeutische Spez. GmbH <sup>11)</sup>	Salzbergen	300	-	-	-	-	-	-
Mobil Oil AG <sup>12)</sup>	Wilhelmshaven	8000	-	-	-	-	-	-
Wilhelmshavener Raffinerieges. mbH <sup>12)</sup>	Wilhelmshaven	-	10300	10300	10300	10300	10300	10300
<b>Niedersachsen</b>		<b>17450</b>	<b>14300</b>	<b>14300</b>	<b>14300</b>	<b>14300</b>	<b>14300</b>	<b>14300</b>
Deutsche BP Aktiengesellschaft <sup>13)</sup>	Dinslaken	9900	-	-	-	-	-	-
Deutsche Shell Aktiengesellschaft <sup>14)</sup>	Monheim	500	-	-	-	-	-	-
Erdöl-Raffinerie Duisburg (ERD) GmbH <sup>15)</sup>	Duisburg	2000	-	-	-	-	-	-
ESSO A.G. <sup>16)</sup>	Köln	5700	-	-	-	-	-	-
Rheinland Raffinerie Werk Godorf	Godorf	9000	9000	9000	9000	9800	9800	9800
Rheinland Raffinerie Werk Wesseling <sup>17)</sup>	Wesseling	6000	7000	7300	7300	7000	7000	7000
Ruhr Oel GmbH <sup>18)</sup>	Gelsenkirchen	17000	12300	12300	12900	12900	12900	13000
<b>Nordrhein-Westfalen</b>		<b>50100</b>	<b>28300</b>	<b>28600</b>	<b>29200</b>	<b>29700</b>	<b>29700</b>	<b>29800</b>
Caltex Deutschland GmbH <sup>19)</sup>	Raunheim	4500	-	-	-	-	-	-
ESSO A.G. <sup>20)</sup>	Karlsruhe	8000	-	-	-	-	-	-
MIRO Mineraloelraffinerie								
Oberrhein GmbH & Co. KG <sup>20)</sup>	Karlsruhe	-	14900	14900	14900	14900	14900	14900
Oberrhein. Mineralölwerke GmbH <sup>20)</sup>	Karlsruhe	7000	-	-	-	-	-	-
Wintershall AG, Erdölraff. Mannheim <sup>21)</sup>	Mannheim	5600	-	-	-	-	-	-
<b>Baden-Württemberg/Hessen</b>		<b>18100</b>	<b>14900</b>	<b>14900</b>	<b>14900</b>	<b>14900</b>	<b>14900</b>	<b>14900</b>
Elf-Gelsenberg oHG <sup>22)</sup>	Speyer	8000	-	-	-	-	-	-
Erdöl-Raffinerie Speyer								
Mobil Oil Raff. Wörth GmbH & Co. oHG <sup>23)</sup>	Wörth/Rhein	3500	-	-	-	-	-	-
Saarland-Raffinerie GmbH <sup>24)</sup>	Völklingen	3600	-	-	-	-	-	-
<b>Rheinland-Pfalz/Saarland</b>		<b>15100</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH <sup>25)</sup>	Ingolstadt/Vohburg	-	12000	12000	12000	12000	12000	12000
Deutsche BP Aktiengesellschaft <sup>26)</sup>	Vohburg	5100	-	-	-	-	-	-
Deutsche Shell Aktiengesellschaft <sup>27)</sup>	Ingolstadt	2800	-	-	-	-	-	-
Erdölraffinerie Ingolstadt A.G. <sup>28)</sup>	Ingolstadt	7000	-	-	-	-	-	-
Erdölraffinerie Neustadt GmbH & Co. oHG <sup>25)</sup>	Neustadt/Donau	7000	-	-	-	-	-	-
ESSO Raffinerie Ingolstadt	Ingolstadt	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000
OMV Deutschland GmbH <sup>29)</sup>	Burghausen	3400	3400	3400	3400	3400	3480	3480
RVI Raffin. Ges. Vohburg/Ingolstadt <sup>25)</sup>	Vohburg	-	-	-	-	-	-	-
<b>Bayern</b>		<b>30300</b>	<b>20400</b>	<b>20400</b>	<b>20400</b>	<b>20400</b>	<b>20480</b>	<b>20480</b>
<b>alte Bundesländer</b>		<b>152430</b>	<b>92150</b>	<b>92450</b>	<b>93050</b>	<b>93550</b>	<b>93630</b>	<b>93730</b>

Gesellschaft	Standort	1978 <sup>1)</sup>	2000	2001	2002	2003	2004	2005
PCK Raffinerie GmbH Schwedt	Schwedt	9300	10500	10500	10500	10500	10800	10800
<b>Brandenburg</b>		<b>9300</b>	<b>10500</b>	<b>10500</b>	<b>10500</b>	<b>10500</b>	<b>10800</b>	<b>10800</b>
Buna SOW Leuna Olefinverbund GmbH <sup>30)</sup>	Boehlen	2100	-	-	-	-	-	-
<b>Sachsen</b>		<b>2100</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Addinol Min.Öl GmbH <sup>31)</sup>	Lützkendorf	600	-	-	-	-	-	-
Hydrierwerk Zeitz <sup>32)</sup>	Zeitz	3200	-	-	-	-	-	-
Leuna-Werke AG <sup>33)</sup>	Leuna	4800	-	-	-	-	-	-
TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH <sup>34)</sup>	Spergau	-	10290	10290	10300	10700	11100	11100
<b>Sachsen-Anhalt</b>		<b>8600</b>	<b>10290</b>	<b>10290</b>	<b>10300</b>	<b>10700</b>	<b>11100</b>	<b>11100</b>
<b>neue Bundesländer</b>		<b>20000</b>	<b>20790</b>	<b>20790</b>	<b>20800</b>	<b>21200</b>	<b>21900</b>	<b>21900</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>		<b>179430</b>	<b>112940</b>	<b>113240</b>	<b>113850</b>	<b>114750</b>	<b>115530</b>	<b>115630</b>

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

1) Höchststand der Raffineriekapazitäten in Deutschland

2) bis 1988 Deutsche Texaco AG

3) Teilstillegung Ende August 1985

4) Teilstillegung Ende August 1985

5) Die Verarbeitung wurde im Januar 1987 eingestellt. Wiederinbetriebnahme durch die Holborn Europa Raffinerie GmbH im Februar 1988 (3,5 Mio. t)

6) Stilllegung der atmosph. Destillation (Ende 1985). Umstellung auf Vakuumdestillation, ab 1988 BP oiltech GmbH

7) 1988 wurden die 450000 t der Vakuumdestillation zugeordnet

8) bis 31.12.1999 Wintershall AG

9) Raffinerieschließung 1.10.1984

10) Stilllegung Ende April 1986

11) bis 1.4.1994 Wintershall AG, dann SRS Schmierstoffraffinerie Salzbirgen bis Dez 2001

12) Einstellung der Verarbeitung Ende März 1985; Wiederinbetriebnahme durch Beta Raff. Ges. Ende 1991, seit 1997 Wilhelmshavener Raffineriegesellschaft mbH

13) Stilllegung Ende Dezember 1982

14) Raffinerieschließung zum 31.12.1984

15) Stilllegung im Dezember 1988

16) Raffinerieschließung 30.8.1982

17) bis 1988 Union Rhein. Braunkohlen Kraftstoff A.G. Kapazität ab Januar 1994 6 Mio. t

18) bis 1982 VEBA OEL AG, Werksgruppe Ruhr

19) Raffinerieschließung 31.1.1982

20) ab Juni 1997 Zusammenschluß der Esso-Raffinerie, Karlsruhe und der OMW, Karlsruhe zur Mineralölr Raffinerie Oberrhein GmbH

21) Stilllegung im März 1989

22) Raffinerieschließung 1.4.1984

23) Raffinerieschließung zum 30.9.1995

24) Stilllegung Ende September 1985

25) ab Ende 1997 Zusammenschluss der Erdölr Raffinerie Neustadt und der RVI Raffineriegesellschaft Vohburg/Ingolstadt zur BAYERNOIL

26) Anfang 1989 von RVI übernommen

27) Raffinerieschließung 31.7.1982

28) Stilllegung der atmosph. Destillation Ende Juli 1985

29) bis 1988 Deutsche Marathon Petroleum G.m.b.H., bis 30.6.91 DMP Mineralöl Petrochemie GmbH

30) Die Rohölverarbeitung in SOW Boehlen wurde 1990 eingestellt.

31) ab Ende 1997 nur noch reiner Blendingbetrieb

32) Raffinerieschließung zum 31.12.95

33) Raffinerieschließung zum 30.6.97

34) Neu-Inbetriebnahme zum 1.11.97

## Konversionsanlagen nach Standorten 1978, 2000 – 2005

Katalytische Crackanlagen, Hydrocracker, allgemeine thermische Crackanlagen, Visbreaker, Koker und sonstige Rückstandskonversion (Stand: Jahresende)

in 1000 Tonnen

Gesellschaft	Standort	1978 <sup>1)</sup>	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Elbe Mineralölwerke								
Raffineriezentrum Hamburg-Harburg	Hamburg	1440	1700	1700	1700	1700	1700	1700
Erdölwerk Holstein	Heide	430	1570	1570	1570	1570	1570	1570
ESSO A.G.	Hamburg	750	-	-	-	-	-	-
Holborn Europa Raffinerie GmbH	Hamburg	-	1150	1150	1150	1150	1150	1150
<b>Hamburg/Schleswig-Holstein</b>		<b>2620</b>	<b>4420</b>	<b>4420</b>	<b>4420</b>	<b>4420</b>	<b>4420</b>	<b>4420</b>
Erdöl-Raffinerie DEURAG-NERAG	Misburg	710	-	-	-	-	-	-
Erdöl-Raffinerie Emsland	Lingen/Ems	1840	2200	2200	2450	2450	2450	2600
Gewerkschaft								
Wilhelmshavener Raffinerieges. mbH	Wilhelmshaven	-	600	600	600	600	-	-
<b>Niedersachsen</b>		<b>2550</b>	<b>2800</b>	<b>2800</b>	<b>3050</b>	<b>3050</b>	<b>2450</b>	<b>2600</b>
Deutsche BP Aktiengesellschaft	Dinslaken	850	-	-	-	-	-	-
Rheinland Raffinerie Werk Godorf	Godorf	1925	3670	3670	3860	3990	3990	3990
Rheinland Raffinerie Werk Wesseling	Wesseling	2300	3500	3500	3500	2885	2885	2885
Ruhr Oel GmbH	Gelsenkirchen	2920	6440	6440	7050	6940	6940	7040
<b>Nordrhein-Westfalen</b>		<b>7995</b>	<b>13610</b>	<b>13610</b>	<b>14410</b>	<b>13815</b>	<b>13815</b>	<b>13915</b>
Caltex Deutschland GmbH	Raunheim	480	-	-	-	-	-	-
ESSO A.G.	Karlsruhe	1500	-	-	-	-	-	-
MIRO Mineraloelraffinerie								
Oberrhein GmbH & Co. KG	Karlsruhe	-	7600	7600	7600	7600	7600	6200
Oberrhein. Mineralölwerke GmbH	Karlsruhe	3800	-	-	-	-	-	-
<b>Baden-Württemberg/Hessen</b>		<b>1980</b>	<b>7600</b>	<b>7600</b>	<b>7600</b>	<b>7600</b>	<b>7600</b>	<b>6200</b>
Mobil Oil Raff. Wörth GmbH & Co. oHG	Wörth/Rhein	670	-	-	-	-	-	-
<b>Rheinland-Pfalz/Saarland</b>		<b>670</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH	Ingolstadt/Vohburg	-	5150	5150	5150	5150	5390	5390
Deutsche BP Aktiengesellschaft <sup>2)</sup>	Vohburg	850	-	-	-	-	-	-
Deutsche Shell Aktiengesellschaft	Ingolstadt	550	-	-	-	-	-	-
Erdölraffinerie Neustadt GmbH & Co. oHG <sup>3)</sup>	Neustadt/Donau	1200	-	-	-	-	-	-
ESSO Deutschland GmbH,								
Raffinerie Ingolstadt	Ingolstadt	800	1500	1770	1955	1500	1500	1500
OMV Deutschland GmbH	Burghausen	1400	1400	1400	1400	1400	1430	1560
RVI Raffinerie Ges. Vohburg/Ingolstadt <sup>3)</sup>	Vohburg	-	-	-	-	-	-	-
<b>Bayern</b>		<b>4800</b>	<b>8050</b>	<b>8320</b>	<b>8505</b>	<b>8050</b>	<b>8320</b>	<b>8450</b>
<b>Alte Bundesländer</b>		<b>20615</b>	<b>36480</b>	<b>36750</b>	<b>37985</b>	<b>36935</b>	<b>36605</b>	<b>35585</b>
PCK Raffinerie GmbH Schwedt	Schwedt	-	5280	5280	5280	5280	5450	5450
<b>Brandenburg</b>		<b>-</b>	<b>5280</b>	<b>5280</b>	<b>5280</b>	<b>5280</b>	<b>5450</b>	<b>5450</b>
Hydrierwerk Zeitz	Zeitz	-	-	-	-	-	-	-
Leuna Raffinerie GmbH	Leuna	500	-	-	-	-	-	-
TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	Spergau	-	4612	4776	4800	5020	5160	5160
<b>Sachsen-Anhalt</b>		<b>500</b>	<b>4612</b>	<b>4776</b>	<b>4800</b>	<b>5020</b>	<b>5160</b>	<b>5160</b>
<b>Neue Bundesländer</b>		<b>500</b>	<b>9892</b>	<b>10056</b>	<b>10080</b>	<b>10300</b>	<b>10610</b>	<b>10610</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>		<b>21115</b>	<b>46372</b>	<b>46806</b>	<b>48065</b>	<b>47235</b>	<b>47215</b>	<b>46195</b>

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

<sup>1)</sup> Höchststand der Raffineriekapazitäten in Deutschland, ohne Rückstandskonversion

<sup>2)</sup> Anlagen (BP/ERIAG) wurden Anfang 1989 von RVI übernommen

<sup>3)</sup> Zusammenschluss zur BAYERNOIL GmbH 1997

## Struktur der Weiterverarbeitungsanlagen 2005

Vakuumdestillation, Konversionsanlagen, Katalytische Reformieranlagen  
und Schmierölverarbeitungsanlagen (Stand: Jahresende)

in 1000 Tonnen

Gesellschaft	Standort	Vakuum-destillation	Konversionsanlagen							Reformier-anlagen	Katalyt. raffinations-anlagen
			Katalyt. Krackanl.	Hydro-Kracker	Allg. therm. Krackanl.	Visbreaker	Koker	Rückstands- vergasung	Sonstige		
Elbe Mineralölwerke											
Raffineriezentrum Hamburg-Harburg	Hamburg	2500	900	-	-	800	-	-	-	760	580
Erdölwerk Holstein	Heide	2050	-	820	-	750	-	-	-	780	-
H&R Oelwerke Schindler	HH-Neuhof	840	-	-	-	-	-	-	-	-	240 <sup>1)</sup>
Holborn Europa Raffinerie GmbH	Hamburg	1030	1150	-	-	-	-	-	-	960	-
TOTAL Bitumen Deutschland GmbH & Co.	Brunsbüttel	950	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Hamburg/Schleswig-Holstein</b>		<b>7370</b>	<b>2050</b>	<b>820</b>	<b>-</b>	<b>1550</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2500</b>	<b>820</b>
Erdöl-Raffinerie Emsland	Lingen/Ems	1900	-	1350	-	-	1250	-	-	980	-
H&R Chemisch-Pharmazeutische Spez. GmbH <sup>2)</sup>	Salzbergen	350	-	-	-	-	-	-	-	-	200
Wilhelmshavener Raffinerieges. mbH	Wilhelmshaven	3400	-	-	-	-	-	-	-	1500	-
<b>Niedersachsen</b>		<b>5650</b>	<b>-</b>	<b>1350</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1250</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2480</b>	<b>200</b>
Rheinland Raffinerie Werk Godorf	Godorf	4400	-	2400	330	1260	-	-	-	1990	-
Rheinland Raffinerie Werk Wesseling	Wesseling	3400	-	1600	-	1000	-	285	-	870	-
Ruhr Oel GmbH	Gelsenkirchen	5600	1500	2300	-	1040	1700	500	-	1300	-
<b>Nordrhein-Westfalen</b>		<b>13400</b>	<b>1500</b>	<b>6300</b>	<b>330</b>	<b>3300</b>	<b>1700</b>	<b>785</b>	<b>-</b>	<b>4160</b>	<b>-</b>
MIRO Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG	Karlsruhe	7200	4500	-	-	-	1700	-	-	2400	-
<b>Baden-Württemberg/Hessen</b>		<b>7200</b>	<b>4500</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1700</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2400</b>	<b>-</b>
Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH	Vohburg/Ingolstadt	4410	3400	-	1220	770	-	-	-	2355	-
ESSO Deutschland GmbH, Raffinerie Ingolstadt	Ingolstadt	2130	1500	-	-	-	-	-	-	820	-
OMV Deutschland GmbH	Burghausen	-	-	-	-	-	1560	-	-	-	-
<b>Bayern</b>		<b>6540</b>	<b>4900</b>	<b>-</b>	<b>1220</b>	<b>770</b>	<b>1560</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3175</b>	<b>-</b>
<b>Alte Bundesländer</b>		<b>40160</b>	<b>12950</b>	<b>8470</b>	<b>1550</b>	<b>5620</b>	<b>6210</b>	<b>785</b>	<b>-</b>	<b>14715</b>	<b>1020</b>
PCK Raffinerie GmbH Schwedt	Schwedt	5500	2850	-	-	1600	-	-	1000	1530	-
<b>Brandenburg</b>		<b>5500</b>	<b>2850</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1600</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1000</b>	<b>1530</b>	<b>-</b>
Paraffinwerk Webau	Webau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	Spergau	5000	2900	-	-	1500	-	760	-	970	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>		<b>5000</b>	<b>2900</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1500</b>	<b>-</b>	<b>760</b>	<b>-</b>	<b>970</b>	<b>-</b>
<b>Neue Bundesländer</b>		<b>10500</b>	<b>5750</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3100</b>	<b>-</b>	<b>760</b>	<b>1000</b>	<b>2500</b>	<b>-</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>		<b>50660</b>	<b>18700</b>	<b>8470</b>	<b>1550</b>	<b>8720</b>	<b>6210</b>	<b>1545</b>	<b>1000</b>	<b>17215</b>	<b>1020</b>

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

<sup>1)</sup> Netto-Einsatzkapazität zur Grundölerzeugung

<sup>2)</sup> bis 1.4.1994 Wintershall AG, dann bis Dezember 2001 SRS Schmierstoffraffinerie Salzbergen



# Entschwefelungsanlagen für Mineralöle insgesamt nach Standorten 2000 – 2005

in 1000 Tonnen

Gesellschaft	Standort <sup>1)</sup>	2000	2001	2002	2003	2004 <sup>2)</sup>	2005 <sup>2)</sup>
Elbe Mineralölwerke							
Raffineriezentrum Hamburg-Harburg	Hamburg	3450	3450	3450	3450	3620	3620
Erdölwerk Holstein	Heide	2440	2440	2440	2440	2440	2440
Holborn Europa Raffinerie GmbH	Hamburg	3600	3600	4450	4650	5040	5040
<b>Hamburg/Schleswig-Holstein</b>		<b>9490</b>	<b>9490</b>	<b>10340</b>	<b>10540</b>	<b>11100</b>	<b>11100</b>
Niedersachsen							
Erdöl-Raffinerie Emsland	Lingen/Ems	2940	2940	3030	3030	3030	3030
Wilhelmshavener Raffinerieges. mbH	Wilhelmshaven	6200	6200	6200	6200	6800	6800
<b>Niedersachsen</b>		<b>9140</b>	<b>9140</b>	<b>9230</b>	<b>9230</b>	<b>9830</b>	<b>9830</b>
Nordrhein-Westfalen							
Rheinland Raffinerie Werk Godorf	Godorf	4890	4890	5410	5780	5780	5780
Rheinland Raffinerie Werk Wesseling	Wesseling	2195	2195	4300	4590	4590	4590
Ruhr Oel GmbH	Gelsenkirchen	6350	7250	7400	7400	7400	7500
<b>Nordrhein-Westfalen</b>		<b>13435</b>	<b>14335</b>	<b>17110</b>	<b>17770</b>	<b>17770</b>	<b>17870</b>
Baden-Württemberg/Hessen							
MIRO Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG	Karlsruhe	12030	14850	14850	14850	14850	14850
<b>Baden-Württemberg/Hessen</b>		<b>12030</b>	<b>14850</b>	<b>14850</b>	<b>14850</b>	<b>14850</b>	<b>14850</b>
Bayern							
Bayeroil Raffineriegesellschaft mbH	Vohburg/Ingolstadt	7650	8070	9260	9110	9700	9700
ESSO Deutschland GmbH, Raffinerie Ingolstadt	Ingolstadt	4560	4560	4560	4560	4560	4560
OMV Deutschland GmbH	Burghausen	860	1300	1300	1445	1570	1570
<b>Bayern</b>		<b>13070</b>	<b>13930</b>	<b>15120</b>	<b>15115</b>	<b>15830</b>	<b>15830</b>
<b>Alte Bundesländer</b>		<b>57165</b>	<b>61745</b>	<b>66650</b>	<b>67505</b>	<b>69380</b>	<b>69480</b>
Brandenburg							
PCK Raffinerie GmbH Schwedt	Schwedt	9470	9470	10370	10400	10800	10800
<b>Brandenburg</b>		<b>9470</b>	<b>9470</b>	<b>10370</b>	<b>10400</b>	<b>10800</b>	<b>10800</b>
Sachsen-Anhalt							
TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	Spergau	7576	7862	8170	9000	9600	9600
<b>Sachsen-Anhalt</b>		<b>7576</b>	<b>7862</b>	<b>8170</b>	<b>9000</b>	<b>9600</b>	<b>9600</b>
<b>Neue Bundesländer</b>		<b>17046</b>	<b>17332</b>	<b>18540</b>	<b>19400</b>	<b>20400</b>	<b>20400</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>		<b>74211</b>	<b>79077</b>	<b>85190</b>	<b>86905</b>	<b>89780</b>	<b>89880</b>

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

<sup>1)</sup> Aktuelle Bezeichnung der Standorte. Frühere Namen/Teilwerke etc. siehe Seite 28f.

<sup>2)</sup> ohne nicht-hydrierende Entschwefelung. Diese betrug insgesamt 1350 kt, wovon 850 kt auf die Bayeroil Raffineriegesellschaft entfielen und 500 kt auf die TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland.

# Entschwefelungsanlagen für Benzine nach Standorten 2000 – 2005

in 1000 Tonnen

Gesellschaft	Standort <sup>1)</sup>	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Elbe Mineralölwerke							
Raffineriezentrum Hamburg-Harburg	Hamburg	1330	1330	1330	1330	1500	1500
Erdölwerk Holstein	Heide	950	950	950	950	950	950
Holborn Europa Raffinerie GmbH	Hamburg	1300	1300	1300	1450	1840	1840
<b>Hamburg/Schleswig-Holstein</b>		<b>3580</b>	<b>3580</b>	<b>3580</b>	<b>3730</b>	<b>4290</b>	<b>4290</b>
Erdöl-Raffinerie Emsland							
	Lingen/Ems	1100	1100	1150	1150	1150	1150
Wilhelmshavener Raffinerieges. mbH	Wilhelmshaven	2700	2700	2700	2700	2700	2700
<b>Niedersachsen</b>		<b>3800</b>	<b>3800</b>	<b>3850</b>	<b>3850</b>	<b>3850</b>	<b>3850</b>
Rheinland Raffinerie Werk Godorf							
	Godorf	2280	2280	2280	2650	2650	2650
Rheinland Raffinerie Werk Wesseling	Wesseling	230	230	230	1090	1090	1090
Ruhr Oel GmbH	Gelsenkirchen	1600	2500	2500	2500	2500	2600
<b>Nordrhein-Westfalen</b>		<b>4110</b>	<b>5010</b>	<b>5010</b>	<b>6240</b>	<b>6240</b>	<b>6340</b>
MIRO Mineraloelraffinerie							
Oberrhein GmbH & Co. KG	Karlsruhe	2980	4100	4100	4100	4100	4100
<b>Baden-Württemberg/Hessen</b>		<b>2980</b>	<b>4100</b>	<b>4100</b>	<b>4100</b>	<b>4100</b>	<b>4100</b>
Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH Vohburg/Ingolstadt							
ESSO Deutschland GmbH, Raffinerie Ingolstadt	Ingolstadt	1410	1410	1410	1410	1410	1410
OMV Deutschland GmbH	Burghausen	-	-	-	-	-	-
<b>Bayern</b>		<b>5460</b>	<b>5880</b>	<b>7070</b>	<b>6220</b>	<b>6310</b>	<b>6310</b>
<b>Alte Bundesländer</b>		<b>19930</b>	<b>22370</b>	<b>23610</b>	<b>24140</b>	<b>24790</b>	<b>24890</b>
PCK Raffinerie GmbH Schwedt							
	Schwedt	1700	1700	2200	2200	2200	2200
<b>Brandenburg</b>		<b>1700</b>	<b>1700</b>	<b>2200</b>	<b>2200</b>	<b>2200</b>	<b>2200</b>
TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH							
	Spergau	1512	1512	1520	1700	1800	1800
<b>Sachsen-Anhalt</b>		<b>1512</b>	<b>1512</b>	<b>1520</b>	<b>1700</b>	<b>1800</b>	<b>1800</b>
<b>Neue Bundesländer</b>		<b>3212</b>	<b>3212</b>	<b>3720</b>	<b>3900</b>	<b>4000</b>	<b>4000</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>		<b>23142</b>	<b>25582</b>	<b>27330</b>	<b>28040</b>	<b>28790</b>	<b>28890</b>

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

<sup>1)</sup> Aktuelle Bezeichnung der Standorte. Frühere Namen/Teilwerke etc. siehe Seite 28f.

## Entschwefelungsanlagen für Mitteldestillate einschließlich Petroleumschnitte nach Standorten 2000 – 2005

in 1000 Tonnen

Gesellschaft	Standort <sup>1)</sup>	2000	2001	2002	2003	2004	2005
<b>Elbe Mineralölwerke</b>							
Raffineriezentrum Hamburg-Harburg	Hamburg	2120	2120	2120	2120	2120	2120
Erdölwerk Holstein	Heide	1490	1490	1490	1490	1490	1490
Holborn Europa Raffinerie GmbH	Hamburg	2300	2300	3150	3200	3200	3200
<b>Hamburg/Schleswig-Holstein</b>		<b>5910</b>	<b>5910</b>	<b>6760</b>	<b>6810</b>	<b>6810</b>	<b>6810</b>
<b>Niedersachsen</b>							
Erdöl-Raffinerie Emsland	Lingen/Ems	1840	1840	1880	1880	1880	1880
Wilhelmshavener Raffinerieges. mbH	Wilhelmshaven	3500	3500	3500	3500	4100	4100
<b>Niedersachsen</b>		<b>5340</b>	<b>5340</b>	<b>5380</b>	<b>5380</b>	<b>5980</b>	<b>5980</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>							
Rheinland Raffinerie Werk Godorf	Godorf	2610	2610	3130	3130	3130	3130
Rheinland Raffinerie Werk Wesseling	Wesseling	1965	1965	4070	3500	3500	3500
Ruhr Oel GmbH	Gelsenkirchen	4000	4000	4000	4000	4000	4000
<b>Nordrhein-Westfalen</b>		<b>8575</b>	<b>8575</b>	<b>11200</b>	<b>10630</b>	<b>10630</b>	<b>10630</b>
<b>Baden-Württemberg/Hessen</b>							
MIRO Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG	Karlsruhe	5250	6950	6950	6950	6950	6950
<b>Baden-Württemberg/Hessen</b>		<b>5250</b>	<b>6950</b>	<b>6950</b>	<b>6950</b>	<b>6950</b>	<b>6950</b>
<b>Bayern</b>							
Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH ESSO Deutschland GmbH, Raffinerie Ingolstadt	Vohburg/Ingolstadt	3600	3600	3600	4300	4800	4800
OMV Deutschland GmbH	Ingolstadt Burghausen	3150 860	3150 1300	3150 1300	3150 1445	3150 1570	3150 1570
<b>Bayern</b>		<b>7610</b>	<b>8050</b>	<b>8050</b>	<b>8895</b>	<b>9520</b>	<b>9520</b>
<b>Alte Bundesländer</b>		<b>32685</b>	<b>34825</b>	<b>38340</b>	<b>38665</b>	<b>39890</b>	<b>39890</b>
<b>Brandenburg</b>							
PCK Raffinerie GmbH Schwedt	Schwedt	4770	4770	4870	4900	5300	5300
<b>Brandenburg</b>		<b>4770</b>	<b>4770</b>	<b>4870</b>	<b>4900</b>	<b>5300</b>	<b>5300</b>
<b>Sachsen-Anhalt</b>							
TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	Spergau	3460	3650	3650	4100	4400	4400
<b>Sachsen-Anhalt</b>		<b>3460</b>	<b>3650</b>	<b>3650</b>	<b>4100</b>	<b>4400</b>	<b>4400</b>
<b>Neue Bundesländer</b>		<b>8230</b>	<b>8420</b>	<b>8520</b>	<b>9000</b>	<b>9700</b>	<b>9700</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>		<b>40915</b>	<b>43245</b>	<b>46860</b>	<b>47665</b>	<b>49590</b>	<b>49590</b>

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

<sup>1)</sup> Aktuelle Bezeichnung der Standorte. Frühere Namen/Teilwerke etc. siehe Seite 28f.

## Entschwefelungsanlagen für Vakuumdestillate nach Standorten 2000 – 2005

in 1000 Tonnen

Gesellschaft	Standort <sup>1)</sup>	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Elbe Mineralölwerke							
Raffineriezentrum Hamburg-Harburg	Hamburg	-	-	-	-	-	-
Erdölwerk Holstein	Heide	-	-	-	-	-	-
Holborn Europa Raffinerie GmbH	Hamburg	-	-	-	-	-	-
<b>Hamburg/Schleswig-Holstein</b>		<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Erdöl-Raffinerie Emsland							
Wilhelmshavener Raffinerieges. mbH	Lingen/Ems Wilhelmshaven	-	-	-	-	-	-
<b>Niedersachsen</b>		<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Rheinland Raffinerie Werk Godorf							
Rheinland Raffinerie Werk Wesseling	Godorf Wesseling	-	-	-	-	-	-
Ruhr Oel GmbH	Gelsenkirchen	750	750	900	900	900	900
<b>Nordrhein-Westfalen</b>		<b>750</b>	<b>750</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>
MIRO Mineraloelraffinerie							
Oberrhein GmbH & Co. KG	Karlsruhe	3800	3800	3800	3800	3800	3800
<b>Baden-Württemberg/Hessen</b>		<b>3800</b>	<b>3800</b>	<b>3800</b>	<b>3800</b>	<b>3800</b>	<b>3800</b>
Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH Vohburg/Ingolstadt							
ESSO Deutschland GmbH, Raffinerie Ingolstadt	Ingolstadt	-	-	-	-	-	-
OMV Deutschland GmbH	Burghausen	-	-	-	-	-	-
<b>Bayern</b>		<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Alte Bundesländer</b>		<b>4550</b>	<b>4550</b>	<b>4700</b>	<b>4700</b>	<b>4700</b>	<b>4700</b>
PCK Raffinerie GmbH Schwedt							
	Schwedt	3000	3000	3300	3300	3300	3300
<b>Brandenburg</b>		<b>3000</b>	<b>3000</b>	<b>3300</b>	<b>3300</b>	<b>3300</b>	<b>3300</b>
TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH							
	Spergau	2604	2700	3000	3200	3400	3400
<b>Sachsen-Anhalt</b>		<b>2604</b>	<b>2700</b>	<b>3000</b>	<b>3200</b>	<b>3400</b>	<b>3400</b>
<b>Neue Bundesländer</b>		<b>5604</b>	<b>5700</b>	<b>6300</b>	<b>6500</b>	<b>6700</b>	<b>6700</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>		<b>10154</b>	<b>10250</b>	<b>11000</b>	<b>11200</b>	<b>11400</b>	<b>11400</b>

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

<sup>1)</sup> Aktuelle Bezeichnung der Standorte. Frühere Namen/Teilwerke etc. siehe Seite 28f.

# Mineralöltankläger über 1000 m<sup>3</sup> 1998 – 2004

in 1000 m<sup>3</sup>

Externe Tankläger <sup>1)</sup> nach Bundesländern	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Schleswig-Holstein	1750,8	1720,8	1720,8	1670,1	1699,7	1730,9	1724,4
– davon Kavernen	1597,2	1575,2	1575,2	1547,7	1580,0	1611,2	1604,7
Hamburg	2802,2	2444,5	2444,5	2424,9	2417,8	2417,8	2282,8
Niedersachsen	23781,3	24032,9	24032,9	24000,6	24190,1	24121,2	25419,8
– davon Kavernen	22749,6	23009,7	23009,7	22996,0	23243,6	23170,8	24475,3
Bremen	1866,2	1857,8	1857,8	1854,4	1852,2	1850,3	1845,6
– davon Kavernen	1160,9	1160,9	1160,9	1157,5	1155,3	1153,4	1148,7
Nordrhein-Westfalen	5968,3	5856,3	5856,3	5804,5	5746,1	5770,0	6607,6
– davon Kavernen	2200,7	2200,7	2200,7	2200,7	2200,7	2200,7	3161,2
Hessen	1085,7	1077,6	1077,4	1093,5	1094,0	1094,0	1090,9
Rheinland-Pfalz	2621,4	1826,0	1826,0	1749,1	1749,2	1685,1	1685,1
Baden-Württemberg	1620,0	1615,4	1615,4	1591,4	1511,2	1492,8	1492,6
Bayern	1581,6	1550,6	1550,5	1508,7	1581,6	1577,3	1569,5
Saarland	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
<b>Alte Bundesländer</b>	<b>43081,5</b>	<b>41985,9</b>	<b>41985,7</b>	<b>41701,3</b>	<b>41845,8</b>	<b>41743,4</b>	<b>43722,4</b>
Gesamt-Berlin	1118,3	1118,3	1118,3	1093,4	1093,4	1093,4	1093,4
M-Vorpommern	934,5	1219,5	1220,5	1242,2	1250,2	1250,2	1251,2
Brandenburg	400,8	401,7	401,7	344,0	344,0	344,0	344,0
Sachsen-Anhalt	282,8	86,8	86,8	86,8	86,8	86,8	69,1
Sachsen	613,2	640,8	640,8	636,1	501,7	501,7	522,7
Thüringen	595,9	595,2	595,2	592,2	612,2	612,2	592,2
<b>Neue Bundesländer</b>	<b>3945,5</b>	<b>4062,3</b>	<b>4063,3</b>	<b>3994,7</b>	<b>3888,3</b>	<b>3888,3</b>	<b>3872,6</b>
<b>Externe Tankläger insgesamt</b>	<b>47027,0</b>	<b>46048,2</b>	<b>46049,0</b>	<b>45696,0</b>	<b>45734,1</b>	<b>45631,7</b>	<b>47595,0</b>
In Raffinerien und Terminals <sup>2)</sup>	24952,0	24864,5	24864,5	24201,4	24113,2	24087,8	23919,6
<b>Gesamt</b>	<b>71979,0</b>	<b>70912,7</b>	<b>70913,4</b>	<b>69897,4</b>	<b>69847,3</b>	<b>69719,6</b>	<b>71514,6</b>

<sup>1)</sup> Tankläger ausserhalb von Raffinerien und sonstigen Verarbeitungsstätten

<sup>2)</sup> Tankläger in Raffinerien und inländischen Pipelineterminals

# Entwicklung des Tankstellenbestandes 1950 – 2005

Stand: Jahresende

Jahr	Tankstellen insgesamt	Straßen-tankstellen	Autobahn-tankstellen	Jahr	Tankstellen insgesamt	Straßen-tankstellen	Autobahn-tankstellen
1950	18200 <sup>1)</sup>	18200	– <sup>1)</sup>	1986	21647	21346	301
1955	24029 <sup>1)</sup>	24029	– <sup>1)</sup>	1987	20817	20515	302
1960	33743	33617	126	1988	20243	19941	302
1965	44614	44450	164	1989	19859	19556	303
1970	46091	45879	212	1990	19317	19013	304
1971	44352	44129	223	1991	18958	18643	315
1972	43693	43463	230	1992	18836	18515	321
1973	42054	41807	247	1993	18464	18141	323
1974	37195	36936	259	1994	18300	17976	324
1975	34804	34533	271	1995	17957	17632	325
1976	32940	32668	272	1996	17660	17334	326
1977	31296	31020	276	1997	17066	16740	326
1978	30196	29914	282	1998	16617	16287	330
1979	28681	28393	288	1999	16404	16061	343
1980	27528	27235	293	2000	16324	15981	343
1981	26237	25942	295	2001	16068	15722	346
1982	24586	24288	298	2002	15971	15623	348
1983	22410	22105	305	2003	15770	15405	365
1984	20642	20341	301	2004	15428	15070	358
1985	19781	19480	301	2005	15187	14811	376

<sup>1)</sup> bis 1956 wurden Autobahntankstellen nicht erfasst

Quelle: Energie-Informationsdienst, Hamburg,

Gesellschaft für Nebenbetriebe der Bundesautobahnen mbH (GFN), eigene Berechnungen

## Import-Rohöl-Fernleitungen und angeschlossene Raffinerien

Gesellschaft und eingetragenes Kapital	Streckenführung	Angeschlossene Raffinerien in der BR Deutschland	Durchmesser mm (Lichte Weite)
Shell Deutschland Oil GmbH Hamburg	Brunsbüttel – Heide	Erdölwerk Holstein, Heide	450
Nord-West-Oelleitung GmbH (NWO) Wilhelmshaven Kapital: 6,5 Mio. DM	Wilhelmshaven – Köln/Wesseling	Rheinland Raffinerie Werk Wesseling Ruhr Oel GmbH, Gelsenkirchen Erdöl-Raffinerie Emsland, Lingen <sup>1)</sup>	710
N.V. Rotterdam-Rijn Pijpleiding Mij Den Haag (RRP) Kapital: 70 Mio. HFL	Rotterdam – Venlo Venlo – Wesseling  Venlo – Wesel	Rheinland Raffinerie Werk Godorf Rheinland Raffinerie Werk Wesseling Ruhr Oel GmbH, Gelsenkirchen	910 610 610
Ruhr Oel GmbH Gelsenkirchen-Buer	Wesel – Gelsenkirchen	Ruhr Oel GmbH, Gelsenkirchen	384
Soc. du Pipeline Sud-Européen, Paris (SPSE) Kapital: 300 Mio. FF	Lavéra – Fos – Oberhoffen (b. Straßburg) – Karlsruhe-Jockgrim	MIRO Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co.KG	1020  864
Italien: (TAL) Soc. Italiana per l'Oleodetto Transalpino SpA, Trieste Kapital: 9,8 Mrd. Lire	Triest – Ingolstadt	Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH OMV, Burghausen Esso, Ingolstadt MIRO Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co.KG	1000
Österreich: Transalpine Oelleitung in Österreich, Innsbruck Kapital: 500 Mio. ÖS	Ingolstadt – Neustadt		660
BR Deutschland: Deutsche Transalpine Oelleitung GmbH, München Kapital: 68 Mio. DM	Ingolstadt – Karlsruhe – Jockgrim		660
OMV Deutschland GmbH	Steinhöring – Burghausen	OMV Burghausen	324
Norddeutsche Oelleitungsgesellschaft mbH (NDO)	Wilhelmshaven – Hamburg	Holborn, Hamburg	550
Mineralölverbundleitung (MVL)	Plock /Polen – Heinersdorf – Schwedt Schwedt – Spergau	PCK Raffinerie GmbH Schwedt Total Raffinerie Mitteldeutschland	400 500/700
PCK Raffinerie GmbH	Rostock-Schwedt	PCK Raffinerie GmbH Schwedt	400

<sup>1)</sup> ab 1.1.2000, vorher Wintershall AG

## in der Bundesrepublik Deutschland 2005

Anfangs- kapazität in Mio. t	End- kapazität in Mio. t	Länge km	Pump- stationen	Inbetrieb- nahme	Anfangsinvesti- tionen (Mio. DM)	Länder	Rohöldurchsatz 2005 in Mio. t	Bemerkungen
4,9	8,5	31	-	1959	7,0	BR Deutschland	4,3 inkl. dt. Rohöl	
9,0	15,5	391	3	Ende 1958	299 (Ende 1968)	BR Deutschland	15,3 inkl. deutsches Rohöl	Anschluss Brögbern Erdölauslieferungs- GmbH (EAG), Lingen,
8,5	22,0 6,3 14,0	323 Rotterdam - Wesseling	6	Juli 1960	150	Niederlande BR Deutschland	15,8	Länge in der BR Deutschland: 146 km
6,0	8,5	43	1	Nov. 1957	21,5	BR Deutschland	5,3	
13,0	35,0 f.d. BRD	770 Lavera- Karlsruhe	19 für SEPL- System	1963	490 (Lavera - Karlsruhe)	Frankreich BR Deutschland	7,8 für die BRD	Länge in der BR Deutschland: ca. 24 km
25,0	54,0	464 Triest - Ingolstadt	7	Okt. 1967	816 (Triest - Ingolstadt)	Italien Österreich BR Deutschland	26,4	Länge in der BR Deutschland: 159 km
9,0	21,0	298	5	Ende 1963 Umkehr Dez. 1967	160 (Ende 1968)	BR Deutschland	7,2 <sup>1)</sup>	295 km
3,4		62	1	Mitte 1967	20 (einschl. Prod.Pipeline)	BR Deutschland	3,4	
8,0	11,5	144		Feb. 1983	145	BR Deutschland	2)	
20,0 4,8	22,5 13,5	27 338	n.a. n.a.	Dez. 1963		BR Deutschland	21,9	Anschluss der Drushba Samara/GUS - Plock/Polen 2280 km
3,0	6,8	201	n.a.	1969		BR Deutschland	0,1	Wird auch in umgekehrter Richtung genutzt. (Schwedt - Rostock)

<sup>1)</sup> im Gesamtdurchsatz der TAL enthalten

<sup>2)</sup> aus Datenschutzgründen keine Angaben möglich





# Mineralölversorgung

## Rohölversorgung 1950 – 2005<sup>1)</sup>

Jahr	Naher Osten		Afrika		Europäische Union und Norwegen		GUS		Sonstige Länder		Gesamt in 1000 t	Zugang Inland-Rohöl in 1000 t	Rohölversorgung insgesamt in 1000 t
	in 1000 t	in %	in 1000 t	in %	in 1000 t	in %	in 1000 t	in %	in 1000 t	in %			
1950	1837	82,9							380	17,1	2217	1119	3336
1955	6267	88,1							844	11,9	7111	3147	10258
1960	18650	80,1	402	1,7			1053	4,5	3168	13,6	23273	5530	28803
1965	24875	42,1	28121	47,6			2585	4,4	3487	5,9	59068	7884	66952
1970	33830	34,2	58118	58,8			3437	3,5	3402	3,4	98787	7535	106322
1971	40943	40,8	53053	52,9	78	0,1	3318	3,3	2838	2,8	100230	7420	107650
1972	43033	41,9	52511	51,2	448	0,4	2845	2,8	3763	3,7	102600	7098	109698
1973	54455	49,3	50774	46,0	366	0,3	2721	2,5	2177	2,0	110493	6638	117131
1974	57169	55,8	39962	39,0	157	0,2	2866	2,8	2389	2,3	102543	6191	108734
1975	46781	52,0	37373	41,5	624	0,7	2864	3,2	2383	2,6	90025	5741	95766
1976	51138	51,5	41306	41,6	1853	1,9	3465	3,5	1440	1,5	99202	5524	104726
1977	48779	50,0	39228	40,2	5147	5,3	2537	2,6	1879	1,9	97570	5401	102971
1978	45246	47,3	36887	38,6	9088	9,5	2718	2,8	1729	1,8	95668	5059	100727
1979	43621	40,6	43036	40,1	15338	14,3	3575	3,3	1785	1,7	107355	4774	112129
1980	42939	35,9	34192	28,6	17639	14,7	23224	19,4	1637	1,4	119631	4685	124316
1981	34661	34,9	23448	23,6	18932	19,0	20857	21,0	1536	1,5	99434	4512	103946
1982	25827	27,7	24173	25,9	18078	19,4	22999	24,7	2098	2,3	93175	4314	97489
1983	14203	16,7	23164	27,2	18610	21,9	23769	28,0	5273	6,2	85019	4167	89186
1984	12133	14,1	23760	27,6	21064	24,4	25049	29,1	4212	4,9	86218	4096	90314
1985	7734	9,3	26172	31,3	20885	25,0	23221	27,8	5516	6,6	83528	4168	87696
1986	11104	12,9	22384	26,0	23510	27,3	23241	27,0	5782	6,7	86021	4054	90075
1987	9007	10,8	19951	23,8	25034	29,9	24608	29,4	5073	6,1	83673	3833	87506
1988	11968	13,1	23901	26,2	24632	27,0	25632	28,1	5048	5,5	91181	3977	95158
1989	14983	17,4	20503	23,8	19870	23,1	25844	30,0	4926	5,7	86126	3816	89942
1990	16782	19,1	23012	26,1	21696	24,6	21284	24,2	5286	6,0	88060	3660	91720
1991	18151	20,5	27070	30,5	23302	26,3	14024	15,8	6205	7,0	88752	3487	92239
1992	17541	17,7	28308	28,6	29262	29,5	16777	16,9	7177	7,2	99065	3303	102368
1993	17545	17,6	28020	28,2	31019	31,2	17282	17,4	5597	5,6	99464	3064	102528
1994	15434	14,6	27207	25,7	36685	34,6	22758	21,5	3957	3,7	106041	2946	108987
1995	12891	12,8	23609	23,5	39546	39,3	20630	20,5	3959	3,9	100636	2926	103562
1996	11424	11,1	22424	21,8	40120	39,0	26088	25,4	2809	2,7	102866	2874	105740
1997	11850	12,0	20693	20,9	38524	38,9	25483	25,7	2443	2,5	98993	2804	101797
1998	13520	12,4	23087	21,2	41606	38,2	28359	26,0	2462	2,2	109034	2934	111968
1999	12954	12,5	21642	20,8	35199	33,9	31930	30,7	2145	2,0	103870	2746	106616
2000	13534	13,1	21296	20,6	32644	31,5	34201	33,0	1881	1,8	103555	3166	106721
2001	11714	11,2	18206	17,3	37460	35,7	35820	34,1	1796	1,7	104997	3278	108275
2002	11197	10,7	18044	17,2	36006	34,4	38502	36,8	978	0,9	104727	3509	108236
2003	10230	9,6	16805	15,8	36508	34,3	41513	39,0	1304	1,2	106360	3690	110050
2004	8620	7,8	16923	15,4	37267	33,9	46043	41,8	1183	1,1	110035	3463	113498
2005	8016	7,1	20914	18,6	34491	30,7	46618	41,5	2163	1,9	112203	3471	115674

Mineralöl-  
versorgung

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

<sup>1)</sup> Bis einschl. 1979 nur alte Bundesländer

Quellen: Statistisches Bundesamt, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

# Rohöleinfuhr nach Ursprungsländern 1999 – 2005

in 1000 Tonnen

Ursprungsland	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Saudi-Arabien	4505	4568	4016	3612	3880	4219	4137
Irak	845	220	21	43	30	-	-
Kuwait	748	643	109	238	-	60	-
Katar	-	-	-	-	-	-	-
Iran	821	908	256	64	23	405	475
Vereinigte Arab. Emirate	-	-	-	-	-	-	-
Syrien	6032	7092	7312	7240	6297	3936	3405
Jemen	3	103	-	-	-	-	-
<b>Naher Osten</b>	<b>12954</b>	<b>13534</b>	<b>11714</b>	<b>11197</b>	<b>10230</b>	<b>8620</b>	<b>8016</b>
Venezuela	2130	1881	1670	804	961	783	1332
Mexiko	-	-	-	-	-	35	36
Sonstige Länder	15	-	126	32	104	11	490
<b>Amerika</b>	<b>2145</b>	<b>1881</b>	<b>1796</b>	<b>835</b>	<b>1065</b>	<b>829</b>	<b>1858</b>
Algerien	4163	6501	3932	4120	3648	2840	4572
Angola	883	446	318	1185	381	-	211
Gabun	135	-	-	-	57	-	-
Kamerun	16	31	-	129	21	16	25
Kongo Brazzaville	766	255	752	773	-	-	127
Libyen	14271	11843	10028	8731	8968	12781	12915
Nigeria	1161	1983	3013	2824	2883	914	2124
Tunesien	247	154	133	282	432	229	257
Ägypten	-	-	29	-	415	143	581
Sonstige Länder	-	82	-	-	-	-	105
<b>Afrika</b>	<b>21642</b>	<b>21296</b>	<b>18206</b>	<b>18044</b>	<b>16805</b>	<b>16923</b>	<b>20914</b>
Großbritannien	13902	13041	15323	11500	11594	12968	14559
Dänemark	431	867	1050	1641	1964	1950	1945
Italien	70	100	98	127	84	78	84
Niederlande	-	-	55	496	576	466	613
Österreich	51	57	63	-	-	-	-
<b>Europäische Union</b>	<b>14453</b>	<b>14064</b>	<b>16589</b>	<b>13763</b>	<b>14217</b>	<b>15463</b>	<b>17202</b>
übriges Europa	20745	18579	20871	22385	22530	22157	17595
- darunter Norwegen	20745	18579	20871	22243	22291	21804	17289
Russland	27532	29754	30303	31606	33483	37065	38293
Kasachstan	2815	3435	4637	5538	6627	7449	7290
<b>GUS (UdSSR)</b>	<b>31930</b>	<b>34201</b>	<b>35820</b>	<b>38502</b>	<b>41513</b>	<b>46043</b>	<b>46618</b>
<b>Import-Rohöl</b>	<b>103870</b>	<b>103555</b>	<b>104997</b>	<b>104727</b>	<b>106360</b>	<b>110035</b>	<b>112203</b>
- davon OPEC:	28644	28546	23046	20436	20394	22001	25554

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

## Einfuhr von Mineralölprodukten 1950 – 2005<sup>1)</sup>

in 1000 Tonnen

Jahr	Mineralöl- produkte	außerdem: DDR-Bezüge	Jahr	Mineralöl- produkte
1950	934	112	1986	50935
1955	1936	163	1987	47984
1960	7217	552	1988	42224
1965	16137	818	1989	40854
1970	31041	804	1990	41876
1971	33972	769	1991	48007
1972	37848	1283	1992	46027
1973	41789	1482	1993	45741
1974	37318	1596	1994	41167
1975	37270	1763	1995	43360
1976	41619	1980	1996	46159
1977	40834	1982	1997	49302
1978	46769	2034	1998	44727
1979	41265	2204	1999	40522
1980	37443		2000	42070
1981	34377		2001	43669
1982	36322		2002	36338
1983	41701		2003	36062
1984	41373		2004	34070
1985	45849		2005	34961

<sup>1)</sup> ab 1980 einschl. neue Bundesländer

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Statistisches Bundesamt

## Einfuhr von Mineralölprodukten 1999 – 2005

in 1000 Tonnen

Mineralölprodukte	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
<b>Hauptprodukte</b>							
Rohbenzin	6975	7712	7405	7010	6829	7166	7498
Ottokraftstoff	6770	7945	7049	5013	4653	3694	2800
Benzinkomponenten	641	784	765	475	529	413	440
Dieselmkraftstoff	5490	5720	6810	4343	4293	3040	2747
Heizöl, leicht	11304	10046	12461	9924	10081	9283	9998
Mitteldestillatkomponenten	372	292	274	207	235	797	865
Heizöl, schwer	1160	1306	1294	1750	2013	1591	1633
HS-Komponenten	1283	1597	1034	1175	1237	1171	1427
<b>Nebenprodukte</b>							
Flüssiggas	769	652	712	635	649	628	704
Spezialbenzin	87	93	89	78	59	46	44
Testbenzin	107	105	99	114	88	53	52
Flugbenzin	26	23	25	20	21	17	18
Flugturbinenkraftstoff, leicht	-	-	-	-	-	-	-
Flugturbinenkraftstoff, schwer	2836	3117	3366	3170	3310	3888	4510
Andere Leuchtöle (z.B. Petroleum)	21	13	-	23	11	14	13
Schmierstoffe	607	643	532	582	519	637	654
Bitumen	586	415	406	403	316	374	360
Petrolkoks	934	1104	944	1031	885	858	762
Wachse, Paraffine, Vaseline etc.	364	335	339	359	328	391	429
Andere Rückstände	190	169	36	26	6	9	7
<b>Gesamt</b>	<b>40522</b>	<b>42070</b>	<b>43669</b>	<b>36338</b>	<b>36062</b>	<b>34070</b>	<b>34961</b>

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

## Einfuhr von Mineralölprodukten 2005

Aufgliederung nach Erzeugnissen und Herkunftsländern

Land	Insgesamt	Hauptprodukte							
		Rohbenzin	Ottokraftstoff	Benzinkomponenten	Dieselmotorkraftstoff	Heizöl, leicht	Mitteldestillatkomponenten	Heizöl, schwer	HS-Komponenten
Belgien/Luxemburg	3779	136	177	23	88	1069	17	351	304
Dänemark	97	-	-	-	46	24	20	2	-
Estland	706	643	-	-	-	26	-	38	-
Finnland	843	1	314	-	520	3	1	-	-
Frankreich	1373	35	-	306	54	292	17	134	9
Großbritannien	1654	208	-	44	27	513	152	-	506
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	117	-	-	-	6	33	5	-	-
Lettland	271	-	-	-	24	238	-	9	-
Litauen	10	-	-	-	1	-	-	9	-
Niederlande	20606	5686	2200	43	1631	6043	66	83	424
Österreich	25	-	1	-	2	-	-	10	-
Polen	158	-	14	-	9	-	-	81	-
Schweden	1410	-	20	10	28	985	-	228	116
Slowakei	117	-	50	-	46	1	12	-	-
Slowenien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	5	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschechische Republik	164	-	-	-	1	5	-	77	32
Ungarn	231	-	5	-	20	184	-	-	-
sonstige EU-Länder	8	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Europäische Union</b>	<b>31573</b>	<b>6708</b>	<b>2780</b>	<b>426</b>	<b>2503</b>	<b>9416</b>	<b>289</b>	<b>1022</b>	<b>1392</b>
übriges Europa	505	48	20	12	51	196	10	60	-
- darunter Norwegen	300	42	20	12	10	122	-	-	-
<b>GUS</b>	<b>1483</b>	<b>89</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>115</b>	<b>216</b>	<b>456</b>	<b>544</b>	<b>12</b>
Libyen	79	79	-	-	-	-	-	-	-
Algerien	102	102	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	534	472	-	-	-	-	27	-	-
<b>Afrika</b>	<b>715</b>	<b>653</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>27</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
USA	229	-	-	1	4	18	17	-	-
Venezuela	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Argentinien	29	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	106	-	-	-	-	40	66	-	-
<b>Amerika</b>	<b>364</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>58</b>	<b>83</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Kuwait	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Iran	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Naher Osten</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Sonstige	315	-	-	-	74	112	-	7	24
<b>Gesamt</b>	<b>34961</b>	<b>7498</b>	<b>2800</b>	<b>440</b>	<b>2747</b>	<b>9998</b>	<b>865</b>	<b>1633</b>	<b>1427</b>

Quelle : Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

in 1000 Tonnen

Nebenprodukte										
Flüssig- gas	Spezial- benzin	Test- benzin	Flugbenzin, Flugtur- kraftstoff, leicht	Flugtur- kraftstoff, schwer	Andere Leuchtöle	Schmier- stoffe	Bitumen	Petrol- koks	Wachse, Paraffine, Vaseline	Andere Rück- stände
139	14	17	-	672	3	376	191	123	79	-
-	-	-	-	-	-	-	1	4	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	1	-	-	-	-	1	-	-	2	-
44	11	11	7	215	7	102	27	-	102	-
87	-	-	3	-	-	36	-	37	41	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	1	7	-	-	-	15	-	-	50	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
318	3	10	8	3623	3	96	45	268	49	7
-	-	-	-	-	-	10	-	1	-	-
-	-	-	-	-	-	1	44	-	9	-
16	-	-	-	-	-	5	4	-	-	-
-	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	4	-	-	1	-
-	-	1	-	-	-	-	45	-	1	-
-	1	4	-	-	-	-	-	-	16	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
<b>604</b>	<b>40</b>	<b>51</b>	<b>18</b>	<b>4510</b>	<b>13</b>	<b>645</b>	<b>356</b>	<b>434</b>	<b>358</b>	<b>7</b>
99	-	-	-	-	-	2	-	7	-	-
87	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	<b>32</b>	<b>50</b>	<b>19</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	1	34	-
-	-	-	-	-	-	-	-	<b>1</b>	<b>34</b>	-
-	-	-	-	-	-	5	4	177	3	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	29	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>207</b>	<b>3</b>	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>0</b>	<b>3</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	1	-	81	15	-
<b>704</b>	<b>44</b>	<b>52</b>	<b>18</b>	<b>4510</b>	<b>13</b>	<b>654</b>	<b>360</b>	<b>762</b>	<b>429</b>	<b>7</b>

# Einfuhr von Mineralölprodukten 1999 – 2005

Gesamteinfuhr nach Herkunftsländern

in 1000 Tonnen

Land	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Belgien/Luxemburg	5407	5992	6202	5546	4666	4091	3779
Dänemark	370	391	213	117	101	96	97
Estland	715	905	684	602	770	518	706
Finnland	245	202	831	751	1225	883	843
Frankreich	2086	1855	2046	1526	1205	1304	1373
Großbritannien	1485	1987	2145	1571	922	1447	1654
Irland	5	-	6	2	1	11	-
Italien	90	31	88	138	87	81	117
Lettland	851	1005	1585	940	1299	639	271
Litauen	139	34	48	204	182	31	10
Niederlande	23330	24401	24234	19342	19405	19389	20606
Österreich	16	60	75	70	15	13	25
Polen	60	80	39	164	99	93	158
Schweden	1597	1302	1393	1088	967	1098	1410
Slowakei	26	121	102	75	162	300	117
Slowenien	1	1	2	14	86	24	-
Spanien	49	10	5	61	89	48	5
Tschechische Republik	401	379	314	420	108	96	164
Ungarn	271	257	334	293	483	296	231
sonstige EU-Länder	68	76	3	5	2	2	8
<b>Europäische Union<sup>1)</sup></b>	<b>37210</b>	<b>39089</b>	<b>40350</b>	<b>32929</b>	<b>31873</b>	<b>30460</b>	<b>31573</b>
übriges Europa	583	761	702	642	1109	597	505
- davon Norwegen	446	477	560	460	813	350	300
<b>GUS</b>	<b>1329</b>	<b>884</b>	<b>1235</b>	<b>947</b>	<b>1686</b>	<b>1726</b>	<b>1483</b>
Libyen	88	51	52	165	54	37	79
Algerien	276	249	417	495	504	400	102
Sonstige Länder	218	160	289	402	339	480	534
<b>Afrika</b>	<b>583</b>	<b>461</b>	<b>759</b>	<b>1062</b>	<b>897</b>	<b>917</b>	<b>715</b>
USA	544	658	389	346	322	114	229
Venezuela	30	1	-	-	13	-	-
Argentinien	-	12	27	22	33	53	29
Sonstige Länder	48	155	26	56	21	52	106
<b>Amerika</b>	<b>621</b>	<b>826</b>	<b>442</b>	<b>423</b>	<b>389</b>	<b>219</b>	<b>364</b>
Kuwait	-	-	-	-	-	-	-
Saudi-Arabien	75	105	49	192	9	88	-
Iran	-	-	-	-	-	1	-
Sonstige Länder	4	2	2	1	11	5	3
<b>Naher Osten</b>	<b>79</b>	<b>107</b>	<b>51</b>	<b>193</b>	<b>21</b>	<b>94</b>	<b>3</b>
Sonstige Länder	118	43	130	142	88	52	315
<b>Gesamt</b>	<b>40522</b>	<b>42171</b>	<b>43669</b>	<b>36338</b>	<b>36062</b>	<b>34070</b>	<b>34961</b>

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

<sup>1)</sup> Alle Angaben sind auch bei späterer Zugehörigkeit für alle Jahre zurückgerechnet.

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

# Rohöl- und Produkteneinsatz der Raffinerien 1950 – 2005<sup>1)</sup>

in 1000 Tonnen

Jahr	Inland-Rohöl	Import-Rohöl	Rohöl gesamt	Produkten-Einsatz <sup>2)</sup>	Einsatz gesamt
1950	1128	2146	3274	89	3363
1955	3137	7057	10194	143	10337
1960	5466	23206	28672	522	29194
1965	7683	58504	66187	1635	67822
1970	7331	98217	105548	5468	111016
1971	7252	99314	106566	5815	112381
1972	7034	102564	109598	5889	115487
1973	6534	109638	116172	7570	123742
1974	6026	101042	107068	7669	114737
1975	5662	86712	92374	6529	98903
1976	5456	96748	102204	7783	109987
1977	5431	94792	100223	7552	107775
1978	4918	93783	98701	8370	107071
1979	4738	105862	110600	8619	119219
1980	4569	116396	120965	16940	137905
1981	4508	100635	105143	17096	122239
1982	4358	95086	99444	19485	118929
1983	4193	86227	90420	23341	113761
1984	4028	86300	90328	22393	112721
1985	4165	84031	88196	22612	110808
1986	4077	85091	89168	19670	108838
1987	3806	83200	87006	18894	105900
1988	3887	90144	94031	18269	112300
1989	3758	86106	89864	18033	107897
1990	3674	87886	91560	15781	107341
1991	3417	88916	92333	13083	105416
1992	3274	97526	100800	12157	112957
1993	3064	99644	102709	14473	117181
1994	2910	104983	107893	12952	120845
1995	2959	100131	103090	12636	115726
1996	2870	101518	104388	12618	117006
1997	2808	98670	101478	11205	112682
1998	2848	105520	108368	10433	118800
1999	2810	103559	106369	10409	116778
2000	3100	103698	106798	11173	117971
2001	3312	103172	106484	9682	116166
2002	3503	103329	106832	9212	116044
2003	3447	105665	109113	9024	118137
2004	3370	108355	111726	10731	122456
2005	3487	111057	114544	11614	126158

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

<sup>1)</sup> bis 1979 nur alte Bundesländer

<sup>2)</sup> einschließlich Wiedereinsatz zum Schmierölblending



## Gesamteinsatz und Erzeugung der Raffinerien nach Produkten 1999 – 2005<sup>1)</sup>

in 1000 Tonnen

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Rohöleinsatz	106369	106798	106484	106832	109113	111726	114544
Produkteneinsatz	10409	11173	9682	9212	9024	10731	11614
<b>Gesamteinsatz</b>	<b>116778</b>	<b>117971</b>	<b>116166</b>	<b>116044</b>	<b>118137</b>	<b>122456</b>	<b>126158</b>
Erzeugung							
Rohbenzin	9663	9024	8494	8664	8693	9389	9063
Ottokraftstoff	25551	25614	24731	24821	24878	24702	25425
Benzinkomponenten	1278	1358	1290	1150	1571	1810	2076
Dieselmotorkraftstoff	24660	25942	25104	27683	29470	32118	34824
Heizöl, leicht	19998	18778	20214	18473	18673	17276	17685
Mitteldestillatkomponenten	1441	1724	1625	1300	496	443	326
Heizöl, schwer	10519	11276	11109	10254	10939	12293	11842
HS-Komponenten	1302	1793	2083	1929	1292	1719	1500
<b>Summe Hauptprodukte</b>	<b>94413</b>	<b>95510</b>	<b>94651</b>	<b>94274</b>	<b>96013</b>	<b>99749</b>	<b>102740</b>
Flüssiggas	2749	3053	3020	2956	3056	2918	2951
Raffineriegas	3865	4106	3888	4196	4452	4425	4365
Spezialbenzin	-	-	-	-	-	-	-
Testbenzin	44	51	41	42	36	11	-
Flugbenzin	-	-	-	-	-	-	-
Flugturbinenkraftstoff, leicht	-	-	-	-	-	-	-
Flugturbinenkraftstoff, schwer	4225	4311	4195	4157	4194	4424	4252
Andere Leuchtöle (z.B. Petroleum)	33	17	11	8	10	7	14
Bitumen	3668	3728	3626	3507	3521	3342	3602
Petrolkoks	1896	1754	1696	1642	1799	1794	1912
Wachse, Paraffine, Vaseline etc.	187	225	222	209	216	263	253
Andere Rückstände	2322	1711	1417	1560	1276	1266	1503
<b>Summe Nebenprodukte</b>	<b>18990</b>	<b>18955</b>	<b>18116</b>	<b>18276</b>	<b>18560</b>	<b>18449</b>	<b>18851</b>
<b>Summe Schmierstoffe</b>	<b>1614</b>	<b>1508</b>	<b>1525</b>	<b>1534</b>	<b>1594</b>	<b>2084</b>	<b>2045</b>
Bruttoreaffinerieerzeugung <sup>1)</sup>	115017	115973	114292	114083	116166	120283	123637
Sonstige Produkte	1483	1660	1586	1716	1628	1794	2074
Verluste	279	338	287	245	342	380	447
<b>Durchschnittliche Rohölkapazität</b>	<b>111340</b>	<b>112066</b>	<b>112940</b>	<b>113840</b>	<b>113850</b>	<b>114750</b>	<b>115530</b>
<b>Auslastung in v.H.</b>	<b>95,5</b>	<b>95,3</b>	<b>94,3</b>	<b>93,8</b>	<b>95,8</b>	<b>97,4</b>	<b>99,1</b>

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

<sup>1)</sup> einschließlich Schmierölblending und Eigenverbrauch

## Eigenverbrauch der Raffinerien 1999 – 2005

in 1000 Tonnen

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Mineralölprodukte							
Leichtdestillate	3662	3823	3659	3917	4288	4425	4430
Mitteldestillate	78	85	75	78	67	46	54
Schwerdestillate	2903	2814	2751	2690	2693	2786	2959
- darunter Petrolkoks	769	701	595	608	663	712	767
<b>Gesamt</b>	<b>6643</b>	<b>6721</b>	<b>6485</b>	<b>6685</b>	<b>7047</b>	<b>7256</b>	<b>7442</b>

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

## Schmierstoffproduktion nach Sortengruppen der Europäischen Schmierstoffstatistik (Europalub) 1999 – 2005

in 1000 Tonnen

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Motorenöle	463,6	431,8	400,3	401,6	437,2	521,0	512,0
Getriebeöle	102,4	97,7	95,4	96,3	115,4	139,7	148,4
Hydrauliköle	176,2	160,5	134,8	155,9	131,8	163,0	179,3
Turbinenöle	8,6	7,6	9,7	10,0	9,4	19,2	15,7
Elektroisolieröle	29,5	17,8	26,9	22,8	15,3	40,6	54,3
Kompressorenöle	14,2	14,6	16,5	19,3	17,8	27,3	25,6
Maschinenöle	50,6	46,6	33,0	37,3	30,6	26,2	28,6
Andere Industrieöle, nicht zum Schmieren	61,8	58,6	54,9	57,6	49,6	55,5	51,7
Prozessöle	204,4	206,0	273,7	279,7	316,4	383,7	426,3
Basisöle etc.	502,5	467,0	480,1	453,7	470,3	707,9	603,7
<b>Schmierstoffe insgesamt</b>	<b>1613,8</b>	<b>1508,2</b>	<b>1525,4</b>	<b>1534,2</b>	<b>1593,7</b>	<b>2084,1</b>	<b>2045,4</b>

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

## Bestände von Rohöl und Mineralölprodukten 1999 – 2005<sup>1)</sup> (Stand: Jahresende) in 1000 Tonnen

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
<b>Rohölbestände</b>							
in ausländischen Kopfstationen							
Triest	895	1447	1324	968	1390	1398	1282
Marseille/Lavera	474	448	631	597	446	784	410
Rotterdam	387	512	542	776	680	573	690
im Inland							
Wilhelmshaven, Raffinerien u. a. Läger, EBV - Bestände, Bundesrohölreserve	18104	14683	15433	15480	15722	16351	16739
<b>Gesamt-Rohölbestand</b>	<b>19860</b>	<b>17089</b>	<b>17930</b>	<b>17821</b>	<b>18238</b>	<b>19106</b>	<b>19122</b>
Produktenbestände im Vertriebssystem, in Raffinerien und Lägern (einschl. EBV)							
Rohbenzin	474	487	400	384	364	353	395
Ottokraftstoff	4060	4955	4996	4253	4881	4340	4525
Benzinkomponenten	550	684	580	506	489	432	527
Dieselkraftstoff	2563	2675	2668	2346	3236	3355	3644
Heizöl, leicht	8983	8724	8088	6866	6657	5785	6733
Mitteldestillatkomponenten	695	630	716	623	538	615	634
Heizöl, schwer	833	832	760	758	1015	866	741
HS-Komponenten	780	779	740	955	775	690	788
übrige Produkte	1778	1947	2013	1821	1859	1763	1871
<b>Gesamt-Produktenbestand</b>	<b>20716</b>	<b>21713</b>	<b>20960</b>	<b>18511</b>	<b>19813</b>	<b>18197</b>	<b>19856</b>
<b>Gesamt-Bestände an Rohöl und Mineralölprodukten</b>	<b>40577</b>	<b>38803</b>	<b>38889</b>	<b>36332</b>	<b>38051</b>	<b>37303</b>	<b>38978</b>

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

<sup>1)</sup> Bestände des Erhebungskreises, d.h. der Mineralölgesellschaften, die in die amtliche Mineralölberichterstattung einbezogen sind, des Erdölbevorratungsverbandes sowie Einlagerungen im Rahmen der Bundesrohölreserve. Sie beinhalten also auch die aufgrund des Erdölbevorratungsgesetzes gehaltenen Bestände. Im Ausland lagernde Produktenbestände sowie Bestände im Vertriebs- und Handelsbereich, die bereits als Absatz gemeldet wurden, sind nicht berücksichtigt; desgl. nicht Verbraucherbestände.



# Mineralölverbrauch

## Inlandsabsatz 1950 – 2005

in 1000 Tonnen

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	darunter: Otto- kraftstoff	Diesel- kraftstoff	Heizöl, leicht	Heizöl, schwer	Bitumen
1950	4052	1335	1300	-	281	376
1955	9746	2659	2991	495	1596	677
1960	28730	5705	4786	6613	7368	1355
1965	74278	11495	9275	23721	19542	3528
1970	124447	17192	12774	44046	30882	4730
1971	129635	19007	12958	46614	31273	4661
1972	138025	20109	13618	48881	34133	4896
1973	147494	20537	14292	52645	36111	4656
1974	133578	20210	13651	45302	31353	4648
1975	129599	21950	14099	45320	29333	4241
1976	140173	22924	14718	49449	32094	3848
1977	138948	24226	15685	47590	30204	3852
1978	145485	25585	16268	50614	30746	3891
1979	149034	25893	17609	50385	30860	3936
1980	138498	26531	16894	41649	25811	3861
1981	126266	25104	17093	36864	20561	3448
1982	119944	25507	16836	33788	17387	3345
1983	118287	25903	17283	33861	13360	3169
1984	118475	26630	17438	34299	11817	3358
1985	121595	26212	18096	37321	12027	3061
1986	127704	27322	19096	40993	12793	3124
1987	125326	28245	19616	38782	11322	2970
1988	125781	29366	20048	37213	10135	2961
1989	118250	29548	20795	29524	8618	3011
1990	122811	31274	21817	31803	8477	2929
1991	129517	31376	22823	37713	8923	3349
1992	130596	31430	23876	36978	8857	3688
1993	131948	31528	25084	38031	8434	3386
1994	130526	29973	25549	36025	8487	3934
1995	130204	30306	26208	34785	8744	3576
1996	132356	30276	25982	38420	7820	3397
1997	131915	30226	26186	36292	7490	3514
1998	132262	30281	27106	34631	7771	3381
1999	128176	30250	28775	29633	6877	3625
2000	125032	28807	28922	27875	6213	3348
2001	128339	27948	28545	31888	6888	3135
2002	123710	27195	28631	28544	6864	2980
2003	121241	25850	27944	28064	6554	2840
2004	119319	25037	28920	25424	6266	2705
2005	117502	23431	28531	24468	6044	2907

Mineralöl-  
verbrauch

<sup>1)</sup> bis 1954 einschl. Schmierstoffablieferungen an deutsche Schiffe; ab 1965 einschl. Inlandsabsatz der ehemaligen DDR; allerdings bis einschl. 1979 ohne Militärabsatz. Der Gesamtabsatz ist ab 1980 brutto zu verstehen, d.h. ohne Abzug der Doppelzahlungen aus Recycling von Altöl und Chemierücklauf.

## Inlandsabsatz nach Produkten 1999 – 2005

in 1000 Tonnen

Mineralölprodukte	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
<b>Hauptprodukte</b>							
Rohbenzin	15810	17568	16736	16660	16982	17895	18024
Ottokraftstoff	30250	28807	27948	27195	25850	25037	23431
– darunter Normalbenzin	10387	9630	8970	8409	7710	7395	6561
– darunter Superbenzin	19863	19177	18979	18785	18140	17642	16870
Dieselmotorkraftstoff	28775	28922	28545	28631	27944	28920	28531
Heizöl, leicht	29633	27875	31888	28544	28064	25424	24468
Heizöl, schwer	6876	6213	6888	6864	6554	6266	6044
<b>Nebenprodukte</b>							
Flüssiggas	2682	2765	2860	2591	2615	2656	2755
Raffineriegas	535	552	500	581	662	528	522
Spezialbenzin	73	88	77	48	34	22	29
Testbenzin	134	141	135	133	68	62	97
Flugbenzin	25	26	23	19	18	15	16
Flugturbinenkraftstoff, schwer	6802	7142	6813	6788	6950	7104	8085
– davon Militärverbrauch	284	229	74	105	163	123	51
Andere Leuchtöle (z.B. Petroleum)	33	18	25	25	17	16	14
Schmierstoffe	1160	1122	1058	1077	1067	1040	1023
Bitumen	3625	3348	3135	2980	2840	2705	2907
Petrolkoks	1451	1598	1349	1415	1247	1278	1173
Wachse, Paraffine, Vaseline etc.	259	282	276	286	268	277	320
Andere Rückstände	53	144	82	91	61	73	63
<b>Zwischensumme</b>	<b>128176</b>	<b>126610</b>	<b>128339</b>	<b>123928</b>	<b>121241</b>	<b>119319</b>	<b>117502</b>
Doppelzählung aus Recycling	4840	6136	5802	5872	6166	6105	6461
<b>Insgesamt</b>	<b>123335</b>	<b>120474</b>	<b>122537</b>	<b>118056</b>	<b>115074</b>	<b>113214</b>	<b>111042</b>

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

## Sektoraler Verbrauch von Dieselmotorkraftstoff 1999 – 2005<sup>1)</sup>

in 1000 Tonnen

Sektor	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Straßenverkehr	25515	25794	25545	25742	25102	26145	25691
Landwirtschaft	1777	1723	1674	1651	1643	1590	1590
Schifffahrt und Fischerei	298	276	266	232	242	273	314
Schienenverkehr	596	591	548	513	503	479	460
Militärverbrauch	54	32	45	42	25	23	80
Stationäre und ortsbewegliche Motoren sowie nichtmotorische Zwecke	535	506	467	451	429	410	396
<b>Gesamt</b>	<b>28775</b>	<b>28922</b>	<b>28545</b>	<b>28631</b>	<b>27944</b>	<b>28920</b>	<b>28531</b>

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

<sup>1)</sup> z.T. Schätzungen

## Inlandsabsatz von Schmierstoffen nach Sortengruppen 1999 – 2005

in 1000 Tonnen

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Motorenöle	384,9	369,9	343,7	348,7	343,9	330,5	330,8
Kompressorenöle	11,1	10,9	10,5	12,0	11,6	12,3	11,8
Turbinenöle	5,2	3,6	2,7	2,6	2,3	3,6	4,5
Getriebeöle							
- Kfz	66,9	66,0	68,1	70,3	68,0	69,3	72,8
- Industrie	28,9	28,0	24,8	22,1	21,1	25,6	27,6
Hydrauliköle	150,3	154,6	146,0	143,9	135,5	150,8	150,6
Metallbearbeitungsöle							
- nicht wassermischbar	45,4	45,6	47,2	50,4	49,6	46,8	45,1
- wassermischbar	29,8	32,8	29,7	28,1	27,9	27,0	30,6
- Härteöle	2,3	3,2	2,7	1,9	2,0	1,8	2,0
Korrosionsschutzmittel	9,5	9,2	7,2	7,6	7,9	7,7	8,2
Weißöle							
- medizinische	49,3	44,4	38,6	34,8	45,4	38,2	34,7
- technische	10,0	10,9	16,8	17,9	11,2	11,0	10,6
Andere Prozeßöle	85,4	83,3	84,8	85,8	108,9	101,5	98,3
Elektroisolieröle	15,1	10,9	12,6	13,7	9,1	6,6	9,0
Maschinenöle	46,9	46,8	38,0	29,8	31,4	30,7	29,7
Andere Industrieöle nicht zum Schmieren	54,9	53,4	55,0	51,7	48,0	50,8	55,7
Schmierfette	35,7	30,8	30,3	32,2	35,9	31,1	34,2
Extrakte aus der Schmierölraffination	45,2	45,9	43,7	44,2	33,8	38,6	25,3
Basisöle	83,0	72,0	55,2	79,0	73,1	55,8	41,6
<b>Insgesamt</b>	<b>1159,9</b>	<b>1122,3</b>	<b>1057,7</b>	<b>1076,6</b>	<b>1066,8</b>	<b>1039,7</b>	<b>1023,0</b>
darunter: Mengen aus Altölaufbereitung (den Sortengruppen bereits zugerechnet)	51,8	77,1	96,1	110,2	101,6	109,2	116,1

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

## Monatlicher Inlandsabsatz von Ottokraftstoffen 1999 – 2005

in 1000 Tonnen

Monat	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Januar	2258	2015	1957	2002	1888	1890	1849
Februar	2163	2231	2037	2060	1949	1938	1725
März	2741	2477	2364	2367	2196	2193	2013
April	2449	2443	2310	2317	2222	2226	2056
Mai	2627	2638	2447	2365	2293	2098	2119
Juni	2609	2423	2387	2274	2218	2094	2027
Juli	2610	2491	2479	2404	2283	2166	2031
August	2603	2498	2465	2359	2181	2135	2016
September	2513	2452	2320	2272	2208	2062	1912
Oktober	2610	2393	2481	2370	2239	2150	1974
November	2447	2348	2356	2187	2057	2042	1857
Dezember	2620	2398	2345	2217	2117	2044	1851
<b>Jahresabsatz</b>	<b>30250</b>	<b>28807</b>	<b>27948</b>	<b>27195</b>	<b>25850</b>	<b>25037</b>	<b>23431</b>

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

## Monatlicher Inlandsabsatz von Dieselkraftstoff 1999 – 2005

in 1000 Tonnen

Monat	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Januar	1827	1717	1940	1999	1858	1980	1987
Februar	1950	2100	1968	2099	2090	2088	2033
März	2753	2503	2449	2345	2322	2585	2270
April	2179	2278	2260	2467	2359	2442	2517
Mai	2316	2699	2514	2363	2378	2279	2418
Juni	2428	2399	2320	2357	2305	2462	2494
Juli	2564	2474	2586	2562	2583	2528	2500
August	2479	2592	2599	2499	2321	2494	2543
September	2520	2543	2413	2537	2545	2576	2538
Oktober	2504	2536	2649	2570	2541	2473	2472
November	2723	2619	2665	2556	2436	2662	2556
Dezember	2530	2461	2183	2278	2205	2351	2204
<b>Jahresabsatz</b>	<b>28775</b>	<b>28922</b>	<b>28545</b>	<b>28631</b>	<b>27944</b>	<b>28920</b>	<b>28531</b>

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

## Monatlicher Inlandsabsatz von leichtem Heizöl 1999 – 2005

in 1000 Tonnen

Monat	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Januar	2648	2286	3183	2602	2423	2262	2070
Februar	4069	2279	2119	2019	2603	2460	2345
März	4992	2131	2888	2140	2107	2412	1850
April	1104	1885	2118	1997	2575	1659	1376
Mai	1132	1588	1922	1787	2800	1193	1849
Juni	1487	2041	2589	2453	2387	1817	1355
Juli	1257	2106	3132	2744	2091	1891	1842
August	2153	3228	3210	2555	1667	1954	2700
September	2399	2887	2932	2819	2746	2522	2410
Oktober	2809	2446	2721	2394	2437	2061	2201
November	2731	2313	2651	2444	1874	2450	2431
Dezember	2855	2685	2423	2591	2353	2743	2038
<b>Jahresabsatz</b>	<b>29633</b>	<b>27875</b>	<b>31888</b>	<b>28544</b>	<b>28064</b>	<b>25424</b>	<b>24468</b>

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

## Monatlicher Inlandsabsatz von schwerem Heizöl 1999 – 2005<sup>1)</sup>

in 1000 Tonnen

Monat	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Januar	631	536	589	619	598	497	513
Februar	603	484	542	547	495	531	477
März	638	484	591	579	529	496	536
April	580	500	599	552	534	549	443
Mai	547	476	608	572	581	494	494
Juni	591	470	584	540	522	489	476
Juli	585	566	543	610	568	552	465
August	510	571	580	577	521	542	549
September	501	528	493	511	549	450	486
Oktober	551	535	526	572	561	519	514
November	559	539	651	599	536	550	526
Dezember	579	523	582	586	561	598	565
<b>Jahresabsatz</b>	<b>6876</b>	<b>6213</b>	<b>6888</b>	<b>6864</b>	<b>6554</b>	<b>6266</b>	<b>6044</b>

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

<sup>1)</sup> inkl. Andere Rückstände zur chemischen Weiterverarbeitung

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

# Heizölverbrauch der Industrie nach Industriezweigen in der Bundesrepublik Deutschland 1998 – 2004

in 1000 Tonnen

Industriegruppe und -zweig	1998		1999		2000		2001		2002		2003 <sup>1)</sup>		2004 <sup>1)</sup>	
	Heizöl		Heizöl		Heizöl		Heizöl		Heizöl		Heizöl		Heizöl	
	EL	S	EL	S	EL	S	EL	S	EL	S	EL	S	EL	S
<b>Bergbau, Gewinnung v. Steine u. Erden</b>	<b>119</b>	<b>31</b>	<b>135</b>	<b>38</b>	<b>119</b>	<b>28</b>	<b>102</b>	<b>35</b>	<b>83</b>	<b>30</b>	<b>72</b>	<b>23</b>	<b>69</b>	<b>22</b>
darunter :														
Gewinnung von Kohlen, Erdöl, Erdgas u.a.	27	16	36	21	27	15	23	21	23	21	15	12	23	9
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>3099</b>	<b>7054</b>	<b>2878</b>	<b>6491</b>	<b>2674</b>	<b>6349</b>	<b>2617</b>	<b>6602</b>	<b>2790</b>	<b>6483</b>	<b>1977</b>	<b>4893</b>	<b>1879</b>	<b>4633</b>
darunter :														
Ernährung und Tabak	589	424	563	247	501	378	477	392	453	246	432	292	390	300
Textil und Bekleidung	109	40	96	30	80	23	74	23	70	20	65	15	52	15
Ledererzeugung und -verarbeitung	15	2	13	2	12	2	13	1	11	1	12	-	11	-
Holzgewerbe, ohne Möbelindustrie	66	45	65	80	57	52	48	39	38	41	43	19	38	22
Papier-, Verlags-, Druckgewerbe	131	246	113	134	96	93	99	83	92	103	109	70	100	83
Mineralölverarbeitung, Kokerei, Spaltstofferzeugung	90	1647	70	1707	77	2425	72	2391	79	2383	68	2292	56	2234
Chemische Industrie	699	2497	669	2421	711	1909	764	1981	943	2106	167	924	176	748
Gummi -und Kunststoffwaren	135	33	132	37	110	25	112	25	106	21	129	12	115	8
Glas, Keramik, Verarbeitung von Steine und Erden	285	643	286	618	233	498	189	510	173	439	177	343	184	338
Metallerzeugung und -bearbeitung	348	1436	306	1178	291	921	266	1125	248	1097	287	912	307	870
Maschinenbau	266	16	244	17	215	16	221	22	260	20	217	7	189	9
Büromaschinen, EDV-Ausrüstungen, Elektrotechnik, Optik	164	4	135	4	118	2	116	3	154	2	113	2	108	2
Fahrzeugbau	121	5	108	2	103	1	95	1	100	2	93	5	89	3
Möbel, Sport-und Spielwaren, Recycling	81	16	78	14	70	4	71	6	63	2	65	-	64	1
<b>Industrie insgesamt</b>	<b>3218</b>	<b>7085</b>	<b>3013</b>	<b>6529</b>	<b>2793</b>	<b>6377</b>	<b>2719</b>	<b>6637</b>	<b>2873</b>	<b>6513</b>	<b>2049</b>	<b>4916</b>	<b>1948</b>	<b>4655</b>

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

<sup>1)</sup> Wegen der Umstellung der Datenbasis auf das Energiestatistikgesetz ist ab 2003 die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren eingeschränkt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen



## Heizölverbrauch der Industrie 1998 – 2004

Aufgliederung nach Bundesländern

in 1000 Tonnen

Bundesland	Heizöl	1998	1999	2000	2001	2002	2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>1)</sup>
Schleswig-Holstein	leicht	52	44	39	39	44	54	51
	schwer	821	706	834	862	847	858	813
Hamburg	leicht	43	39	45	41	39	47	45
	schwer	140	115	83	90	80	56	53
Niedersachsen	leicht	166	172	137	131	172	121	115
	schwer	666	547	523	551	547	387	366
Bremen	leicht	20	21	33	19	21	21	20
	schwer	294	196	171	204	196	125	118
Nordrhein-Westfalen	leicht	1001	962	969	1001	1052	450	428
	schwer	2823	2742	2586	2777	2865	1664	1576
Hessen	leicht	180	154	137	133	118	112	108
	schwer	108	41	63	55	41	32	30
Rheinland-Pfalz	leicht	134	139	118	109	104	103	98
	schwer	127	128	127	80	75	33	31
Baden-Württemberg	leicht	585	543	473	465	494	444	422
	schwer	319	309	327	309	315	261	247
Bayern	leicht	533	507	468	436	397	354	337
	schwer	562	464	417	478	425	293	277
Saarland	leicht	26	27	24	21	27	23	22
	schwer	36	23	21	28	23	31	29
<b>Alte Bundesländer</b>	<b>leicht</b>	<b>2740</b>	<b>2608</b>	<b>2443</b>	<b>2395</b>	<b>2468</b>	<b>1729</b>	<b>1644</b>
	<b>schwer</b>	<b>5896</b>	<b>5271</b>	<b>5152</b>	<b>5434</b>	<b>5414</b>	<b>3740</b>	<b>3540</b>
Mecklenburg-Vorpommern	leicht	28	29	29	26	29	25	24
	schwer	19	16	17	15	16	15	14
Brandenburg	leicht	52	49	46	47	49	38	36
	schwer	254	171	139	111	128	1090	1032
Berlin	leicht	108	86	76	66	86	55	52
	schwer	2	2	3	2	3	1	1
Sachsen-Anhalt	leicht	108	76	49	48	76	57	54
	schwer	816	1002	1022	1021	915	24	23
Sachsen	leicht	124	120	111	99	120	100	95
	schwer	82	50	31	33	20	23	22
Thüringen	leicht	58	45	39	38	45	45	43
	schwer	16	17	13	21	17	23	23
<b>Neue Bundesländer</b>	<b>leicht</b>	<b>478</b>	<b>405</b>	<b>350</b>	<b>324</b>	<b>405</b>	<b>320</b>	<b>304</b>
	<b>schwer</b>	<b>1189</b>	<b>1258</b>	<b>1225</b>	<b>1203</b>	<b>1099</b>	<b>1176</b>	<b>1115</b>
<b>Deutschland insgesamt</b>	<b>leicht</b>	<b>3218</b>	<b>3013</b>	<b>2793</b>	<b>2719</b>	<b>2873</b>	<b>2049</b>	<b>1948</b>
	<b>schwer</b>	<b>7085</b>	<b>6529</b>	<b>6377</b>	<b>6637</b>	<b>6513</b>	<b>4916</b>	<b>4655</b>

<sup>1)</sup> vorläufige Ergebnisse

Quelle: Statistisches Bundesamt

## Heizölverbrauch der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1999 – 2005<sup>1)</sup>

Aufgliederung nach Bundesländern

in 1000 Tonnen

Bundesland	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Schleswig-Holstein	9	5	8	10	16	5	Zahlen lagen bei Drucklegung noch nicht vor
Hamburg, Bremen	19	18	18	11	12	6	
Niedersachsen	11	8	12	14	6	22	
Nordrhein-Westfalen	78	84	63	60	42	33	
Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	9	9	9	7	6	7	
Baden-Württemberg	36	30	31	33	35	60	
Bayern	73	56	126	32	53	9	
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	
Brandenburg, Berlin	28	11	56	40	17	11	
Sachsen-Anhalt	0	0	1	2	-	-	
Sachsen, Thüringen	6	1	0	0	-	-	
<b>Deutschland insgesamt</b>	<b>269</b>	<b>221</b>	<b>324</b>	<b>210</b>	<b>187</b>	<b>153</b>	

<sup>1)</sup> nur schweres Heizöl, Einsatz zur Stromerzeugung und Wärmeabgabe

Quelle: Statistisches Bundesamt

# Mineralölausfuhr

## Ausfuhr von Rohöl- und Mineralölprodukten 1950 – 2005<sup>1)</sup>

in 1000 Tonnen

Jahr	Rohöl	Mineralöl- produkte	Jahr	Rohöl	Mineralöl- produkte
1950		118 <sup>2)</sup>	1986		8316
1955		935	1987	1	7366
1960		2788	1988		8991
1965	22	5145	1989		10698
1970	134	8431	1990		10082
1971	1	8374	1991		8682
1972		7775	1992	208	13334
1973		8835	1993	108	14810
1974		9321	1994	1121	15509
1975	14	6436	1995	763	14287
1976	31	6665	1996	1778	14117
1977		6452	1997	3583	12665
1978		6201	1998	1389	15190
1979		6735	1999	1741	16664
1980	70	11181	2000	3217	18601
1981		10358	2001	1030	18495
1982	61	13943	2002	1322	18584
1983	6	13492	2003	647	18848
1984	5	12863	2004	1108	23819
1985	1	11364	2005	703	26301

<sup>1)</sup> ohne Lagergut für ausländische Rechnung, ohne Lieferungen im innerdeutschen Handel, ab 1972 einschl. Lagergut für ausländische Rechnung; bis 1979 nur westdeutsche Ausfuhr; ab 1980 Ausfuhr einschl. ehem. DDR

<sup>2)</sup> einschl. Großbunkergeschäft und Lieferungen an Stationierungstreitkräfte

## Ausfuhr von Mineralölprodukten 1999 – 2005<sup>1)</sup>

in 1000 Tonnen

Mineralölprodukte	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
<b>Hauptprodukte</b>							
Rohbenzin	1335	1047	919	954	962	1285	1215
Ottokraftstoff	3392	3322	3505	3049	2855	4009	4670
Benzinkomponenten	998	1287	1155	1348	1298	1254	1036
Dieselmotorkraftstoff	2692	4059	4166	4659	5517	6761	8894
Heizöl, leicht	1286	1148	1374	1548	783	1332	1047
Mitteldestillatkomponenten	346	241	36	35	29	57	61
Heizöl, schwer	3935	4348	3994	3576	3881	5056	5428
HS-Komponenten	77	49	72	35	123	321	240
<b>Nebenprodukte</b>							
Flüssiggas	532	761	576	598	579	599	613
Raffineriegas	-	-	-	-	-	-	-
Spezialbenzin	34	37	40	58	62	51	49
Testbenzin	52	49	41	59	89	72	36
Flugbenzin	2	2	2	2	2	1	2
Flugturbo, leicht	-	-	-	-	-	-	-
Flugturbo, schwer	94	289	513	384	289	534	455
Andere Leuchtöle (Petroleum)	25	10	4	2	3	3	3
Schmierstoffe	460	455	530	549	564	641	788
Bitumen	550	723	652	792	823	833	796
Petrolkoks	589	539	672	682	729	683	660
Wachse, Paraffine, Vaseline etc.	231	207	216	222	212	242	213
Andere Rückstände	35	28	29	32	48	85	94
<b>Gesamt</b>	<b>16664</b>	<b>18601</b>	<b>18495</b>	<b>18584</b>	<b>18848</b>	<b>23819</b>	<b>26301</b>

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

<sup>1)</sup> einschl. Lagergut für ausländische Rechnung

Mineralöl-  
ausfuhr

## Ausfuhr von Mineralölprodukten 2005

Aufgliederung nach Erzeugnissen und Bestimmungsländern

Land	Insgesamt	Hauptprodukte							
		Rohbenzin	Ottokraftstoff	Benzinkomponenten	Dieselmotorkraftstoff	Heizöl, leicht	Mitteldestillatkomponenten	Heizöl, schwer	HS-Komponenten
Belgien, Luxemburg	947	129	33	60	255	3	-	144	38
Dänemark	421	-	1	-	58	3	-	209	-
Frankreich	2763	5	74	116	2047	73	3	106	-
Großbritannien	1313	41	187	185	497	-	1	194	-
Irland	117	-	10	-	22	-	-	62	-
Italien	344	-	-	-	2	1	-	289	-
Niederlande	4094	923	593	457	443	158	24	664	193
Österreich	3907	-	595	-	2361	501	-	119	-
Polen	1272	-	264	7	711	33	-	1	-
Portugal	315	-	-	-	294	-	-	-	-
Schweden	322	39	11	24	22	1	30	128	9
Slowakei	125	-	1	-	26	-	-	-	-
Spanien	1605	-	1	-	1034	-	-	520	-
Tschechische Republik	770	78	199	11	225	2	-	60	-
Ungarn	60	-	1	-	24	4	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
andere EU-Länder	149	-	-	-	2	-	-	80	-
<b>Europäische Union</b>	<b>18526</b>	<b>1214</b>	<b>1970</b>	<b>860</b>	<b>8023</b>	<b>779</b>	<b>60</b>	<b>2578</b>	<b>240</b>
übriges Europa	3362	1	1596	38	699	267	1	75	-
- davon Schweiz	2965	1	1586	5	589	266	-	12	-
<b>Afrika</b>	<b>172</b>	<b>-</b>	<b>125</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Amerika</b>	<b>4082</b>	<b>-</b>	<b>978</b>	<b>106</b>	<b>162</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2775</b>	<b>-</b>
<b>Naher Osten</b>	<b>55</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>33</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Sonstige</b>	<b>103</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gesamt</b>	<b>26301</b>	<b>1215</b>	<b>4670</b>	<b>1036</b>	<b>8894</b>	<b>1047</b>	<b>61</b>	<b>5428</b>	<b>240</b>

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

Quelle : Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

in 1000 Tonnen

Nebenprodukte										
Flüssig- gas	Spezial- benzin	Test- benzin	Flugbenzin, Flugturbinen- kraftstoff, leicht	Flugtur- kraftstoff, schwer	Andere Leuchtöle	Schmier- stoffe	Bitumen	Petrol- koks	Wachse, Paraffine, Vaseline	Andere Rück- stände
3	13	3	-	-	-	66	145	42	14	-
3	-	2	-	-	-	25	113	-	7	-
43	2	5	-	-	1	70	97	86	36	-
74	3	-	-	-	-	63	-	8	16	44
5	1	-	-	-	-	15	-	-	2	-
1	4	-	-	-	-	26	-	9	11	-
138	5	2	-	1	-	39	62	322	19	50
75	3	1	1	82	1	47	109	2	9	-
158	-	4	-	-	-	37	35	1	20	-
15	-	-	-	-	-	5	-	-	1	-
26	-	-	-	-	-	27	2	-	4	-
2	-	-	-	35	-	4	-	56	1	-
4	1	-	-	-	-	30	-	9	5	-
24	-	5	-	49	-	29	82	1	5	-
2	1	-	-	-	-	22	3	-	3	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	1	2	-	1	-	26	-	25	10	-
<b>574</b>	<b>34</b>	<b>26</b>	<b>2</b>	<b>170</b>	<b>3</b>	<b>531</b>	<b>647</b>	<b>562</b>	<b>163</b>	<b>94</b>
39	8	7	-	286	-	96	142	91	15	-
36	3	3	-	285	-	23	99	48	9	-
-	<b>2</b>	<b>1</b>	-	-	-	<b>19</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	-
-	<b>2</b>	<b>1</b>	-	-	-	<b>44</b>	-	-	<b>13</b>	-
-	<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	-	<b>18</b>	-	-	<b>1</b>	-
-	<b>2</b>	-	-	-	-	<b>80</b>	-	-	<b>9</b>	-
<b>613</b>	<b>49</b>	<b>36</b>	<b>2</b>	<b>455</b>	<b>3</b>	<b>788</b>	<b>796</b>	<b>660</b>	<b>213</b>	<b>94</b>

## Ausfuhr von Mineralölprodukten 1999 – 2005

Gesamtausfuhr nach Bestimmungsländern

in 1000 Tonnen

Land	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Belgien, Luxemburg	339	493	705	843	1272	1587	947
Dänemark	172	236	232	257	217	228	421
Frankreich	1601	2190	1768	1805	2083	2044	2763
Großbritannien	1708	1219	2122	2010	1629	1699	1313
Irland	4	3	6	5	29	78	117
Italien	217	385	161	295	214	149	344
Niederlande	2111	2628	3096	3006	2224	4167	4094
Österreich	2166	2509	2634	2315	3048	4092	3907
Polen	695	677	454	694	664	676	1272
Portugal	247	320	80	99	171	217	315
Schweden	1033	958	752	512	724	269	322
Slowakei	70	51	43	58	60	74	125
Tschechische Republik	897	659	811	636	686	689	770
Spanien	274	542	464	627	768	559	1605
Ungarn	19	26	47	40	30	51	60
Zypern	-	-	-	-	-	41	-
andere EU-Länder	158	127	92	107	75	109	149
<b>Europäische Union<sup>1)</sup></b>	<b>11711</b>	<b>13023</b>	<b>13467</b>	<b>13310</b>	<b>13896</b>	<b>16730</b>	<b>18526</b>
übriges Europa	2212	2785	2688	2265	2227	3390	3362
- davon Schweiz	1856	2088	2071	1778	1680	2502	2965
<b>Afrika</b>	<b>81</b>	<b>79</b>	<b>59</b>	<b>69</b>	<b>65</b>	<b>39</b>	<b>172</b>
<b>Amerika</b>	<b>2563</b>	<b>2606</b>	<b>2148</b>	<b>2865</b>	<b>2580</b>	<b>3578</b>	<b>4082</b>
<b>Naher Osten</b>	<b>40</b>	<b>20</b>	<b>88</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>55</b>
<b>Sonstige Länder</b>	<b>58</b>	<b>87</b>	<b>45</b>	<b>58</b>	<b>68</b>	<b>69</b>	<b>103</b>
<b>Gesamt</b>	<b>16664</b>	<b>18601</b>	<b>18495</b>	<b>18584</b>	<b>18848</b>	<b>23819</b>	<b>26301</b>

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

<sup>1)</sup> Alle Angaben sind auch bei späterer Zugehörigkeit für alle Jahre zurückgerechnet.

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Integrierter Mineralölbericht

## Bunkerungen seegehender Schiffe 1999 – 2005

in 1000 Tonnen

Jahr	Flagge	Dieselmkraftstoff	Heizöl	Schmierstoffe	Summe
<b>1999</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>483</b>	<b>1613</b>	<b>43</b>	<b>2139</b>
	- deutsche Schiffe	185	307	22	513
	- ausländische Schiffe	298	1307	21	1626
<b>2000</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>501</b>	<b>1705</b>	<b>41</b>	<b>2247</b>
	- deutsche Schiffe	128	184	26	338
	- ausländische Schiffe	374	1521	15	1910
<b>2001</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>458</b>	<b>1790</b>	<b>32</b>	<b>2280</b>
	- deutsche Schiffe	117	249	8	374
	- ausländische Schiffe	342	1541	24	1906
<b>2002</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>479</b>	<b>1926</b>	<b>39</b>	<b>2445</b>
	- deutsche Schiffe	128	210	7	345
	- ausländisch Schiffe	352	1716	32	2100
<b>2003</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>501</b>	<b>2150</b>	<b>12</b>	<b>2664</b>
	- deutsche Schiffe	139	200	3	343
	- ausländ. Schiffe	362	1950	9	2321
<b>2004</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>442</b>	<b>2275</b>	<b>9</b>	<b>2726</b>
	- deutsche Schiffe	104	161	1	267
	- ausländ. Schiffe	337	2114	8	2459
<b>2005</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>434</b>	<b>2112</b>	<b>7</b>	<b>2553</b>
	- deutsche Schiffe	83	135	1	219
	- ausländ. Schiffe	350	1977	6	2334

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

# Mineralölpreise

## Mineralölaufußenhandel 1955 – 2005 Ein- und Ausfuhrwerte von Rohöl und Mineralölprodukten<sup>1)</sup>

in Millionen Euro

Jahr	Einfuhrwert Rohöl Euro	Einfuhrwert Produkte Euro	Einfuhrwert Rohöl und Produkte Euro	Ausfuhrwert Produkte <sup>2)</sup> Euro	Mineralöl- außenhandels- saldo Euro
1955	331	147	478	84	394
1960	977	523	1499	285	1214
1965	1878	723	2601	433	2168
1970	3036	1421	4457	660	3797
1971	3926	1854	5781	767	5014
1972	3789	1733	5522	694	4828
1973	4644	3134	7778	880	6898
1974	11737	5036	16772	1852	14920
1975	10263	4856	15119	1397	13722
1976	12357	6086	18443	1602	16841
1977	12170	5889	18059	1507	16552
1978	10341	6294	16635	1398	15237
1979	15285	9783	25068	2010	23057
1980	22812	10335	33147	2848	30299
1981	25199	11837	37036	3579	33457
1982	22861	12617	35478	3678	31800
1983	19312	13728	33040	3372	29667
1984	21302	14244	35546	3432	32113
1985	20410	15976	36386	3385	33001
1986	8667	8887	17554	1804	15750
1987	8189	7394	15583	1509	14074
1988	7582	5581	13163	1591	11573
1989	8715	6831	15546	2067	13480
1990	10326	7813	18138	2374	15764
1991	11428	8824	20252	2524	17729
1992	11437	6804	18496	2743	15754
1993	10636	6212	16849	2978	13871
1994	10468	5408	15876	2940	12936
1995	9552	5363 <sup>3)</sup>	14915 <sup>3)</sup>	2669 <sup>3)</sup>	12246 <sup>3)</sup>
1996	12241	7081 <sup>3)</sup>	19322 <sup>3)</sup>	3170 <sup>3)</sup>	16152 <sup>3)</sup>
1997	12637	8406 <sup>3)</sup>	21042 <sup>3)</sup>	3513 <sup>3)</sup>	17530 <sup>3)</sup>
1998	9473	6059 <sup>3)</sup>	15532 <sup>3)</sup>	3247 <sup>3)</sup>	12285 <sup>3)</sup>
1999	12745	6074 <sup>3)</sup>	18819 <sup>3)</sup>	3553 <sup>3)</sup>	15266 <sup>3)</sup>
2000	23530	12414 <sup>3)</sup>	35944 <sup>3)</sup>	5884 <sup>3)</sup>	30060 <sup>3)</sup>
2001	21228	12097 <sup>3)</sup>	33325 <sup>3)</sup>	5671 <sup>3)</sup>	27654 <sup>3)</sup>
2002	20041	8760 <sup>3)</sup>	28801 <sup>3)</sup>	5554 <sup>3)</sup>	23247 <sup>3)</sup>
2003	20228	8999 <sup>3)</sup>	29227 <sup>3)</sup>	6090 <sup>3)</sup>	23137 <sup>3)</sup>
2004	24399	10467 <sup>3)</sup>	34866 <sup>3)</sup>	9097 <sup>3)</sup>	25768 <sup>3)</sup>
2005	35284	14357 <sup>3)</sup>	49642 <sup>3)</sup>	11269 <sup>3)</sup>	38373 <sup>3)</sup>

Mineralöl-  
preise

<sup>1)</sup> ohne DDR-Transaktionen; bis einschl. 1990 nur alte Bundesländer.

<sup>2)</sup> einschl. Bunkerungen

<sup>3)</sup> Hochrechnung, da keine Totalerfassung aufgrund von Schwierigkeiten beim Intrahandel möglich

Quelle: Statistisches Bundesamt

# Einfuhrpreise für Rohöl und Mineralölprodukte 1955 – 2005<sup>1)</sup>

in Euro/Tonne

Jahr	Ottokraftstoffe						leichtes Heizöl	schweres Heizöl
	Rohöl	Normalbenzin <sup>2)</sup>	Superbenzin	Dieselmotorkraftstoff				
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		
1955	47	88	88	74	67	38		
1960	42	72	72	61	63	39		
1965	32	44	44	40	39	27		
1970	31	40	50	44	44	29		
1971	39	47	59	55	56	37		
1972	37	48	64	44	45	28		
1973	42	93	114	78	87	36		
1974	115	172	186	125	130	87		
1975	114	153	161	127	127	93		
1976	125	182	199	142	142	94		
1977	125	162	174	143	142	101		
1978	108	158	170	135	133	89		
1979	142	273	290	254	265	118		
1980	233	326	336	281	287	172		
1981	316	404	424	344	350	242		
1982	315	395	417	360	365	233		
1983	296	375	394	334	331	237		
1984	318	377	397	348	349	274		
1985	318	392	416	358	357	252		
1986	130	191	202	173	182	104		
1987	128	170	180	149	148	106		
1988	105	146	157	128	124	76		
1989	131	188	201	156	157	98		
1990	143	217	229	179	169	91		
1991	129	198	209	176	176	80		
1992	116	162	173	148	144	73		
1993	107	154	165	<sup>3)</sup>	144 <sup>3)</sup>	66		
1994	99	133	145	<sup>3)</sup>	153	70		
1995	95	125	137	<sup>3)</sup>	116	73		
1996	119	156	186	<sup>3)</sup>	149	86		
1997	128	177	208	<sup>3)</sup>	162	122		
1998	87	134	142	<sup>3)</sup>	120	93		
1999	123 <sup>4)</sup>	151	162	<sup>3)</sup>	131	93		
2000	227	305	321	<sup>3)</sup>	296	202		
2001	202	280	288	<sup>3)</sup>	261	197		
2002	191	260	268	<sup>3)</sup>	230	172		
2003	190	281	278	<sup>3)</sup>	236	166		
2004	222	358	338	<sup>3)</sup>	294	172		
2005	314	454	441	<sup>3)</sup>	421	227		
<b>Rohöleinfuhrpreise Monate 2005</b>								
	Euro		Euro		Euro		Euro	
Januar	236	April	284	Juli	338	Oktober	358	
Februar	245	Mai	274	August	378	November	340	
März	283	Juni	306	September	372	Dezember	352	

<sup>1)</sup> bis einschl. 1990 nur alte Bundesländer

<sup>2)</sup> ab 1988 unverbleites Normalbenzin

<sup>3)</sup> ab 1993 werden Dieselmotorkraftstoff und leichtes Heizöl zusammen ausgewiesen, hier unter Heizöl EL

<sup>4)</sup> Der Durchschnittswert ist für 1999 wenig aussagefähig, da eine Entwicklung von Januar = € 72 bis Dezember = € 187 stattgefunden hat.

Quelle: Statistisches Bundesamt

## Verbraucherpreise für Mineralölprodukte 1950 – 2005

Jahr	Ottokraftstoffe <sup>1)</sup>		Dieselkraftstoff	leichtes Heizöl <sup>2)</sup>	schweres Heizöl <sup>3)</sup>
	Normalbenzin Cent/l	Superbenzin Cent/l			
1950	28,6	n.v.	17,2	n.v.	n.v.
1955	32,7	n.v.	23,3	n.v.	n.v.
1960	30,7	n.v.	25,6	11,9	n.v.
1965	29,1	n.v.	21,5	11,3	42,2
1970	28,6	n.v.	29,1	8,2	46,7
1971	30,2	n.v.	30,7	9,2	60,8
1972	31,2	35,3	32,7	8,7	50,6
1973	35,3	38,9	35,8	11,6	54,2
1974	42,4	46,0	44,5	15,2	103,3
1975	42,5	46,0	44,1	14,7	103,3
1976	44,7	47,5	45,2	16,2	111,0
1977	43,4	45,9	44,9	16,1	114,2
1978	44,7	47,1	44,1	15,7	105,7
1979	48,9	51,2	49,6	28,0	135,0
1980	57,9	60,2	58,4	31,7	181,6
1981	70,1	72,7	65,0	37,5	250,4
1982	67,6	71,0	66,7	39,7	237,3
1983	67,1	70,8	64,9	36,6	239,1
1984	67,4	70,7	66,3	38,8	284,9
1985	69,2	72,6	68,1	40,5	272,5
1986	52,0	55,3	50,7	22,4	127,8
1987	49,8	53,0	46,8	19,2	121,2
1988	47,1	51,9	45,3	16,6	94,9
1989	56,2	63,4	48,7	22,3	120,8
1990	58,2	65,9	52,2	25,0	120,7
1991	65,2	73,5	54,8	26,4	114,7
1992	68,7	76,7	54,2	24,2	103,3
1993	68,9	78,1	55,5	24,8	94,5
1994	77,3	86,6	58,5	23,1	93,5
1995	76,8	86,7	57,8	21,9	96,9
1996	80,1	89,8	62,4	25,9	105,4
1997	82,7	85,2	63,7	26,6	107,8
1998	78,7	81,2	58,7	22,1	91,8
1999	84,1	86,7	63,9	26,5	108,5
2000	99,3	101,8	80,4	40,8	174,7
2001	100,2	102,4	82,2	38,4	151,3
2002	102,8	104,8	83,8	35,1	160,8
2003	107,4	109,5	88,8	36,2	173,0
2004	111,9	114,0	94,2	40,3	163,8
2005	120,0	122,3	106,7	53,2	231,5
<b>Monate 2005</b>					
Januar	107,8	109,9	96,4	42,6	166,3
Februar	109,4	111,6	95,1	43,2	172,7
März	112,9	115,1	101,7	48,8	194,6
April	117,4	119,7	104,8	50,1	202,5
Mai	117,1	119,4	104,5	47,4	206,0
Juni	119,5	121,8	107,0	53,5	211,5
Juli	124,3	126,6	111,5	56,2	239,5
August	126,5	129,0	112,0	58,2	245,0
September	133,9	136,2	112,9	61,2	273,4
Oktober	128,4	130,5	113,9	62,7	299,9
November	121,5	123,5	110,6	57,3	287,8
Dezember	121,4	123,7	109,9	57,3	278,7

<sup>1)</sup> Normalbenzin ab 1988 unverbleit; Super ab 1997 Eurosuper, unverbleit

<sup>2)</sup> bei Abnahme von 5000 Litern, ab 1992 bei Abnahme von 3000 Litern.

<sup>3)</sup> bei Abnahme von 2000 Tonnen und mehr im Monat, ab 1993 bei Abnahme in Kessel- oder Tankkraftwagen ab Raffinerie, ohne Mehrwertsteuer

Quelle: Statistisches Bundesamt, Firmenangaben



# Energiesteuersätze 1950 – 2006

(in Euro)

ab	Motorenbenzin <sup>1)</sup> unverbleit €/100 l	verbleit €/100 kg	Diesel- kraftstoff €/100 kg	Heizöl, leicht €/100 kg	Flüssiggas als Kraftstoff (Autogas) €/100 kg	Erdgas als Kraftstoff €/MWh	Flüssiggas Wärme €/100 kg	Erdgas Wärme €/100 kWh	Heizöl, schwer Wärme €/t	Heizöl schwer Strom €/t	Strom €/MWh
1950 <sup>2)</sup>		3,07	1,99								
21.01.1951		6,65	3,58								
01.05.1953		13,80	3,22		7,29						
01.05.1955		15,21	9,23		8,69						
01.04.1960		16,62	11,63	0,51	10,10				12,78	12,78	
ab	€/100 l	€/100 l	€/100 kg	€/100 kg	€/100 kg	€/MWh	€/100 kg	€/100 kWh	€/t	€/t	€/MWh
01.01.1964		16,36	18,02	0,51	17,90				12,78	12,78	
01.01.1966		16,36	18,02	0,51	20,45				12,78	12,78	
01.01.1967		17,90	19,86	0,51	23,01				12,78	12,78	
01.01.1972		17,90	19,86	0,51	23,01				10,23	10,23	
01.03.1972		19,94	22,32	0,51	26,72				10,23	10,23	
01.07.1973		22,50	25,39	0,51	31,32				7,67	7,67	
01.08.1978		22,50	25,39	0,51	31,32		1,02		7,67	7,67	
01.04.1981		26,08	27,23	0,51	31,32		1,02		7,67	7,67	
01.04.1985	25,05	27,10	27,23	0,51	31,32		1,02		7,67	7,67	
01.01.1986	23,52	27,10	27,23	0,51	31,32		1,02		7,67	7,67	
01.04.1987	24,03	27,10	27,23	0,51	31,32		1,02		7,67	7,67	
01.04.1988	24,54	27,10	27,23	0,51	31,32		1,02		7,67	7,67	
01.01.1989	29,14	33,23	27,23	3,50	31,32		1,84	0,133	15,34	28,12	
01.01.1991	30,68	34,26	27,23	3,50	31,32		1,84	0,133	15,34	28,12	
01.07.1991	41,93	47,04	33,39	4,81	31,32		2,56	0,184	15,34	28,12	
ab	€/1000 l	€/1000 l	€/1000 l	€/1000 l	€/100kg	€/MWh	€/100kg	€/MWh	€/t	€/t	€/MWh
01.01.1993	419,26	470,39	281,21	40,90	31,32		2,56	1,841	15,34	28,12	
01.01.1994	501,07	552,20	317,00	40,90	31,32		2,56	1,841	15,34	28,12	
31.10.1995	501,07	552,20	317,00	40,90	12,32	9,56	3,83	1,841	15,34	28,12	
01.04.1999	531,74	582,87	347,68	61,35	13,07	10,12	3,83	3,476	15,34	28,12	10,23
01.01.2000	562,42	613,55	378,36	61,35	13,83	10,69	3,83	3,476	17,89	17,89	12,70
01.01.2001	593,10	644,23	409,03	61,35	14,59	11,25	3,83	3,476	17,89	17,89	15,30
ab	Motorenbenzin unverbleit ≤50 ppm <sup>5)</sup> €/1000 l	verbleit €/1000 l	Diesel- kraftstoff ≤50 ppm <sup>5)</sup> €/1000 l	Heizöl, leicht €/1000 l	Flüssiggas als Kraftstoff <sup>3)</sup> (Autogas) €/100kg	Erdgas als Kraftstoff <sup>4)</sup> €/MWh	Flüssiggas Wärme €/100kg	Erdgas Wärme €/MWh	Heizöl, schwer Wärme €/t	Heizöl, schwer Strom €/t	Strom €/MWh
01.11.2001	593,10	659,57	409,03	61,35	14,59	11,25	3,83	3,476	17,89	17,89	15,30
01.01.2002	623,80	690,30	439,70	61,35	15,34	11,80	3,83	3,476	17,89	17,89	17,90
ab	Motorenbenzin unverbleit ≤10 ppm <sup>6)</sup> €/1000 l	verbleit €/1000 l	Diesel- kraftstoff ≤10 ppm <sup>6)</sup> €/1000 l	Heizöl, leicht €/1000 l	Flüssiggas als Kraftstoff <sup>3)</sup> (Autogas) €/100kg	Erdgas als Kraftstoff <sup>4)</sup> €/MWh	Flüssiggas Wärme €/100kg	Erdgas Wärme €/MWh	Heizöl, schwer Wärme €/t	Heizöl, schwer Strom €/t	Strom €/MWh
01.01.2003	654,50	721,00	470,40	61,35	16,10	12,40	6,06	5,50	25,00	25,00	20,50
01.01.2004	654,50	721,00	470,40	61,35	18,03	13,90	6,06	5,50	25,00	25,00	20,50
01.01.2005	654,50	721,00	470,40	61,35	18,03	13,90	6,06	5,50	25,00	25,00	20,50
01.01.2006	654,50	721,00	470,40	61,35	18,03	13,90	6,06	5,50	25,00	25,00	20,50

<sup>1)</sup> bis 31.12.1963 wurden die Steuersätze für Motorenbenzin und Diesel u.a. nach Herstellungsverfahren differenziert. Die hier aufgeführten Waren beziehen sich auf die Herstellung „ohne besondere Merkmale“

<sup>2)</sup> nur für im Inland hergestellte Ware

<sup>3)</sup> die ermäßigten Steuersätze ab 31.10.1995 sind befristet bis 31.12.2009

<sup>4)</sup> die ermäßigten Steuersätze ab 31.10.1995 sind befristet bis 31.12.2020

<sup>5)</sup> für Kraftstoffe mit einem Schwefelgehalt von mehr als 50 ppm gilt ein um 15,30 €/1000 l erhöhter Steuersatz

<sup>6)</sup> für Kraftstoffe mit einem Schwefelgehalt von mehr als 10 ppm gilt ein um 15,30 €/1000 l erhöhter Steuersatz

# Einnahmen des Bundes und der Länder aus der Mineralöl-, Erd-, Flüssiggas- und Kfz-Steuer 1950 – 2005<sup>1)</sup>

in Millionen Euro

Jahr	Mineralölsteuer <sup>4)</sup>	Kfz-steuer	Jahr	Mineralölsteuer <sup>4)</sup>	Kfz-steuer	Erd-/Flüssiggassteuer
1950	34	173	1986	13112	4784	
1955	581	372	1987	13363	4277	
1960	1362	754	1988	13821	4176	
1965	3798	1342	1989	16220	4687	878
1970	5886	1958	1990	16960 <sup>2)</sup>	4306	846
1971	6349	2125	1991	23361	5630	1121
1972	7274	2414	1992	27119	6809	1294
1973	8482	2551	1993	27600	7188	1375
1974	8207	2638	1994	31142	7244	1393
1975	8754	2711	1995	31433	7059	1485
1976	9265	2879	1996	31871 <sup>3)</sup>	7027	1695
1977	9809	3031	1997	32074	7372	1675
1978	10463	3212	1998	32372	7757	1475
1979	10809	3874	1999	34442	7039	2065
1980	10917	3367	2000	35751	7015	2075
1981	11340	3371	2001	37931	8376	2759
1982	11675	3420	2002	39234	7592	2959
1983	11933	3571	2003	39975	7335	3213
1984	12288	3724	2004	35446	7739	4730
1985	12537	3758	2005	34757	8673	4957

<sup>1)</sup> bis einschl. 1990 nur Aufkommen der alten Bundesländer

<sup>2)</sup> Zzgl. neue Bundesländer und Berlin (Ost) für 2. Halbjahr 1990 1,031 Mrd. €

<sup>3)</sup> Zzgl. 1329 Mio. € außerordentliche Einnahmen durch Zahlungsfristverkürzung

<sup>4)</sup> Sollzahlen (in einigen Jahren ergeben sich Abweichungen von den Istzahlen)

Quelle: Bundesministerium der Finanzen

Land	Mineralölsteuer (EURO)				Umrechnungs-kurse	Mehrwertsteuer (%)			
	Otto-kraftstoff (unverbleit) je 1.000 l	Diesel-kraftstoff je 1.000 l	Heizöl, leicht je 1.000 l	Heizöl, schwer $\leq$ 1% Schwefel je Tonne		Otto-kraftstoff (unverbleit)	Diesel-kraftstoff	Heizöl, leicht	Heizöl, schwer $\leq$ 1% Schwefel
Belgien	529,19	341,31	18,49	15,00		21,0	21,0	21,0	21,0
Dänemark	540,24	365,97	281,52	332,46	7,4596 DKK	25,0	25,0	25,0	25,0
Deutschland	654,50	470,40	61,35	25,00		16,0	16,0	16,0	16,0
Estland	287,60	245,42	44,10	15,02	15,6466 EEK	18,0	18,0	18,0	18,0
Finnland	587,88	319,71	70,91	60,10		22,0	22,0	22,0	22,0
Frankreich	589,20	416,90	56,60	18,50		19,6	19,6	19,6	19,6
Griechenland	296,00	245,00	21,00	19,00		18,0	18,0	18,0	18,0
Großbritannien	689,20	689,20	76,38	71,51	0,6834 GBP	17,5	17,5	5,0	17,5
Irland	442,68	368,06	52,12	18,46		21,0	21,0	13,5	13,5
Italien	564,00	413,00	403,21	31,39		20,0	20,0	20,0	10,0
Lettland	275,86	235,63	20,11	-	0,696 LVL	18,0	18,0	18,0	18,0
Litauen	288,17	245,89	21,17	15,06	3,4528 LTL	18,0	18,0	18,0	18,0
Luxemburg	442,08	277,85	10,00	15,00		15,0	15,0	12,0	12,0
Malta	309,81	245,52	13,89	-	0,4293 MTL	18,0	18,0	0,0	-
Niederlande	664,90	380,40	205,35	32,11		19,0	19,0	19,0	19,0
Österreich	425,14	333,99	106,99	67,00		20,0	20,0	20,0	20,0
Polen	371,01	316,18	62,01	15,97	3,7573 PLN	22,0	22,0	22,0	22,0
Portugal	557,95	339,14	91,44	15,30		21,0	21,0	12,0	12,0
Schweden	534,38	392,48	360,03	392,27	9,338 SEK	25,0	25,0	25,0	25,0
Slowakei	414,44	387,70	19,47	21,39	37,4 SKK	19,0	19,0	19,0	19,0
Slowenien	359,93	302,63	53,43	52,61	239,49 SIT	20,0	20,0	20,0	20,0
Spanien	395,69	293,86	84,71	14,43		16,0	16,0	16,0	16,0
Tschechien	410,73	345,16	345,16	16,37	28,827 CZK	19,0	19,0	19,0	19,0
Ungarn	426,77	352,53	352,53	27,74	249,64 HUF	20,0	20,0	20,0	25,0
Zypern	304,69	249,26	144,67	-	0,5737 CYP	15,0	15,0	15,0	-

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

# Energieverbrauch

## Primärenergieverbrauch nach Energieträgern in der Bundesrepublik Deutschland 1980 – 2005<sup>1)</sup>

in Millionen Tonnen SKE (Steinkohleeinheiten)

Jahr	Steinkohle		Braunkohle		Mineralöl		Erdgas		Kernenergie		Wasserkraftstrom <sup>2)</sup>		Sonstige Energieträger <sup>3)</sup>		Gesamt
	in %		in %		in %		in %		in %		in %		in %		
1980	86,2	16,7	115,7	22,7	206,7	40,6	73,9	14,5	20,7	4,1	3,0	0,7	2,9	0,7	509,1
1985	85,7	16,7	125,8	24,4	174,5	33,9	70,4	13,7	51,6	10,0	2,2	0,4	4,5	0,9	514,7
1990	78,7	15,5	109,2	21,5	178,7	35,1	78,2	15,4	56,9	11,2	2,1	0,4	5,1	0,9	508,9
1991	79,5	15,9	85,5	17,2	189,3	38,0	82,2	16,5	54,9	11,0	1,7	0,4	5,4	1,0	498,5
1992	74,9	15,3	74,3	15,2	192,0	39,3	81,3	16,7	59,1	12,1	1,4	0,3	5,4	1,1	488,4
1993	73,0	15,0	67,7	13,9	196,0	40,2	86,0	17,6	57,1	11,7	2,2	0,4	6,1	1,2	488,1
1994	73,0	15,1	63,5	13,1	194,2	40,1	87,6	18,1	56,3	11,7	2,5	0,6	6,8	1,3	483,9
1995	70,3	14,4	59,2	12,2	194,1	39,9	95,5	19,6	57,4	11,8	3,4	0,7	7,0	1,4	486,9
1996	71,3	14,2	57,6	11,4	198,2	39,4	106,9	21,2	60,2	12,0	1,9	0,4	7,0	1,4	503,1
1997	70,5	14,1	54,4	10,9	196,3	39,4	102,1	20,5	63,4	12,8	2,3	0,4	9,6	1,9	498,6
1998	70,3	14,2	51,7	10,4	197,1	39,8	103,0	20,8	60,2	12,1	2,6	0,5	10,6	2,2	495,5
1999	67,1	13,3	50,3	10,3	191,0	39,4	102,7	21,3	63,3	13,1	3,2	0,6	11,1	2,0	488,7
2000	69,0	14,0	52,9	10,8	187,6	38,3	101,9	20,9	63,2	12,9	4,7	0,7	12,1	2,4	491,4
2001	66,5	13,2	55,7	11,1	190,3	38,2	107,4	21,4	63,8	12,8	4,5	0,9	12,6	2,4	500,8
2002	65,2	13,1	56,8	11,6	183,6	37,4	107,3	21,7	61,3	12,6	5,1	1,0	12,5	2,6	491,8
2003 <sup>4)</sup>	68,7	13,9	55,9	11,3	180,2	36,6	110,0	22,3	61,5	12,5	3,8	0,7	13,2	2,7	493,3
2004 <sup>4)</sup>	65,8	13,5	56,2	11,4	177,9	36,2	110,4	22,5	62,2	12,7	4,7	1,0	15,1	2,7	492,3
2005 <sup>4)</sup>	62,8	13,5	54,4	11,4	174,8	36,2	110,4	22,5	60,7	12,7	4,8	1,0	17,9	2,7	485,8

<sup>1)</sup> Kernenergie, Wasser- und Windkraft, Strom-Außenhandel u.a., nach der Wirkungsgradmethode bewertet

<sup>2)</sup> einschl. Saldo des Stromaußenhandels; ab 1995 einschl. Windkraft

<sup>3)</sup> Holz, Torf, Kokerei- und sonstige Gase, Müll u.a.

<sup>4)</sup> vorläufige Zahlen

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen

## Endenergieverbrauch nach Energieträgern 1999 – 2005

in Millionen Tonnen SKE

	1999	2000	2001	2002	2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>3)</sup>
<b>Steinkohle</b>	<b>13,4</b>	<b>14,8</b>	<b>14,0</b>	<b>13,5</b>	<b>13,4</b>	<b>13,7</b>	
darunter: Steinkohlenkoks	7,4	8,7	8,1	7,7	7,7	7,8	
<b>Braunkohle</b>	<b>3,2</b>	<b>2,7</b>	<b>2,6</b>	<b>2,5</b>	<b>2,8</b>	<b>3,0</b>	
darunter: Braunkohlenbriketts	1,3	1,0	1,0	1,0	0,9	0,8	
<b>Mineralöl</b>	<b>143,6</b>	<b>138,6</b>	<b>142,3</b>	<b>136,2</b>	<b>132,2</b>	<b>129,1</b>	
darunter: Kraftstoffe	92,7	91,4	89,4	88,5	85,7	86,3	
leichtes Heizöl	41,8	39,2	45,0	39,9	38,9	35,2	
schweres Heizöl	4,1	3,3	3,6	3,4	3,3	3,5	
<b>Gase</b>	<b>82,0</b>	<b>82,3</b>	<b>85,9</b>	<b>84,1</b>	<b>86,9</b>	<b>86,8</b>	
darunter: Naturgas	75,1	74,1	78,5	77,5	80,7	80,6	
<b>Strom</b>	<b>58,7</b>	<b>60,7</b>	<b>60,7</b>	<b>61,5</b>	<b>61,5</b>	<b>62,1</b>	
<b>Fernwärme</b>	<b>9,9</b>	<b>9,1</b>	<b>9,1</b>	<b>9,3</b>	<b>11,2</b>	<b>11,2</b>	
Sonstige Energien <sup>2)</sup>	6,6	6,9	8,0	7,8	8,2	8,5	
<b>Insgesamt</b>	<b>317,4</b>	<b>315,1</b>	<b>322,6</b>	<b>314,9</b>	<b>316,2</b>	<b>314,4</b>	

<sup>1)</sup> vorläufige Zahlen

<sup>2)</sup> vor allem regenerative Energien wie Holz , Torf ( u. a. Festbrennstoffe ) , Biodiesel ; Solarthermie , Wärmepumpen u. a.

<sup>3)</sup> Sobald die Daten verfügbar sind, werden sie im Internet veröffentlicht: <http://www.mwv.de/download/mz.pdf>

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen

Energieverbrauch

## Endenergieverbrauch Industrie nach Energieträgern 1999 – 2005

in Millionen Tonnen SKE

	1999	2000	2001	2002	2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>2)</sup>
<b>Steinkohle</b>	<b>12,2</b>	<b>13,3</b>	<b>12,5</b>	<b>12,1</b>	<b>12,0</b>	<b>12,2</b>	
darunter: Steinkohlenkoks	7,0	8,3	7,7	7,5	7,5	7,6	
<b>Braunkohle</b>	<b>2,1</b>	<b>1,8</b>	<b>1,7</b>	<b>1,7</b>	<b>2,1</b>	<b>2,4</b>	
darunter: Braunkohlenbriketts	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	
<b>Mineralöl</b>	<b>7,9</b>	<b>6,8</b>	<b>6,8</b>	<b>6,6</b>	<b>6,5</b>	<b>6,3</b>	
darunter: leichtes Heizöl	3,4	3,0	2,8	2,7	2,7	2,5	
schweres Heizöl	3,9	3,3	3,6	3,4	3,3	3,5	
<b>Gase</b>	<b>32,0</b>	<b>33,2</b>	<b>32,1</b>	<b>31,2</b>	<b>31,1</b>	<b>31,6</b>	
darunter: Naturgas	26,6	26,6	26,3	26,0	26,3	26,8	
<b>Strom</b>	<b>24,7</b>	<b>25,5</b>	<b>25,6</b>	<b>25,6</b>	<b>25,8</b>	<b>26,2</b>	
<b>Fernwärme</b>	<b>2,0</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>2,1</b>	<b>2,1</b>	
Sonstige Energien <sup>3)</sup>	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	
<b>Insgesamt</b>	<b>81,4</b>	<b>82,6</b>	<b>80,7</b>	<b>79,2</b>	<b>80,1</b>	<b>81,3</b>	Zahlen lagen bei Drucklegung noch nicht vor <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> vorläufige Zahlen

<sup>2)</sup> Sobald die Zahlen verfügbar sind, werden sie im Internet veröffentlicht: <http://www.mwv.de/download/mz.pdf>

<sup>3)</sup> vor allem regenerative Energien wie Holz , Torf und andere Festbrennstoffe

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen

## Endenergieverbrauch Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen nach Energieträgern 1999 – 2005

in Millionen Tonnen SKE

	1999	2000	2001	2002	2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>2)</sup>
<b>Steinkohle</b>	<b>1,2</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,4</b>	<b>1,4</b>	<b>1,5</b>	
darunter: Steinkohlenkoks	0,4	0,4	0,4	0,2	0,2	0,2	
<b>Braunkohlenbriketts</b>	<b>1,1</b>	<b>0,9</b>	<b>0,9</b>	<b>0,8</b>	<b>0,7</b>	<b>0,6</b>	
<b>Mineralöl</b>	<b>43,0</b>	<b>40,4</b>	<b>46,1</b>	<b>41,1</b>	<b>40,0</b>	<b>36,5</b>	
darunter: leichtes Heizöl	38,4	36,2	42,2	37,2	36,2	32,7	
<b>Gase</b>	<b>50,0</b>	<b>49,1</b>	<b>53,8</b>	<b>52,9</b>	<b>55,8</b>	<b>55,2</b>	
darunter: Naturgas	48,5	47,5	52,2	51,5	54,4	53,8	
<b>Strom</b>	<b>32,0</b>	<b>33,2</b>	<b>33,1</b>	<b>33,9</b>	<b>33,7</b>	<b>33,9</b>	
<b>Fernwärme</b>	<b>7,9</b>	<b>7,6</b>	<b>7,6</b>	<b>7,8</b>	<b>9,1</b>	<b>9,1</b>	
Sonstige Energien <sup>3)</sup>	5,9	5,9	6,9	6,6	6,9	7,0	
<b>Insgesamt</b>	<b>141,1</b>	<b>138,6</b>	<b>149,9</b>	<b>144,5</b>	<b>147,6</b>	<b>143,8</b>	Zahlen lagen bei Drucklegung noch nicht vor <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> vorläufige Zahlen

<sup>2)</sup> Sobald die Zahlen verfügbar sind, werden sie im Internet veröffentlicht: <http://www.mwv.de/download/mz.pdf>

<sup>3)</sup> vor allem regenerative Energien wie Holz , Torf und andere Festbrennstoffe; Solarthermie , Wärmepumpen u.a.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen

## Endenergieverbrauch Verkehr nach Energieträgern 1999 – 2005

in Millionen Tonnen SKE

	1999	2000	2001	2002	2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>2)</sup>
<b>Mineralöl</b>	<b>92,7</b>	<b>91,4</b>	<b>89,4</b>	<b>88,5</b>	<b>85,7</b>	<b>86,3</b>	
darunter: Motorenbenzin	44,4	42,2	40,9	39,9	37,9	36,7	
Dieselkraftstoff	38,7	39,1	38,6	38,8	37,9	39,4	
Flugkraftstoffe	9,6	10,1	9,9	9,8	9,9	10,2	
<b>Strom</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	
Sonstige Energien <sup>3)</sup>	0,2	0,5	0,6	0,7	0,8	1,0	
<b>Insgesamt</b>	<b>94,9</b>	<b>93,9</b>	<b>92,0</b>	<b>91,2</b>	<b>88,5</b>	<b>89,3</b>	Zahlen lagen bei Drucklegung noch nicht vor <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> vorläufige Zahlen

<sup>2)</sup> Sobald die Zahlen verfügbar sind, werden sie im Internet veröffentlicht: <http://www.mwv.de/download/mz.pdf>

<sup>3)</sup> Stein - und Braunkohlen , Gase , Biodiesel

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen

# Weltmineralölzahlen

## Weltübersicht nach Ländergruppen 1999 – 2005<sup>1)</sup>

in Millionen Tonnen

	1999	2000	2001	2002	2003 <sup>2)</sup>	2004 <sup>2)</sup>	2005 <sup>2)</sup>
<b>Welt-Rohölförderung</b>	<b>3477</b>	<b>3614</b>	<b>3598</b>	<b>3575</b>	<b>3703</b>	<b>3869</b>	<b>3921</b>
Nordamerika	474	480	475	482	481	477	458
Europäische Union	168	160	150	152	142	132	121
GUS <sup>3)</sup>	370	393	425	466	514	559	583
OPEC	1439	1519	1477	1388	1475	1588	1635
Ferner Osten	366	383	379	379	376	380	388
Sonstige Länder	660	679	692	708	715	733	736
<b>Welt-Raffinerie-Kapazitäten</b>	<b>4078</b>	<b>4065</b>	<b>4060</b>	<b>4096</b>	<b>4105</b>	<b>4121</b>	<b>4252</b>
Nordamerika	923	922	925	930	934	940	957
Europäische Union	722	729	726	728	732	733	743
GUS <sup>3)</sup>	488	420	420	420	418	401	396
OPEC	422	424	425	437	446	448	478
Ferner Osten	982	1009	1009	1010	1002	1035	1110
Sonstige Länder	541	561	555	571	573	564	568
<b>Welt-Mineralölverbrauch</b>	<b>3512</b>	<b>3538</b>	<b>3553</b>	<b>3594</b>	<b>3657</b>	<b>3793</b>	<b>3838</b>
Nordamerika	968	979	980	985	1006	1036	1049
Europäische Union	682	675	684	680	688	696	688
GUS <sup>3)</sup>	173	168	166	167	172	181	178
OPEC	280	292	304	311	312	332	347
Ferner Osten	956	976	977	1010	1037	1097	1115
Sonstige Länder	453	448	442	441	442	451	461
<b>Welt-Rohölreserven</b>	<b>138044</b>	<b>139626</b>	<b>140117</b>	<b>164534</b>	<b>171720</b>	<b>173340</b>	<b>175384</b>
Nordamerika	3500	3568	3626	27261	27141	27022	26951
Europäische Union	1051	1035	1028	1043	1034	1013	950
darunter: Großbritannien	688	668	658	630	623	599	538
Dänemark	140	140	146	176	167	173	173
Italien	91	91	91	91	91	91	91
Deutschland	52	50	47	44	54	51	46
Sonstige EU-Länder	80	86	86	102	99	99	98
Norwegen	1449	1269	1269	1379	1403	1142	1035
OPEC	109031	110641	111232	111254	118107	120222	122490
darunter: Saudi Arabien	35642	35259	35403	35409	35423	35423	36094
Irak	15095	15095	15095	15095	15430	15430	15430
Kuwait	13024	13024	13024	13024	13371	13717	14064
V.A. Emirate	12851	12851	12851	12851	12851	12851	12851
Iran	12263	12263	12263	12263	17199	17199	18109
Venezuela	10154	10750	10865	10881	10881	10801	11151
Libyen	3888	3888	3888	3888	4745	5140	5157
Nigeria	3053	3053	3257	3257	3392	4784	4868
Algerien	1172	1172	1172	1172	1441	1503	1446
Indonesien	667	667	670	670	630	630	576
Katar	489	1740	2011	2011	2011	2011	2011
GUS <sup>3)</sup>	7754	7754	7754	10587	10587	10587	10587
Ferner Osten	5935	5931	5907	5209	5151	4898	4852
Sonstige Länder	9324	9428	9301	7801	8297	8456	8519

<sup>1)</sup> teilweise revidiert

<sup>2)</sup> vorläufige Ergebnisse

<sup>3)</sup> ohne baltische Staaten

Quelle: OECD/IEA; Oil & Gas Journal; Eurostat; Angaben von Mitgliedsfirmen

# Raffineriekapazitäten in der Europäischen Union 1999 – 2005

Stand: Jahresende (in Mio. t)

	1999	2000	2001	2002	2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>1)</sup>
Belgien	36,0	38,4	39,6	39,6	39,7	40,2	42,9
Dänemark	6,8	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8
Deutschland	111,5	112,9	113,2	113,9	114,8	115,5	115,6
Estland	-	-	-	-	-	-	-
Finnland	10,0	10,0	11,9	12,6	12,6	12,6	12,6
Frankreich	95,1	94,8	94,8	95,2	97,6	97,6	99,0
Griechenland	19,2	20,3	20,3	20,3	20,1	20,1	20,7
Großbritannien	89,3	88,6	89,2	89,4	90,9	91,3	93,8
Irland	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6
Italien	117,1	118,0	114,1	115,0	115,7	116,0	116,2
Lettland	-	-	-	-	-	-	-
Litauen	13,2	13,2	13,2	13,2	13,2	13,2	9,5
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	59,4	60,2	60,3	60,3	61,1	61,4	61,1
Österreich	10,5	10,4	10,4	10,4	10,4	10,4	10,4
Polen	19,1	19,1	19,1	17,5	17,5	17,5	23,3
Portugal	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2
Slowakische Republik	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8
Slowenien	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Schweden	21,4	21,2	21,2	21,2	21,2	21,7	21,7
Spanien	65,8	64,7	64,7	66,1	63,6	63,6	63,6
Tschechische Republik	9,4	9,9	9,9	9,9	9,9	9,9	9,9
Ungarn	11,6	11,6	8,1	8,1	8,1	8,1	8,1
Zypern	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	-	-
<b>Europäische Union</b>	<b>722,0</b>	<b>728,8</b>	<b>725,5</b>	<b>728,2</b>	<b>731,9</b>	<b>733,2</b>	<b>742,5</b>
nachrichtlich:							
- Norwegen	17,9	15,3	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5
- Schweiz	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8

<sup>1)</sup> vorläufige Ergebnisse

Quellen: OECD/IEA; Oil and Gas Journal; Eurostat; Angaben von Mitgliedsfirmen

## Raffinerieerzeugung in der Europäischen Union 1999 – 2005 einschl. Eigenverbrauch (in Mio. t)

	1999	2000	2001	2002	2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>1)</sup>
Belgien	35,8	38,1	39,9	46,4	45,9	43,6	37,4
Dänemark	8,1	8,2	8,0	7,8	8,3	8,1	7,8
Deutschland	115,0	116,0	114,3	114,1	116,2	120,3	123,6
Estland	-	-	-	-	-	-	-
Finnland	12,9	12,8	11,8	13,2	13,2	13,6	12,5
Frankreich	85,3	88,6	90,7	84,3	88,8	89,8	87,3
Griechenland	18,9	22,2	21,5	21,4	22,2	21,1	20,7
Großbritannien	86,7	86,3	82,1	85,4	85,6	89,8	84,5
Irland	2,8	3,3	3,4	3,2	3,2	3,0	3,1
Italien	94,1	94,8	96,1	99,5	99,1	99,2	100,8
Lettland	-	-	-	-	-	-	-
Litauen	4,5	4,9	6,7	6,5	7,1	7,3	7,5
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	76,3	80,2	81,3	79,8	83,4	84,5	85,3
Österreich	9,4	8,8	9,3	9,9	9,6	9,4	9,4
Polen	17,8	18,5	18,4	18,1	17,7	19,5	18,7
Portugal	13,5	12,3	13,1	13,2	13,9	13,7	14,1
Slowakische Republik	5,6	5,8	6,2	6,4	6,3	6,7	6,3
Slowenien	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Schweden	21,2	21,4	20,4	19,4	20,3	21,4	20,4
Spanien	60,8	59,8	57,8	58,5	58,2	60,1	60,1
Tschechische Republik	6,2	6,1	6,3	6,4	6,8	7,0	8,0
Ungarn	7,7	7,5	7,5	7,7	7,8	7,8	8,4
Zypern	1,2	1,2	1,2	1,1	1,0	1,1	1,1
<b>Europäische Union</b>	<b>684,1</b>	<b>697,0</b>	<b>696,2</b>	<b>702,4</b>	<b>714,7</b>	<b>727,1</b>	<b>717,1</b>
nachrichtlich:							
- Norwegen	15,3	15,2	14,0	13,3	14,9	14,3	13,4
- Schweiz	5,1	4,6	4,9	4,9	4,6	5,2	5,0

<sup>1)</sup> vorläufige Ergebnisse

Quellen: OECD/IEA; Oil and Gas Journal; Eurostat; Angaben von Mitgliedsfirmen



# Inlandsabsatz in der Europäischen Union 1999 – 2005<sup>1)</sup>

einschl. Militärbedarf (in Mio. t)

	1999	2000	2001	2002	2003	2004 <sup>2)</sup>	2005 <sup>2)</sup>
Belgien	21,6	21,5	21,9	20,7	22,2	22,0	21,7
Dänemark	9,0	8,6	8,6	8,3	7,8	8,0	7,9
Deutschland	123,3	120,5	122,5	118,1	115,1	113,6	111,0
Estland	1,1	0,9	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0
Finnland	9,1	8,7	8,9	9,3	9,5	9,2	9,0
Frankreich	87,4	86,2	89,0	86,0	86,6	86,8	87,0
Griechenland	14,9	15,1	15,4	15,9	16,8	16,9	16,7
Großbritannien	73,2	72,7	70,5	70,2	71,9	74,7	75,5
Irland	8,0	8,1	8,7	8,5	8,2	8,6	9,0
Italien	84,3	82,8	81,2	82,8	83,0	81,2	77,1
Lettland	1,5	1,1	1,3	1,3	1,3	1,4	1,2
Litauen	2,5	1,8	2,0	1,9	1,8	1,9	1,8
Luxemburg	2,1	2,2	2,4	2,4	2,6	3,0	3,1
Malta	1,0	0,9	0,8	0,9	1,0	1,0	0,9
Niederlande	23,1	23,8	24,4	24,5	26,0	26,4	27,6
Österreich	11,5	11,3	12,0	12,2	13,3	13,1	13,4
Polen	18,3	17,7	17,1	17,1	18,4	19,6	19,8
Portugal	14,7	14,5	14,7	15,3	14,0	14,4	15,1
Slowakische Republik	3,4	3,4	2,7	3,1	2,9	2,8	2,9
Slowenien	2,4	2,3	2,5	2,4	2,4	2,5	2,2
Schweden	14,9	13,7	14,0	14,4	14,5	13,5	13,1
Spanien	57,6	59,5	61,9	62,8	64,5	66,2	66,7
Tschechische Republik	8,0	7,8	8,1	7,9	8,5	9,3	9,6
Ungarn	6,7	6,5	6,3	6,2	6,0	6,0	6,2
Zypern	2,3	2,3	2,3	2,4	2,5	2,5	2,4
<b>Europäische Union</b>	<b>601,9</b>	<b>593,9</b>	<b>600,2</b>	<b>595,7</b>	<b>601,8</b>	<b>605,6</b>	<b>601,9</b>
nachrichtlich:							
- Norwegen	8,5	7,9	8,4	8,5	9,0	9,2	9,1
- Schweiz	12,9	12,5	12,7	12,2	12,4	11,8	12,0

<sup>1)</sup> teilweise revidiert

<sup>2)</sup> vorläufige Ergebnisse

Quellen: OECD/IEA; Oil and Gas Journal; Eurostat; Angaben von Mitgliedsfirmen

# Inlandsabsatz an Motorenbenzin in der Europäischen Union 1999 – 2005<sup>1)</sup>

einschließlich Militärbedarf (in Millionen Tonnen)

	1999	2000	2001	2002	2003	2004 <sup>2)</sup>	2005 <sup>2)</sup>
Belgien	2,4	2,2	2,2	2,1	2,1	1,9	1,8
Dänemark	2,0	2,0	1,9	1,9	2,0	1,9	1,9
Deutschland	30,3	28,8	27,9	27,2	25,9	25,0	23,4
Estland	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
Finnland	1,9	1,8	1,8	1,8	1,8	1,9	1,9
Frankreich	14,5	13,9	13,4	12,9	12,1	11,5	10,2
Griechenland	3,2	3,3	3,4	3,4	3,5	3,7	3,8
Großbritannien	22,6	21,6	20,9	20,8	19,9	19,5	18,1
Irland	1,4	1,5	1,6	1,6	1,6	1,6	1,7
Italien	16,7	15,7	15,9	15,3	14,6	14,4	13,5
Lettland	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4
Litauen	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5
Luxemburg	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
Malta	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Niederlande	4,1	4,0	4,1	4,2	4,2	4,2	4,1
Österreich	2,0	2,0	2,0	2,1	2,2	2,1	2,0
Polen	5,8	5,0	4,6	4,2	4,1	4,3	4,0
Portugal	2,1	2,1	2,0	2,1	2,0	1,9	1,8
Slowakische Republik	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6
Slovenien	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8
Schweden	4,0	4,0	4,0	4,1	4,1	4,1	4,1
Spanien	8,9	8,5	8,5	8,2	8,0	7,7	7,3
Tschechische Republik	1,9	1,9	1,9	1,9	2,1	2,1	2,0
Ungarn	1,4	1,3	1,4	1,4	1,4	1,5	1,5
Zypern	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3
<b>Europäische Union</b>	<b>128,6</b>	<b>122,9</b>	<b>120,9</b>	<b>118,6</b>	<b>115,1</b>	<b>112,7</b>	<b>106,7</b>
nachrichtlich:							
- Norwegen	1,7	1,6	1,7	1,7	1,6	1,6	1,5
- Island	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
- Schweiz	4,0	4,0	3,9	3,8	3,8	3,7	3,6

<sup>1)</sup> teilweise revidiert

<sup>2)</sup> vorläufige Ergebnisse

Quellen: OECD/IEA; EUROSTAT; Oil & Gas Journal; Angaben von Mitgliedsfirmen

## Inlandsabsatz an Dieselkraftstoff und leichtem Heizöl in der Europäischen Union 1999 – 2005<sup>1)</sup>

einschließlich Militärbedarf (in Millionen Tonnen)

	1999	2000	2001	2002	2003	2004 <sup>2)</sup>	2005 <sup>2)</sup>
Belgien	10,7	10,5	11,2	10,6	11,3	11,8	11,9
Dänemark	3,7	3,5	3,6	3,6	3,7	3,8	3,8
Deutschland	58,4	56,8	60,4	57,2	56,0	54,3	53,0
Estland	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,6	0,6
Finnland	4,0	4,0	4,1	4,2	4,3	4,2	4,1
Frankreich	44,6	44,9	47,5	46,5	47,7	48,2	48,6
Griechenland	6,2	6,3	6,7	7,0	7,8	7,5	7,3
Großbritannien	23,0	23,5	23,2	23,0	24,0	24,7	25,8
Irland	2,9	3,0	3,1	3,2	3,2	3,3	3,5
Italien	26,0	26,7	27,6	28,4	29,0	30,0	31,0
Lettland	0,4	0,4	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7
Litauen	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8
Luxemburg	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	2,0	2,2
Malta	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Niederlande	6,4	6,7	6,7	6,9	7,2	7,3	7,3
Österreich	5,7	5,9	6,6	7,0	7,7	7,6	7,9
Polen	7,4	7,2	7,4	7,3	8,0	8,6	9,0
Portugal	4,2	4,8	5,2	5,3	5,3	5,6	5,5
Slowakische Republik	0,8	0,8	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0
Slowenien	1,3	1,2	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4
Schweden	5,5	5,3	5,1	5,2	5,2	5,0	4,8
Spanien	23,2	25,0	26,9	27,8	30,0	32,1	33,4
Tschechische Republik	2,6	2,7	2,9	2,9	3,2	3,6	3,8
Ungarn	1,9	2,0	2,1	2,3	2,3	2,4	2,9
Zypern	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6
<b>Europäische Union</b>	<b>241,7</b>	<b>244,2</b>	<b>256,1</b>	<b>254,7</b>	<b>262,3</b>	<b>267,2</b>	<b>271,1</b>
nachrichtlich:							
- Norwegen	3,9	3,4	3,6	3,7	4,0	3,8	3,7
- Island	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5	0,4
- Schweiz	6,4	6,1	6,4	6,2	6,1	6,0	6,4

<sup>1)</sup> teilweise revidiert

<sup>2)</sup> vorläufige Ergebnisse

Quellen: OECD/IEA; EUROSTAT; Oil & Gas Journal; Angaben von Mitgliedsfirmen

# Weltrohölförderung 1999 – 2005<sup>1)</sup>

in Millionen Tonnen

	1999	2000	2001	2002	2003 <sup>2)</sup>	2004 <sup>2)</sup>	2005 <sup>2)</sup>
Kanada	121,0	126,9	126,1	135,0	142,6	147,6	143,0
USA	352,6	352,6	349,2	346,9	338,4	329,8	314,9
<b>Nordamerika</b>	<b>473,6</b>	<b>479,5</b>	<b>475,3</b>	<b>481,9</b>	<b>481,0</b>	<b>477,4</b>	<b>457,9</b>
Argentinien	41,8	40,4	41,5	40,9	40,2	37,9	36,5
Brasilien	56,3	63,2	66,3	74,4	77,0	76,5	84,2
Kolumbien	41,6	35,3	31,0	29,7	27,9	27,3	27,3
Mexiko	165,2	171,2	176,6	178,4	188,8	190,7	187,5
Venezuela	167,0	171,6	166,4	165,4	134,9	153,5	154,4
Sonstige Länder	37,8	39,2	39,6	40,6	42,2	46,9	49,3
<b>Mittel- und Südamerika</b>	<b>509,7</b>	<b>520,9</b>	<b>521,4</b>	<b>529,4</b>	<b>511,0</b>	<b>532,8</b>	<b>539,2</b>
Dänemark	14,7	17,8	16,9	18,1	18,1	19,3	18,9
Deutschland	2,7	3,1	3,4	3,7	3,8	3,5	3,6
Frankreich	1,7	1,6	1,6	1,5	1,4	1,3	1,2
Großbritannien	137,4	126,2	116,7	115,9	106,1	95,4	84,5
Italien	5,0	4,6	4,1	5,5	5,6	5,4	6,1
Niederlande	2,6	2,4	2,3	3,1	3,1	2,9	2,8
Norwegen	149,7	160,2	162,0	157,3	153,0	149,9	137,7
Rumänien	6,4	6,3	6,2	6,1	5,9	5,7	5,6
Türkei	2,9	2,7	2,6	2,4	2,4	2,3	2,3
Sonstige Länder	6,6	6,4	6,3	6,2	6,2	6,1	5,7
<b>Europa</b>	<b>329,7</b>	<b>331,3</b>	<b>322,1</b>	<b>319,8</b>	<b>305,6</b>	<b>291,8</b>	<b>268,4</b>
Russische Föderation	304,8	323,3	348,1	379,6	421,4	458,7	472,0
Kasachstan	30,1	35,3	40,1	48,2	52,4	60,5	64,5
Sonstige Länder	35,0	34,7	36,4	38,4	39,8	39,7	46,8
<b>GUS<sup>3)</sup></b>	<b>369,9</b>	<b>393,3</b>	<b>424,6</b>	<b>466,2</b>	<b>513,6</b>	<b>558,9</b>	<b>583,3</b>
Arabische Emirate	107,7	117,3	113,5	99,2	119,6	125,8	131,4
Irak	124,9	127,3	116,7	99,9	66,1	99,7	91,6
Iran	178,1	189,4	184,4	168,6	197,9	202,6	200,0
Katar	36,0	38,7	38,4	35,1	41,2	44,9	45,8
Kuwait	98,3	103,9	102,6	91,5	110,2	119,8	124,5
Oman	45,0	47,6	47,5	44,5	40,7	38,9	38,9
Saudi-Arabien	426,2	457,6	442,9	427,3	487,9	505,9	532,6
Sonstige Länder	50,2	50,9	53,5	51,1	51,6	49,2	47,9
<b>Naher Osten</b>	<b>1066,4</b>	<b>1132,7</b>	<b>1099,5</b>	<b>1017,2</b>	<b>1115,2</b>	<b>1186,8</b>	<b>1212,7</b>
Ägypten	41,4	38,8	37,3	37,0	36,8	35,0	34,8
Algerien	63,9	66,8	65,8	70,9	79,0	83,0	92,5
Libyen	67,0	69,5	67,0	64,7	70,0	75,8	80,4
Nigeria	100,8	105,4	110,8	102,3	110,3	122,2	126,5
Sonstige Länder	88,4	93,3	95,6	106,5	104,6	125,3	137,4
<b>Afrika</b>	<b>361,5</b>	<b>373,8</b>	<b>376,5</b>	<b>381,4</b>	<b>400,7</b>	<b>441,3</b>	<b>471,6</b>
VR China	160,2	162,6	164,8	166,9	169,6	174,5	182,0
Indien	36,5	36,1	36,0	37,0	37,0	38,0	36,6
Malaysia	35,6	35,5	35,0	36,7	38,9	40,3	40,0
Indonesien	68,6	71,5	68,0	63,0	57,7	55,1	54,9
Australien	26,7	35,3	31,8	31,6	26,6	22,9	22,5
Sonstige Länder	38,7	41,5	43,0	44,2	46,5	48,8	51,5
<b>Ferner Osten</b>	<b>366,3</b>	<b>382,5</b>	<b>378,6</b>	<b>379,4</b>	<b>376,3</b>	<b>379,6</b>	<b>387,5</b>
<b>Welt</b>	<b>3477,1</b>	<b>3614,0</b>	<b>3598,0</b>	<b>3575,3</b>	<b>3703,4</b>	<b>3868,6</b>	<b>3920,6</b>

<sup>1)</sup> einschl. Öle von nicht-konventionellen Quellen (Kondensate, Ölsände, Ölschiefer, Orimulsion u.a.); teilweise revidiert

<sup>2)</sup> vorläufige Ergebnisse

<sup>3)</sup> ohne baltische Staaten

Quelle: OECD/IEA; Oil & Gas Journal; Angaben von Mitgliedsfirmen

# Weltraffineriekapazitäten 1999 – 2005

(Stand: Jahresende)

in Millionen Tonnen

	1999	2000	2001	2002	2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>1)</sup>
Kanada	95,6	95,3	97,2	99,2	99,4	100,9	100,8
USA	827,1	826,9	828,2	831,2	834,9	838,7	856,3
<b>Nordamerika</b>	<b>922,7</b>	<b>922,2</b>	<b>925,4</b>	<b>930,4</b>	<b>934,3</b>	<b>939,6</b>	<b>957,1</b>
Argentinien	33,1	32,0	32,0	32,0	32,0	31,3	31,2
Bolivien	2,4	3,2	3,2	3,2	3,2	2,4	2,4
Brasilien	89,2	95,9	89,3	93,3	95,7	96,0	95,4
Chile	10,3	10,2	10,2	10,2	10,2	11,3	11,3
Ecuador	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8
Kolumbien	14,3	14,3	14,3	14,3	14,3	14,3	14,3
Kuba	15,1	15,1	15,1	15,1	15,1	15,1	15,1
Mexiko	76,3	76,3	76,3	84,2	84,2	84,2	84,2
Peru	9,2	9,1	9,1	9,5	9,5	9,6	9,6
Trinidad	8,0	8,0	8,0	8,0	8,3	8,3	8,8
Venezuela	62,0	64,1	64,1	64,1	64,1	64,1	64,1
Sonstige Länder	70,9	73,6	70,8	74,4	75,1	67,7	69,7
<b>Mittel- und Südamerika</b>	<b>399,6</b>	<b>410,6</b>	<b>401,2</b>	<b>417,1</b>	<b>420,5</b>	<b>413,1</b>	<b>414,9</b>
Europäische Union	722,0	728,8	725,5	728,2	731,9	733,2	742,5
Norwegen	17,9	15,3	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5
Schweiz	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8
Türkei	34,6	34,7	36,0	36,0	35,7	35,7	35,7
Rumänien	25,0	25,2	25,2	25,1	25,1	25,8	25,8
Sonstige Länder	29,9	30,2	32,2	30,8	30,3	30,0	32,8
<b>Europa</b>	<b>836,2</b>	<b>841,0</b>	<b>841,2</b>	<b>842,4</b>	<b>845,3</b>	<b>847,0</b>	<b>859,1</b>
Russische Föderation	333,7	271,8	271,8	271,8	271,8	271,6	267,0
Ukraine	57,5	51,4	51,3	51,2	51,2	44,0	44,0
Weißrußland	24,7	24,7	24,7	24,7	24,7	24,7	24,7
Sonstige Länder	72,4	72,3	72,2	72,2	70,0	60,6	60,6
<b>GUS<sup>2)</sup></b>	<b>488,3</b>	<b>420,2</b>	<b>420,0</b>	<b>419,9</b>	<b>417,7</b>	<b>400,9</b>	<b>396,3</b>
Arabische Emirate	21,4	22,2	25,7	25,7	25,7	25,7	39,1
Bahrein	12,4	12,4	12,4	12,4	12,4	12,4	12,7
Irak	17,4	20,9	20,9	20,9	29,4	29,9	29,9
Iran	73,4	74,2	74,2	73,7	73,7	73,7	72,6
Kuwait	43,2	38,2	38,7	44,5	44,5	44,5	44,5
Saudi-Arabien	85,5	87,3	87,3	87,3	87,3	87,3	104,8
Sonstige Länder	42,7	43,2	43,2	50,2	50,2	50,2	48,3
<b>Naher Osten</b>	<b>296,0</b>	<b>298,4</b>	<b>302,4</b>	<b>314,7</b>	<b>323,2</b>	<b>323,7</b>	<b>351,9</b>
Ägypten	28,9	36,3	36,3	36,3	36,3	36,3	36,3
Algerien	25,1	25,1	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Libyen	17,4	17,2	17,2	17,2	17,2	19,0	19,0
Nigeria	21,9	21,9	21,9	21,9	21,9	21,9	21,9
Republik Südafrika	23,3	23,7	23,4	24,5	26,0	24,5	25,2
Sonstige Länder	35,9	39,4	39,1	38,6	37,8	37,8	37,0
<b>Afrika</b>	<b>152,5</b>	<b>163,6</b>	<b>160,4</b>	<b>161,0</b>	<b>161,7</b>	<b>162,0</b>	<b>161,9</b>
VR China	217,3	217,3	226,4	226,4	226,4	232,5	312,3
Australien	40,6	42,4	42,4	42,4	37,7	37,7	35,1
Rep. Korea	127,0	128,0	128,0	128,0	127,2	128,8	128,8
Malaysia / Singapur	89,0	89,2	88,6	88,7	91,7	94,0	94,0
Indien	92,9	105,7	106,7	106,7	106,7	112,7	112,7
Indonesien	49,6	49,6	49,6	49,6	49,6	49,6	49,6
Japan	249,9	248,2	239,3	238,3	235,1	235,3	233,6
Taiwan	38,5	46,0	46,0	46,0	46,0	61,0	61,0
Thailand	35,6	34,1	34,1	35,2	35,2	35,2	35,2
Sonstige Länder	41,9	48,0	48,0	49,0	46,3	47,9	48,0
<b>Ferner Osten</b>	<b>982,3</b>	<b>1008,5</b>	<b>1009,1</b>	<b>1010,3</b>	<b>1001,9</b>	<b>1034,7</b>	<b>1110,3</b>
<b>Welt</b>	<b>4077,6</b>	<b>4064,5</b>	<b>4059,7</b>	<b>4095,8</b>	<b>4104,6</b>	<b>4121,0</b>	<b>4251,5</b>

<sup>1)</sup> z.T. vorläufige Ergebnisse

<sup>2)</sup> ohne baltische Staaten

Quelle: Oil & Gas Journal; Angaben von Mitgliedsfirmen

# Weltmineralölverbrauch 1999 – 2005<sup>1)</sup>

(Inlandsverbrauch, Bunker, Militär, Raffinerieeigenverbrauch)

in Millionen Tonnen

	1999	2000	2001	2002	2003 <sup>2)</sup>	2004 <sup>2)</sup>	2005 <sup>2)</sup>
Kanada	90,5	91,0	91,2	93,3	99,1	104,0	99,0
USA	877,9	888,4	888,9	891,3	906,9	931,7	950,0
<b>Nordamerika</b>	<b>968,4</b>	<b>979,4</b>	<b>980,1</b>	<b>984,6</b>	<b>1006,0</b>	<b>1035,7</b>	<b>1049,0</b>
Argentinien	24,2	23,3	20,0	18,6	19,4	20,6	21,1
Brasilien	101,0	101,7	100,7	99,7	96,1	98,3	100,8
Chile	11,1	10,4	10,0	10,0	10,0	10,1	10,3
Kolumbien	12,6	12,2	11,6	11,5	11,3	11,4	11,7
Kuba	10,0	8,7	8,3	8,3	8,5	8,8	9,0
Mexiko	87,5	91,0	89,3	86,5	86,0	87,5	89,7
Peru	8,2	7,8	7,2	7,1	7,1	7,7	7,9
Venezuela	21,0	22,9	26,4	25,2	23,9	26,3	27,0
Sonstige Länder	38,4	39,4	41,2	42,2	41,9	43,8	44,9
<b>Mittel- und Südamerika</b>	<b>314,0</b>	<b>317,4</b>	<b>314,7</b>	<b>309,1</b>	<b>304,2</b>	<b>314,5</b>	<b>322,4</b>
Belgien	27,6	28,5	28,8	29,3	30,9	32,0	29,8
Dänemark	10,6	10,3	10,1	9,6	9,1	9,0	8,9
Deutschland	132,1	129,4	131,3	127,0	124,8	123,6	121,0
Finnland	10,2	9,9	10,0	10,5	10,8	10,7	9,0
Frankreich	95,8	94,6	97,0	93,5	94,4	93,7	94,7
Griechenland	18,9	19,8	20,1	20,2	21,2	21,2	20,6
Großbritannien	81,4	80,0	78,2	78,2	79,6	81,4	82,3
Italien	91,9	90,4	89,2	91,2	91,5	91,2	85,7
Niederlande	39,3	40,6	42,6	42,7	43,4	45,1	46,8
Österreich	12,1	11,9	12,7	13,0	13,9	13,8	14,1
Polen	20,0	19,1	18,7	18,7	20,5	21,5	21,3
Portugal	16,2	16,0	16,1	16,6	15,6	16,0	16,5
Schweden	16,9	15,6	15,9	16,0	16,6	16,9	16,1
Spanien	67,7	69,7	72,7	73,4	75,5	77,5	78,6
Tschechische Republik	8,1	7,9	8,3	8,1	8,7	9,5	9,8
Ungarn	7,1	6,8	6,5	6,5	6,3	6,1	6,6
andere EU-Länder	26,1	24,0	25,5	25,6	25,4	26,5	26,6
<b>Europäische Union</b>	<b>682,0</b>	<b>674,5</b>	<b>683,7</b>	<b>680,1</b>	<b>688,2</b>	<b>695,7</b>	<b>688,4</b>
Norwegen	10,1	9,5	9,7	9,5	10,0	10,4	10,2
Schweiz	13,1	12,8	12,9	12,4	12,6	12,5	12,3
Bulgarien	4,5	4,0	4,2	4,4	4,5	4,3	4,3
Rumänien	9,8	10,0	11,3	10,8	10,4	10,3	10,3
Türkei	29,1	30,6	28,6	30,6	30,1	31,8	30,5
Sonstige	11,2	10,3	11,1	12,2	12,9	12,9	12,8
<b>Übriges Europa</b>	<b>77,8</b>	<b>77,2</b>	<b>77,8</b>	<b>79,9</b>	<b>80,5</b>	<b>82,2</b>	<b>80,4</b>
Russische Föderation	126,2	123,5	122,3	123,5	124,7	128,5	126,8
Ukraine	12,7	12,0	12,7	12,4	15,4	17,4	17,2
Weißrussland	7,0	6,6	5,9	5,2	6,1	7,5	7,4
Kasachstan	7,0	7,4	8,9	9,3	8,8	9,6	9,5
Sonstige Länder	20,5	18,4	16,3	16,5	17,0	17,7	17,4
<b>GUS<sup>3)</sup></b>	<b>173,4</b>	<b>167,9</b>	<b>166,1</b>	<b>166,9</b>	<b>172,0</b>	<b>180,7</b>	<b>178,3</b>
Arabische Emirate	16,6	17,1	16,7	16,9	16,4	17,5	18,4
Irak	21,5	23,7	25,3	24,7	22,1	24,1	25,4
Iran	60,6	62,4	64,8	65,4	65,4	69,0	72,7
Israel	12,5	12,1	11,2	11,6	11,8	12,1	12,7
Kuwait	12,9	11,5	11,5	12,1	14,4	15,9	16,7
Saudi-Arabien	67,8	68,1	69,6	72,1	76,1	81,0	85,3
Sonstige Länder	31,6	32,2	34,0	35,8	36,2	37,6	39,6
<b>Naher Osten</b>	<b>223,5</b>	<b>227,1</b>	<b>233,1</b>	<b>238,6</b>	<b>242,4</b>	<b>257,2</b>	<b>270,8</b>
Ägypten	27,2	26,9	26,4	26,6	26,8	27,6	28,5
Algerien	9,1	9,7	9,7	10,6	10,4	11,0	11,3
Republik Südafrika	21,2	20,4	20,8	21,1	22,4	23,1	23,8
Sonstige Länder	59,0	61,7	63,6	66,6	67,2	68,6	70,7
<b>Afrika</b>	<b>116,5</b>	<b>118,7</b>	<b>120,5</b>	<b>124,9</b>	<b>126,8</b>	<b>130,3</b>	<b>134,3</b>
VR China	215,0	225,2	230,0	246,8	271,6	315,9	325,5
Australien	38,3	39,5	39,4	38,6	39,6	40,7	41,7
Indien	101,9	108,9	108,1	111,9	115,9	115,3	117,1
Indonesien	46,5	52,6	54,0	55,5	55,5	58,6	60,0
Japan	262,8	256,8	247,7	254,3	250,0	246,7	243,0
Malaysia / Singapur	55,8	55,5	58,0	58,8	57,5	64,4	66,1
Neuseeland	6,0	6,1	6,1	6,5	6,7	6,9	7,1
Republik Korea	97,0	99,4	99,0	99,2	100,7	99,6	101,6
Taiwan	40,7	40,3	41,7	42,9	44,1	45,6	46,7
Sonstige Länder	91,9	91,3	93,0	95,6	95,1	103,2	105,9
<b>Ferner Osten</b>	<b>955,9</b>	<b>975,6</b>	<b>977,0</b>	<b>1010,1</b>	<b>1036,7</b>	<b>1096,9</b>	<b>1114,7</b>
<b>Welt</b>	<b>3511,5</b>	<b>3537,8</b>	<b>3553,0</b>	<b>3594,2</b>	<b>3656,8</b>	<b>3793,2</b>	<b>3838,3</b>

<sup>1)</sup> teilweise revidiert

<sup>2)</sup> vorläufige Ergebnisse

<sup>3)</sup> ohne baltische Staaten

Quelle: OECD/IEA; EUROSTAT ; UN; Angaben von Mitgliedsfirmen

## Mineralölverbrauch je Einwohner in der Europäischen Union und anderen ausgewählten Ländern 1999 – 2005<sup>1)</sup>

in Kilogramm

	1999	2000	2001	2002	2003 <sup>2)</sup>	2004 <sup>2)</sup>	2005 <sup>2)</sup>
Belgien	2110	2095	2129	2005	2140	2114	2069
Dänemark	1682	1613	1602	1545	1441	1475	1456
Deutschland	1502	1465	1488	1431	1394	1377	1346
Estland	792	666	715	808	762	756	744
Finnland	1768	1680	1713	1787	1829	1756	1724
Frankreich	1491	1461	1501	1441	1443	1438	1432
Griechenland	1366	1382	1410	1447	1527	1529	1507
Großbritannien	1247	1234	1192	1183	1208	1248	1257
Irland	2135	2126	2244	2171	2060	2107	2176
Italien	1481	1455	1425	1448	1442	1404	1326
Lettland	625	480	542	540	558	584	522
Litauen	716	520	567	552	507	553	526
Luxemburg	4864	5104	5363	5435	5825	6519	6807
Malta	2589	2330	2137	2260	2506	2567	2228
Niederlande	1463	1496	1522	1516	1602	1621	1690
Österreich	1435	1407	1497	1514	1634	1607	1632
Polen	473	460	448	448	480	514	520
Portugal	1444	1413	1432	1472	1345	1374	1431
Slowakische Republik	636	624	503	571	542	529	539
Slowenien	1227	1176	1250	1193	1214	1252	1101
Schweden	1678	1539	1577	1615	1614	1497	1449
Spanien	1443	1479	1521	1520	1535	1551	1537
Tschechische Republik	779	756	791	777	828	910	940
Ungarn	650	636	615	607	592	589	618
Zypern	3282	3310	3318	3318	3449	3379	3181
<b>Europäische Union</b>	<b>1338</b>	<b>1317</b>	<b>1328</b>	<b>1312</b>	<b>1320</b>	<b>1322</b>	<b>1310</b>
nachrichtlich:							
- Norwegen	1912	1758	1850	1865	1972	1995	1966
- Schweiz	1800	1746	1750	1674	1683	1593	1613
<b>USA</b>	<b>2865</b>	<b>2861</b>	<b>2868</b>	<b>2838</b>	<b>2870</b>	<b>2931</b>	<b>2952</b>
<b>Japan</b>	<b>1948</b>	<b>1912</b>	<b>1841</b>	<b>1886</b>	<b>1848</b>	<b>1768</b>	<b>1765</b>

<sup>1)</sup> Inlandsabsatz (einschließlich Militärbedarf); teilweise revidiert

<sup>2)</sup> vorläufige Ergebnisse

Quellen: Quellen: OECD/IEA; EUROSTAT; Statistisches Bundesamt; Angaben von Mitgliedsfirmen

## Weltmarktpreise ausgewählter Rohölsorten 1973 – 2005<sup>1)</sup>

in \$/barrel<sup>2)</sup>

Jahr	Großbritannien Brent <sup>3)</sup>	West Texas Intermediate	OPEC Basket <sup>4)</sup>	UAE Dubai <sup>5)</sup>	Monat/Jahr	Großbritannien Brent <sup>3)</sup>	West Texas Intermediate	OPEC Basket <sup>4)</sup>	UAE Dubai <sup>5)</sup>
1973	n.a.	n.a.	n.a.	2,83	01/05	44,23	46,83	40,24	37,92
1974	n.a.	n.a.	n.a.	10,41	02/05	45,37	47,94	41,68	39,87
1975	n.a.	n.a.	n.a.	10,70	03/05	52,91	54,33	49,07	45,84
1976	12,80	12,23	n.a.	11,63	05/05	51,82	52,89	49,63	47,20
1977	13,92	14,22	n.a.	12,38	05/05	48,56	49,84	46,96	45,40
1978	14,02	14,55	n.a.	13,03	06/05	54,39	56,36	52,04	51,08
1979	31,61	25,08	n.a.	29,75	07/05	57,58	58,68	53,13	52,83
1980	36,83	37,96	36,15	35,80	08/05	64,12	64,96	57,82	56,60
1981	35,93	36,08	34,88	33,78	09/05	62,91	65,52	57,88	56,54
1982	32,97	33,65	32,38	31,04	10/05	58,61	62,28	54,63	53,96
1983	29,55	30,30	29,04	28,18	11/05	55,17	58,27	51,29	51,39
1984	28,66	29,39	28,20	27,52	12/05	56,91	59,41	52,65	53,20
1985	27,51	27,99	27,01	26,49	01/06	63,05	65,46	58,29	58,44
1986	14,38	15,04	13,53	12,96	02/06	60,12	61,57	56,36	57,61
1987	18,42	19,19	17,73	16,92	03/06	62,09	62,82	57,86	57,82
1988	14,96	15,97	14,24	13,18					
1989	18,20	19,68	17,31	15,64					
1990	23,81	24,50	22,26	20,38					
1991	20,05	21,54	18,62	16,56					
1992	19,37	20,57	18,43	17,21					
1993	17,07	18,45	16,32	14,90					
1994	15,98	17,21	15,52	14,76					
1995	17,18	18,42	16,86	16,09					
1996	20,80	22,16	20,23	18,56					
1997	19,30	20,61	18,75	18,13					
1998	13,11	14,39	12,28	12,16					
1999	18,25	19,31	17,47	17,30					
2000	28,98	30,37	27,60	26,24					
2001	24,77	25,93	23,14	22,80					
2002	25,19	26,16	24,32	23,85					
2003	28,70	31,06	28,10	26,79					
2004	38,10	41,25	36,05	33,53					
2005	54,53	56,65	50,64	49,41					

<sup>1)</sup> bis 1985 überwiegend Listenpreise; ab 1986 Spot-Notierungen

<sup>2)</sup> ein barrel = 159 Liter = 0,136 Tonnen

<sup>3)</sup> bis 1984 Notierungen für „Forties“

<sup>4)</sup> Durchschnittswerte ausgewählter OPEC-Rohöle

<sup>5)</sup> bis 1979 Notierungen für „Arabian Light“

Quellen: OPEC Bulletin, Petroleum Intelligence Weekly (PIW) sowie Angaben von Mitgliedsfirmen

# Umrechnungsfaktoren

<b>Rohöl</b>	in	Barrel	Barrel/Tag	metr. Tonne	Tonne/Jahr	Kubikmeter
von	multipliziere mit					
Barrel (bbl)	1	-	0,136	-	0,159	
Barrel/Tag (bbl/d)	-	1	-	50	-	
metr. Tonne (t)	7,33	-	1	-	1,16	
Tonne/Jahr (t/a)	-	0,020	-	1	-	
Kubikmeter (m <sup>3</sup> )	6,29	-	0,863	-	1	

Anmerkung: Annäherungswerte aufgrund durchschnittlicher Dichte

<b>Mineralölprodukte</b>	
1 Tonne (t) Normalbenzin	△ 1325 bis 1400 Liter (Dichte/15 °C: 0,715 - 0,755)
1 Tonne (t) Superbenzin	△ 1280 bis 1370 Liter (Dichte/15 °C: 0,730 - 0,780)
1 Tonne (t) Dieselmotorenkraftstoff/Heizöl EL	△ 1160 bis 1230 Liter (Dichte/15 °C: 0,815 - 0,860)

<b>Energie</b>	in	kJ	kcal	kWh	SKE	RÖE
von	multipliziere mit					
1 kJ	-	0,2388	0,000278	0,0000341	0,0000239	
1 kcal	4,1868	-	0,001163	0,000143	0,0001	
1 kWh	3600	860	-	0,123	0,086	
1 kg SKE	29308	7000	8,14	-	0,7	
1 kg RÖE	41868	10000	11,63	1,4286	-	

SKE: Steinkohleeinheiten RÖE: Rohöleinheiten

<b>Einige wichtige API-Grade und die entsprechende Dichte:</b>	
API°	Dichte
24	0,910
26	0,898
28	0,887
30	0,876
31	0,871
34	0,855
37	0,840
39	0,830
40	0,825
41	0,820
44	0,806

API: American Petroleum Institute

	<b>Heizwerte und SKE-Faktoren<sup>1)</sup></b>				<b>Emissionswerte<sup>2)</sup></b>
	Mengen-einheit	Heizwert (kJoule)	Heizwert (kcal)	SKE-Faktor (t SKE)	CO <sub>2</sub> -Faktoren (t CO <sub>2</sub> /TJ)
Rohöl (gem. Energibilanz)	kg	42744	10210	1,458	73,3
Motorenbenzin	kg	43543	10400	1,486	69,3
Rohbenzin	kg	44000	10510	1,501	73,3
Flugturbinenkraftstoff	kg	43000	10270	1,467	-
Dieselmotorenkraftstoff	kg	42960	10260	1,466	74,1
Heizöl, leicht	kg	42801	10220	1,460	74,1
Heizöl, schwer	kg	40443	9660	1,380	77,4
Petrolkoks	kg	31506	7530	1,075	100,8
Flüssiggas	kg	46680	11150	1,593	63,1
Raffineriegas	kg	45416	10850	1,550	-
Andere Mineralölprodukte (Mittelwert)	kg	39937	9540	1,363	73,3

<sup>1)</sup> Energibilanz Bundesrepublik Deutschland 2002

<sup>2)</sup> bezogen auf den unteren Heizwert, gültig ab 2005

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen, Europäische Kommission 2004







MINERALÖLWIRTSCHAFTSVERBAND E.V.  
Steindamm 55 · 20099 Hamburg